

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

12,000 Abonnenten.

No. 95.

Freitag, den 26. Februar

1892.

Zur Wahrung berechtigter Interessen!

Mein

„Rheingauer Adressbuch“,

enthaltend ein Verzeichniss der Behörden und Einwohner von:

Hochheim a/M., Kastel, Amöneburg, Biebrich-Mosbach, Schierstein, Niederwalluf, Oberwalluf, Neudorf, Rauenthal, Schlangenbad, Bad Schwalbach, Eltville, Kiedrich, Erbach, Hattenheim, Hallgarten, Oestrich, Mittelheim, Winkel, Johannisberg, Geisenheim, Rüdesheim, Bingen, Bingerbrück, Assmannshausen, Lorch, Caub, St. Goarshausen, Nastätten, Kestert, Camp, Osterspail, Braubach, Oberlahnstein und Niederlahnstein,

zum ersten Male im November 1889 von mir herausgegeben, erscheint im Laufe dieses Jahres in neuer Auflage.

Ich bitte, mein Unternehmen nicht mit einem ähnlichen, dem meinigen nachgeahmten, zu verwechseln. Herr Sigmund Müller, früher in Bingen, jetzt in Wiesbaden wohnhaft, hat beabsichtigt, ein Adressbuch von Bingen, Bingerbrück, Rüdesheim, Geisenheim, Assmannshausen u. s. w. herauszugeben. Er hat aber hiezu den grössten Theil des Materials nicht selbst gesammelt und zusammengestellt, sondern in widerrechtlicher Weise meinem Werke entnommen. Ich habe den Beweis hiefür erbracht, und die Königl. Staatsanwaltschaft dahier hat wegen Verletzung des Reichsgesetzes betr. das Urheberrecht in Schriftwerken meinem Antrage auf Beschlagnahme des im Drucke nahezu vollendeten Müller'schen Buches stattgegeben.

Es wird mir wohl kein rechtlich Denkender mein Vorgehen übel deuten. Das Schaffen eines Werkes, wie das Rede stehende, erfordert so grosse Opfer an Zeit und Geld, dass man einem Unberufenen nicht gestatten kann, die Früchte dieser Mühen auf so leichte Weise, wie es Herr Müller beabsichtigte, zu ernten.

Wiesbaden, den 24. Februar 1892.

3435

Carl Schnegelberger,

Verlags- und Buchdruckerei.

Grosse Auswahl

aller Arten Kasten- u. Polstermöbel,

vollst. Betten jeder Art,

Uebernahme ganzer Einrichtungen, sowie Ausstattungen

jeder Art.

Grosse Auswahl, billige Preise.

Georg Reinemer,

Möbel- und Betten-Fabrik, Michelsberg 22.

Transport mittelst eigenem Fuhrwerk frei.

104

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren.

Büreau:

104

22. Michelsberg 22.



Holz-Versteigerung.

Donnerstag, den 3. März d. J., Vormittags, wird in den städtischen Waldbezirken Würzburg und Langenberg folgendes Gehölz, als: 49 Rmtr. Buchen-Rohheit, 190 Rmtr. Buchen-Brügelholz und 6500 Plänterweilen an Ort und Stelle mit Creditbewilligung bis 1. Sept. d. J. meistbietend versteigert. Zusammenkunft der Steigerer Vormittags 10 Uhr bei der Trauerbrücke.

Wiesbaden, den 23. Februar 1892.

Der Magistrat. Geh.

Bekanntmachung.

Die am 11. und 15. d. M. im Stadtwalde „Hersberg“, „Paffenborn“ und „Gehr“ abgehaltene Holzversteigerung ist durch Magistratsbeschluss vom 18. d. M. genehmigt worden, wovon die Steigerer mit dem Bemerkten in Kenntnis gesetzt werden, daß der Ueberweisungstermin später besonders bekannt gegeben wird.

Wiesbaden, den 22. Februar 1892.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Schuldscheine über die in der Zeit vom 10. bis 20. vorigen Monats zur Stadtkasse eingezahlten Beträge auf Stadt-Anlehen können von jetzt ab gegen Rückgabe der vorläufig erteilten Quittungen bei der Stadtkasse in Empfang genommen werden. Die Betreffenden werden hieron unter dem gleichzeitigen Ersuchen in Kenntnis gesetzt, die Schuldscheine baldmöglichst erheben zu wollen.

Wiesbaden, den 22. Februar 1892.

Die Stadtkasse.

Holz-Versteigerung.

Montag, den 29. Februar 1892, Vormittags 11 Uhr, sollen in den Kur-Anlagen eine Anzahl gefällter Stämme: Pappeln, Kiefer, Kiefern u. i. f., größtentheils Nutholz, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden. Sammelplatz hinter der Neuen Colonnade.

Wiesbaden, 23. Februar 1892. Der Kur-Director. Ferd. Hehl.

Holzversteigerung.

Samstag, den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, wird im Niederjosbacher Gemeindegeld, District **Langenkopf**, bei Niedernhausen, folgendes Gehölz versteigert:

9 Stück Tannen-St. 2. Cl.,	
335 " " " 3. "	
1040 " " " 4. "	
635 " " " 5. "	
500 " " " 6. "	
16 Raummeter Schichtholz,	
76 " Buchenschicht,	
49 " Antäppel,	
28 " Stockholz,	
3600 Buchen-Wellen.	

Niederjosbach, den 22. Februar 1892.

422

Der Bürgermeister.

Serrmann.

Bekanntmachung.

Heute Freitag, den 26. Februar, Vormittags 9 1/2 Uhr, werde ich im Auftrage folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung im

Auctions-Saale 43, Schwalbacherstraße 43

versteigern, als:

Eine große Parthie Bettfeder-Beinen, abgepaßt für Deckbetten und Kissen, Betttuch-Beinen, Hemden-Beinen, Handtücher-Beinen, Taschentücher, weiß und bunt, Bettfedern zum Selbststeinfüllen, in verschied. Sorten, sowie folgende Möbel, als: 2 Betten, 2 Kleiderchränke, 1 Kommode, 1 Kleiderständer, 1 Schreibtisch, 2 Sophas, 10 Dgd. verschiedene Stühle, 2 ovale Tische, 2 Waschkommoden und Nachttische, 1 Küchenschrank, Deckbetten und Kissen, 50 Flaschen Weiß- und Rothweine, 2 Mille Cigarren und noch Mehreres.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

August Degenhardt,

Auctionator u. Taxator,

Schwalbacherstraße 43.**Drucksachen aller Art**

werd. elegant, rasch u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerel,**20. Kirchgasse 20.**

13746

Wein-Verkauf.

Die im Rhein-Hotel noch vorhandenen Bestände an **Weinen und Spirituosen**, darunter hochfeine Rhein-, Burgunder- und Bordeaux-Weine, Madeira, Malaga und alter Cognac etc. Flaschen, sollen alsbald aus freier Hand zu mäßigen Taxpreisen verkauft werden. Das Lager-Verzeichnis nebst Taxe kann dem Unterzeichneten eingesehen werden. Derselbe nimmt bis 28. cr. Offerten bezw. Bestellungen an. Auch werden die vorhandenen Flaschen, Fässer u. Kellerutenfillen billig abgegeben.

Der Concurrs-Verwalter:

Dr. Loeb,

Rechtsanwalt.

Directer Bezug.**Corned Beef,**

2 Pfd. engl. Gewicht Mk. 1.20,

empfiehlt

Hch. Eifert, Kungasse 24.**Junge diesjähr. Gänse**

franz. Poularden, Welschhähne und Welschhühner, russ. Birchhähne, Gail und Schneehühner, prima böhmische Fasanehähne und Waldschneepfaffen sowie frisches Rehwild empfiehlt billigst

Joh. Geyer, Hoflieferant,**3. Marktplatz 3.**

Theilnehmer der Bezirks-Fernsprecheinrichtung für Frankfurt a. M. und Umgegend.

Bitte anzurufen: Wiesbaden No. 47, Geyer, Hoflieferant.

Fernsprechkstelle No. 47.**Feinste Tafelbutter**

(Naturbutter),

das Pfund 1 Mk. 10 Pf., empfiehlt

C. Thon,

Mauergasse 7, nächst der Marktplatz.

Diaccaroni und Gemüsenudeln

ganz vorzügliche Qualität, billigt bei

A. Mollath, Michelsberg 14.**Neue Fischhalle,**

Ecke der Goldgasse u. Grabenstraße

Heute früh treffen wieder ein: **Ausgezeichnete Holländische u. Norderneher Angel-Schellfische**von **25 Pf.** an das Pfd., Cablian im Auschnitt von 50 Pf., Seezungen (Soles), Steinbutt, undichte Seezungen (Limandes), Rothzungen, Schollen, Merlans, grüne ungesalzene Häringe zum Braten, Stinte (Eperlans), ferner auch**Rheinialm, Elbalm, leb. Bachforellen**

Hechte, Zander, Karpfen, Schleie und Aale.

Außerdem empfehle: Lebende u. frisch abgekochte **Summern****Oberkrebie, Nordsee-Krabben** (Crevettes, Shrimps), **Monte-****damer Bratbücklinge**, vieler Sprotten und Büdlinge, **Ästern**, Häringe, Sardellen und andere gefalgene, geräucher- und marinierte Fischwaren etc. etc.**F. C. Hench,**

Hoflieferant St. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Telephon-Anschluß No. 75.

Frische Schellfische**F. A. Müller, Adelsheidstraße 28.**

Neue Malta-Kartoffeln

F. Strasburger,

Kirchgasse 12, Ecke der Paulbrunnensstraße.

Frische

Egmonder Schellfische.

Webergasse 34. Chr. Keiper, Webergasse 34.



Schellfische,

frische Sendung, zum billigsten Preis jeden Freitag

A. Nicolay, Ecke der Karl- u. Adelhaidstr.

Frische

35 Pf.

Egmonder Schellfische.

3611

Th. Leber, Saalgasse 2.

Frische Egm. Schellfische.

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Verschiedenes

Wassersucht,

Cholera, Nieren- und Verfallungs-Kranke erhalten Rath und
ere Hülfen. Zahllose täglich einlaufende Dank- und Anerkennungs-
reiben bestätigen die großartigen Erfolge.

Friedrich Meyer, Münster i. W.

Das Geschäft des **Karl Bechthold,**
Rehger und Wirth in Schierstein, wird
weitergeführt.

Dr. Alberti,
Rechtsanwalt.

Münster Hote und Fracht-Fuhrmann Stiefvater

am Dohheimerstraße 20.

18051

Madame Lacabanne

**révient Mesdames ces clientes
qu'elle a repris son travail.**

Reiniger Reisender,

sucht sich mit einem gebildeten lebenswürdigen Herrn selbstständig
machen. Ich kenne seit 8 Jahren Fabrikation und Absatzgebiet, und
ich das Geschäft lohnend erweisen! Gefl. Off. unt. **N. W. 553** an
Tagbl.-Verlag.

Associationen

werden discret und gewissenhaft unter coulantesten Bedingungen abge-
handelt durch **W. Merten.** Bureau für Associationen u. Auskünfte,
Wiesbaden, Wilhelmstr. 42 und Frankfurt a. M., Beil 69.

Einige Damen können noch an einem **Privat-Bittagstisch** theil-
nehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

3684

Weinisch. Capitalist gesucht.

Zwei tüchtige, streng solide und bestempfohlene Weinischleute, mit
einigem Capital, suchen zur Errichtung eines größeren, sehr lohnenden
Unternehmens am Rheine (beste Weinlage) einen **christlichen stillen
Theilhaber** mit 70 à 80 Tausend Mark Einlage. **Nisco nachweislich
ausgeschlossen.** Vertauensvolle Off. sub **D. V. 51** a. d. Tagbl.-Verl.

Mehrere Dominos und Masken-Anzüge

zu verleihen Neugasse 1, 1 St.

Zwei anständige junge Leute können Kost erhalten Neugasse 16. 8494

Ein schön. D.-Maskenanzug ist billig zu verl. Louisenstr. 20, 3 Tr. 1.

Ein sch. Damen-Maskenanzug bill. zu verl. N. Nerostraße 10, 5. 3.

Ein schöner Maskenanzug (Joden) für Damen zu verleihen. Näh.
Kirchgasse 37, 5th. Dasselbst auch **Wichwurm** zu haben.

Saalgasse 32 ist ein schöner Maskenanzug zu verleihen.

Drei schöne Maskenanzüge zu verleihen Mauerstraße 12, Seitenb. r.

Ein Maskenanzug billig zu verleihen Dohheimerstraße 14.

Zwei eleg. S.-Masken-Anz. zu verl. oder zu verkaufen Bahnhof-
straße 20, 5th. r. Bart.

Ein eleganter Damen-Maskenanzug, sowie verschiedene Domino
billig zu verleihen Marktstraße 12, 2 St. r.

Eleg. Damen-Domino mit Hut zu verleihen Moritzstraße 22, 1.

Eleg. Domino und Damen-Maske zu verleihen Nerostraße 36, 2.

Ein Damen-Maskenanzug (neu) zu verl. Rahnstraße 10, 3 St. h.

Schöne Maskenanzüge bill. zu verl. Nerostr. 10, Puggelch. 2733

Ein Damen-Maskenanzug (Husaren-Lieutenant) u. ein Domino
billig zu verleihen Gellmundstraße 20, 3. 2717

Ein D.-Maskenanzug zu verleihen Geisbergstraße 6, Wegacaden.

Eleg. Damen-Masken-Anzug bill. zu verl. Reichstraße 11, 1 l.

Reichstr.-M.-Anz. (Sammt u. Seide) b. z. verl. o. z. v. Friedrichstr. 46, 2.

Maskenanzüge zu verl. Louisenstraße 24,

Neubau, 3 St. l. 2827

Einige eleg. Damen-Maskenanz. bill. zu v. Louisenstr. 43, 2 r. 1888

Mehr. eleg. u. einf. Maskenanzüge b. z. verl. Gellmundstr. 33, 2 l.

Eleg. seidener Domino zu verl. Wörthstraße 8, Bart. 3394

Ein schöner Masken-Anzug (Indierin) zu verl. Kirchgasse 40, 2. 3240

Eine durchaus perfecte **Schneiderin** sucht noch einige
bessere Kunden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3214

Eine durchaus perfecte **Schneiderin** sucht noch bessere Kunden in
und außer dem Hause. Moritzstraße 60, 5th. 1 r.

Tücht. Schneiderin sucht noch einige Kunden. Näh. Adlerstr. 63, Bart.

Ein Mädchen empfiehlt sich zum Ausbessern von Kleidern u. Wäsche;
dasselbe ist auch im Schneidern etwas bewandert. Schwalbacherstraße 29,
Bart. und Nerostraße 13, 5th.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Wäscheausbessern u. Gebild-
stopfen bewandert ist, sucht Kunden pro Tag 1 Mk. Goldg. 5, 2 St. r.

Perfecte Weizengnäherin, im Feinstopfen u. Ausbessern sehr gewandt,
hat noch einige Tage frei. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3575

Webergasse C. Breidt, Webergasse

34. 34.

empfiehlt seine Annahmestelle zum Waschen und Färben von Gar-
dinen aller Art, Rouleaux zc. auf Rahmen.

2978

wie neu.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher **Giov. Scappini.** Nischelsb. 2, 22844

Wäsche z. Waschen u. Bügeln wird angenehm. Delenewitz, 7, Bdh. 2

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird schön und billig besorgt
Welltrigstraße 46, 1 St. links.

Ein in der **Massage** gründlich erfahrenes fräutiges Fräulein wünscht
Massage zu übernehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3665

Biebrich-Mosbacher

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur **Entleerung der Latrinen-Gruben**
beliebe man bei Herrn **W. Kratzenberger,** Bahnhofstr. 4,
zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 165

Grundgräberarbeit in Accord event. Unteraccord gesucht. Gefl.
Offerten unter **M. F. 386** an den Tagbl.-Verlag.

Zur Uebernahme von Garten-Anlagen,

sowie aller gärtnerischen Arbeiten empfiehlt sich die
Kunst- u. Handelsgärtnerei **G. Hambüchen.** Welltrigthal.

Eine **Bretterbude** zu leihen gesucht (ungef. 6 bis 8 Meter Größe).
Neue Gastfabrik, **Brackmeyer.**

Eine gesunde junge Frau wünscht ein Kind mitzubringen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 3601

CHOCOLADE
UND **CACAO**

vereinigen
vorzügliche
Qualität
bei
mässigem
Preis.

HARTWIG & VOGEL
DRESDEN

Ausgezeichnet
durch feinstes
Aroma und
grosse Aus-
giebigkeit,
daher billig.

**CACAO-
VERO**

Zu haben in allen durch unsere Plakate kenntlichen Apotheken, Conditoreien, Colonialwaaren-, Delikatess-, Drogen- u. Special-Geschäften. (Dr. à 434) 38

Die modernen Kleiderstickerien, in **Schur-, Ketten- und Moosfisch- oder Soutache,** liefern wir, nachdem wir eine weitere Kurbel-Stickmaschine eingetellt haben, **rasch und billig,** nach Modellen oder eigenen Entwürfen. Muster zur Ansicht. **Victor'sche Annahmehalle, Webergasse 3.** 17831

Anzeigen für die Abend-Ausgabe

des „Wiesbadener Tagblatt“ erbitten wir, um die Aufnahme möglichst zu sichern zu können, wenn thunlich schon einen Tag vorher.

Der Verlag.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,

Bank- und Wechselgeschäft,
Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.

Billigste und sorgfältigste Bedienung.

Controlle aller Verlosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Gänzlicher Ausverkauf des Möbelmagazins 43. Tannusstraße 43.

Umzugs halber verkaufe die auf Lager habenden Polster- und Kasten-Möbel, Spiegel und Betten zu außergewöhnlich billigen Preisen. Brautleuten ist hierbei besonders günstige Gelegenheit geboten, ihren Bedarf an Möbeln zu decken.

Besonders empfehle ich complete Garnituren in Plüsch, Kameltaschen, einzelne Divans, Ottomane, Chaiselongue, Sessel, Stühle und dergl. mehr. 3430

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Heinr. Sperling,

43. Tannusstraße 43.

Möbel! Betten! Spiegel!

Kleiderschränke zum Abschlagen von 20 Mk. an, Ruhe-Kommoden von 22 Mk. an, Tische von 6 Mk. an, Nachtschränke von 8 Mk. an, Rohrstühle von 3 Mk. an, Kleiderschränke von 25 Mk. an, Sophas von 30 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Deckbetten von 16 Mk. an, Kissen von 6 Mk. an, complete Betten von 50 Mk. an bis zu 300 Mk., verschiedene Schlafzimmer-Einrichtungen in polirt, matt und blank, mit hohen Häupten, sehr billig, Verticows, Buffets, Ausziehtische mit passenden Stühlen, in Kuchbaum und Eichen, Spiegelschränke, Herren- und Damen-Schreibtische, sehr schöne Kameltaschen-Sophas, Divans, Chaiselongues, einzelne Sessel, Garnituren in Plüsch u. c., ganze Ausstattungen zu 300 Mk., 400 Mk., 600 Mk., 900 Mk. und höher. 2619

Möbel- u. Bettenfabrik von Philipp Lauth,

große Verkaufsräume Marktstraße 12, Entresol, am Rathhaus.

Transport durch eigenes Fuhrwerk nach hier und Umgegend frei.

Alle in das Blumenfach einschlagende Arbeiten werden angenommen. Material für Filigranarbeiten vorrätig. 3028

C. Kuhnrichel, Wellstrasse 3, 1.

Wegen Geschäfts-Verlegung

und Aufgabe meines Waaren-Lagers für Herrenbekleidung wird gewünschtes Maass zu und unterm Einkaufspreis abgegeben.

Ein gut erhalt. Real und eine Theke zu verkaufen. 3480

L. Strack, Schneidermeister,
Sealgasse 4, 1.

Der Bettstellen mit hohem Haupt und drei Waschkommoden (Ruhb.) billig zu verkaufen bei 3468

W. Lotz, Schreiner, Moritzstraße 34.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Zur Feier des einjährigen Bestehens des Reichshallen-Theaters und zum Benefize des so sehr beliebten Fräul. **Clara Antoni** findet Montag, den 29. d. M., große Gala-Vorstellung statt. Fräul. **Clara Antoni** und Herr **Max Frey** werden an diesem Abend ihre besten und neuesten Lieder und Couplets zum Vortrag bringen. Ebenso werden sämtliche Artisten dazu beitragen, durch vorzügliche Leistungen den Abend zu verherrlichen.

Billets zu dieser Vorstellung sind bei den bekannten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse im Vorverkauf zu haben. Die betr. Billets haben nur für diese Gala- und Benefiz-Vorstellung Gültigkeit; für die nachherigen Vorstellungen nicht mehr.

Dienstag, den 1. März: Erstes Auftreten des sämtlich neu engagierten Personals, mit Ausnahme der großartigen Grottesk- und Tanz-Duettsisten **Carl u. Camillo Schwarz**, welche erst am Mittwoch, den 2. März, auftreten.

NB. Abonnementsbillets (Büchchen) haben zu der Gala- u. Benefiz-Vorstellung keine Gültigkeit. 338

Zur gefl. Beachtung!

Von heute an führe das so beliebte Bier der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft, sowie Mainzer Actien-Bier außer in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Fl. auch in

garantirt $\frac{1}{2}$ -Liter-Glaschen
à 12 Pf.

Ebenso empfehle Culmbacher Bier (J. W. Reichel) in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen und liefere jedes Quantum frei in's Haus.

Franz König,
Glaschen-Bierhandlung, Herrnmühlgasse 5.
Ital. Rothwein.

Tavola per Flasche Mark 0.90 } incl. Glas
Chianti 1.10 }
(bei 25 Flaschen 10 Pf. billiger) empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Friedrichsdorfer Zwiebad,

ärztlich geprüft u. empfohlen. Gen.-Vertr.: **Ed. Leisching,** Balkmühlstraße 30. Niederlagen befinden sich bei den meisten Kaufleuten und sind an den Placaten erkenntlich. — Weitere Niederlagen werden gesucht.

Heute sowie jeden Tag frisch eintreffend:



Prima Angel-Schellfische, Cabliau, Zander, Turbot, Seezungen, prima Rhein-

salm, lebende Bachforellen, frisch gew. Laverdan, Bratbücklinge empfiehlt zu billigsten Tagespreisen

Julius Geyer, Grabenstraße 9.

Telephon No. 127. 3531

Frische Nieuwedieper Schellfische und Cabliau

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Verkauf des Hauses und Räumung versteigere ich im Auftrage der Eigentümer
heute Freitag, den 26. Februar er., Morgens 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr
anfangend, im Hause

16. Adelhaidstraße 16, 1. Etage,

nachstehend verzeichnete Gegenstände, als

Eine reich geschmückte Eichen-Eißezimmer-Einrichtung, bestehend in Büffet, Ausziehtisch mit Einlagen und sechs Stühlen, mehrere Bettstellen mit Sprungrahmen u. Rohhaarmatratzen, worunter 2 mit hohem Haupt, Spiegel-, Bücher- und Kleiderschränke, Schlaf- und andere Sophas, Chaiselongues mit Plüschbezug, Sessel, Schreibtisch und Secretär, runde, Spiel- und andere Tische, Waschkommoden mit und ohne Toiletten und Marmorplatten, Nachttische, Warm. Gas- und Petroleum-Lüster, Lampen, Leuchter, Teppiche, Bettkissen, Biquédecken, Dienerschafts-Betten und -Schränke, Kinderbetten, Bettzeug, Glas-, Fliegen- und Küchenschrank, Wandarmleuchter, Glas, Porzellan, Christofle u. sonst noch verschied. Haus- u. Kücheneinrichtungs-Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Da obige Gegenstände noch bis zum Tage der Auction in Gebrauch sind, so ist eine Besichtigung derselben nur am Tage der Auction zugänglich.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Bureau und Geschäftslokal Mauerstraße 3.

377

Um den kommenden Neuheiten Platz zu machen, gewähren wir für die Monate Januar und Februar bei Baarkäufen 20 % Rabatt auf sämtliche Artikel.

E. L. Specht & Co.

341

Concurs-Ausverkauf.

Aus der Concursmasse von **Lotz, Soherr & Cie. Nachf.** kommen im Geschäftslokal Ecke der Großen und Kleinen Burgstraße bis auf Weiteres folgende Gegenstände zu Einkaufspreisen zum Verkauf:

Tricottaillen, Flanellblousen, wollene Unterröcke, Strümpfe und Socken, Handschuhe, Jagdwesten und Wämme, Unterziehszeuge aller Art, Damen- und Kinder-Capotten, wollene und seidene Schulter- und Kopftücher, Plaid, wollene Kinder-Mäntel und -Kleidchen, Mässe und Schultertragen. Sämtliche Artikel sind neu aus letzter Saison.

Der Concursverwalter:

G. Kullmann,

Rechtsanwalt.

Prima frischgewässerte neue Stöckische, sehr fein und schön, Ellenlangengasse 6 und auf dem Markt bei Frau Ehrhardt.

Stöckische per Wd. 15 Wf. zu haben

Langgasse 34.

410

33

Bo 3. d. Kindersegen, Buch „Ueber d. Ehe“ 1 Mt.-Mar-
a. w. fen Sieba-Verlag Dr. 29. Gotha.

Dominos

für Herren und Damen zu verkaufen und verleihen. Anfertigung binnen
einem Tag. 3399

W. Weber, Modegeschäft,
Tannusstraße 2.

Franz Kuhn's Dustertract-Saarfarbe in blond, braun
und schwarz. Garantie für
unantastbare **Vorzüglichkeit und Unschädlichkeit.** Mt. 3.— und 4.—
Hier nur bei **Walter Brettle, Tannus-Drog., Tannusstr. 39, 20701**

Canalpumpen

stets vorrätig zum Verleihen oder zu verkaufen.

Chr. Hardt, Installationsgeschäft,

Hochstätte 21.

3454

Kartoffeln à Malter Mt. 7.50 zu haben Moritzstraße 5. 3345

Verkäufe

Ein Apparat zur Hautschäufel-Fabrikation incl. vollstän-
diger Erlernung derselben ist zu Markt 125 veräußert. Näh. unter
No. 23225 bei **D. Frenz in Mainz.** 154

Werthvolle Noten sehr billig zu verkaufen Walramstraße 28. 3426

Eleganter Damen-Bauernanzug, fast neu, ist preiswürdig zu ver-
kaufen oder zu verleihen Langgasse 3, 2 St.

Ein eleg. Damen-Massen-Anzug (Character-Masse) billig zu
verkaufen. Näh. Tannusstraße 41, Part.

El. Westen-M. (neu) z. vt. Strichg. 45, 2, Eng. Mauritiuspl. 7. 1940

Ein Genußer Fischer-Anzug, elegant, erst einmal getragen, zu
verkaufen oder zu vermieten. **P. H. Müller, Mischelberg 18.** 2416

Stoff zu einem Ständer-Kleid (weiß), passend als Ball- oder
Confirmanten-Kleid, billig zu verkaufen Wellrichstraße 43, 1 St.

Eine kleine Briefmarkensammlung für Anfänger, sowie eine
Sammlung von Siegel-Abdrücken billig zu verkaufen Marktstraße 30,
im Papierladen.

Zu verkaufen

zwei große Urnen, chinesisch. Porzellan, 60 Centimtr. hoch. 3425
Walramstraße 28.

Ein Tafelclavier zu verkaufen Marktstraße 30, 2 Tr. 3571

Eine alte Meistergeige „**Andreas Guarnerius**“
(1709), von bedeutenden Musikern geprüft, zum Preise
von 1450 Mt. incl. ff. pol. Nussbaumkasten u. prima Bogen im Auftrag
zu verkaufen bei **Carl Wolff, Manufaktur-Handlung,**
Inh.: **Hugo Smith,**
Wiesbaden, Rheinstraße 37. 3603

307 Mt. Braut-Ausstattungen. 307 Mt.

Ph. Lendle, Polstermöbelfabrik, Friedrichstraße 23, 1 St.
Bettstelle, Sprungmatte, Matratze, Deckbett, 2 Kissen, roth, 100 Mt.,
Waschconsole 19 Mt., Nachttisch 8 Mt., Kleiderschrank 6 Mt.,
2-thür., 30 Mt., polirte Kommode 4-schublad., 110 Ctm. lang, 30 Mt.,
Canape mit Vordrump-Kissen 36 Mt., polirter ovaler Sopha 18 Mt.,
6 Stühle 30 Mt., Kleiderschrank, 2-thür., Glasauszug, 30 Mt., 1 Puppisch
gratis, zusammen 307 Mt.;
ferner Halbbarock-Canape mit Plüschbezug 56 Mt., Bettfedern, Pfd.
2 Mt., Kancellarischen-Divan 105 Mt., Ottomane 33 Mt., Plüschgarnitur,
Sopha, 4 Sessel, 185 Mt., 1-thür. Kleiderschränke 20 Mt., 2-thür., matt
und blank polirt, mit Muschelaussatz, 63 Mt., Antoinettentische 23 Mt.,
polirte complete Betten 130 Mt.

NB. Geschäftsprinzip: Kleiner Nutzen — rascher Umsatz

Wegen Sterbefall und Aufgabe des Haushaltes wird noch billiger ver-
kauft: 1 Chaiselongue, 1 Sopha, 1 zweischl. Bett, 1 Dienstbotenbett,
1 1-thür. Kleiderschrank, 2 Waschkommoden, 1 Nachttisch, 1 Kinder-Sitzwagen
u. dgl. m. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3195

Ein u. zweithür. Kleider- u. Kleiderschränke, Waschkommode, Bettstellen,
Nachtt. u. Brandische z. verk. Schachstr. 19, b. Schreiner **Thurn.** 20185

Ein Kleiderar., matt u. bl., 1 Kommode, lac. z. v. Römerberg 17, B.

Gut erhalten: Ein Chaiselongue, ein Canape, zweith. Kleiderschrank,
ein Bügelofen, fast neu, 4 Mt. und zwei vollständige Betten werden sehr
billig wegen Mangel an Räumlichkeit verkauft Goldgasse 5, 2.

Zu verkaufen:

Ein Sopha, ein gr. Sessel mit Mechanik, zum Schlafen, drei Stühle
und ein Mastenanzug (Garlefin). Näh. im Tagbl.-Verlag. 3442

Eine schöne Garnitur (Pompadour), Sopha, vier Sessel, rother
Plüsch, ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 44, **Vahlert.** 681

Ein **Weyl'scher Badestuhl**, fast neu, sehr billig zu verkaufen
Friedrichstraße 44, 1.

Ein Kinder-Wiegwagen billig zu verkaufen Ludwigstraße 3, 1 St. r.

Ein Sandauer, noch in gutem Zustande, preiswürdig zu verkaufen
Adolfsstraße 9, in Biebrich.

Zu verkaufen ein Karrnchen mit Federn, für Schreiner und Tapezierer
passend. Näh. Hochstätte 26 bei **Stemmler.** 3300

Ein Fuhrwerk zu verkaufen bei

Paul Kurz, Würzburger Hof. 3367

Ein gut erhaltener Kinderwagen (Sitz- und Wiegwagen) zu verkaufen
Kirchgasse 11, Stb. Part. 1. 3403

Ein fast neuer Kinderwagen zu verkaufen Hellmündstraße 37, Stb.

Ein gebr. Kinderwagen bill. zu verkaufen Gastellstraße 4, Dachl.

Ein noch gut erhaltenes **Schrad** billig zu verkaufen.

Näh. Delaspestraße 6, 1. 3572

Eleganter **Kronleuchter** f. billig zu verkaufen Elisabethenstr. 17, 2.

Ein gemauert. **Serd** zu verkaufen Schwalbacherstraße 4. 1427

Ein schöner gr. **Bogelsäug** (Vollkör), auch für einen Garten pass.
zu verkaufen. Näh. Philippsbergstraße 7, Part. 3482

Eine **Stallrichtung** in Eisen, für 2 Pferde, sehr billig zu ver-
kaufen. Näh. Wolphstraße 3, Stb. 3609

Eine große Auswahl in **Diamentfabeln** zu haben Bleichstr. 1. 3586

Ein Brand Backsteine (Mantelofen)

zu verkaufen Helenestraße 10. 3549

Ein 5-jähr. **braunes Wallachpferd**, zu jedem Be-
triebe brauchbar, steht wegen theilw. Verpachtung seiner
Economie preiswürdig zu verkaufen bei **Karl Chr. Vef in Neuhoß.**

Ein schönes, zu schwer gewordenen **Pferd** (Wallach), in brauner Farbe,
welches sich zu Wagen- wie zu Chaisen-Fuhrwerk eignet, sieben Jahre alt,
steht unter Garantie für ganz fehlerfrei auf dem Lande zu verkaufen.
Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3588

Unterricht

Staatl. gepr. Lehrerin (viele Jahre in England u. Frankreich),
ertheilt gründl. Unterricht in **Engl., Franz., Ital., Deutsch u. Russl.**
Classenunterricht. Nachhilfe. Preis mäßig. Näh. 1—3 Adelsbaderstr. 57, B.

Deutsche, englische, französische Conversation und Grammatik wird
schnell gelehrt. Adresse bei **Moritz und Münzel, Wilhelmstraße 32.**

Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht. Zu
sprechen von 12—1 Uhr Dambachthal 3, Part.

Französische Conversation und englischer Unterricht zu
mäßigem Preise gesucht. Off. sub M. 21 an den Tagbl.-Verlag. 3505

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17634

Français — par une jeune dame diplômée à Paris.
Louiseplatz 3, Part.

Gesang u. Clavier-Unterr. erth. z. mäß. Preise c. contern.
ausgeb. Lehr. Borg. Zeugn. d. Prof. v. **Miller**
u. **Schneider** seb. z. Seite. Off. u. L. 105 a. d. Tagbl.-Berl. 2388

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Fernsprech-Anschluss 119. 22879

Zum An- und Verkauf von Immobilien em-
pfehle ich unter Nr. 2727

Diser. das Immobilien-Geschäft **M. Offenstadt, Neugasse 1**

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Bauplätze
und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets
an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die
Immobilien-Agentur von **Gustav Walch, Franzplatz 4.** 2588

Immobilien-Agentur. J. MEIER, Estate & House-Agency
Tannusstr. 18.

Immobilien zu verkaufen.

Villa Parkstraße 19 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh.
beim Besizer Adolfsstraße 7, **C. Schiemann.** 2533

Haus, nahe der Bahn, in best. Zustand mit
Gärten u. großem Weinleier, welches

nebst Steuer und Unterhaltung **1250 Mt. frei**
rentirt, wegen bes. Verhältn. zu verkaufen. Ersüliche directe Offerten
unter **B. 1008** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Haus in der Stadt, für Wirtschaft passend (ohne Concurrenz), ist
zu verk. Näh. bei **P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a.**

Schönes Stagenhaus in gesunder Lage, 6 % des Capitals oder Etage von 7 Zimmern frei rentierend, wegen Wegzug preisw. zu verkaufen. Garten vor und hinter dem Hause. Gute Hypothek oder Restkaufsch. wird event. auch in Zahlung genommen. Näh. bei dem Beauftr.
2663
O. Engel, Friedrichstraße 26.

Ein neues Haus (Wellrigviertel), Thorsfahrt, Doppel-Bwohnungen, 4 3 Zimmer, für jeden Geschäftsm. passend, mit 6-8000 Mz., zu verk.
Nachweisl. 1500 M. Ueberfch. N. b. R. G. Rüd. Dohheimerstr. 30 a.

Villa Alwinenstraße 18, prachtvolle Höhenlage, hoheleg. Neubau, 3. vert. od. 3. verm. Näh. Uelshaidstr. 48, Part. 2096
Ein neues Delfsteinhaus (Philippberg), sehr rentabel, ist mit 11. Anzahlung oder Restkauf, Hypothek 2c. zu verkaufen. Näh. bei
P. G. Rieck, Dohheimerstraße 30 a.

Bohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 95. 18822

Landhaus mit schön. Garten, in beliebiger ebener Lage hier, welches das Part. von 6 sch. Zimmern u. reichl. Zubehör annähernd frei rentirt, zu verkaufen. Bedingungen äußerst günstig. Offerten unter **E. F. 909** postlagernd erbeten. 2976

Die beste Capitalanlage hentzutage

ist der Erwerb von Grundbesitz oder Immobilien. Dieselben werfen eine hohe Rente ab, während Staatspapiere nur noch geringe Zinsen gewähren. Man wende sich zu diesem Zwecke an das

Immobilien-Bureau Carl Specht,
Wilhelmstraße 40.

Eine in schönem Garten gelegene Villa mit 7 Salons, 14 Zimmern, Bädern u. i. w., sehr geeignet für
Privat-Klinik oder Lehr-Pensionat,
ist unter günst. Bed. zu verk. Anerkannt ge. Lage. Selbstres. erb. Näh. Ausf. sub **G. J. 123** an d. Tagbl.-Verlag. 2923
Villa Adolphsalce, mit 6 Räumen im Stoc, sehr rentabel, zu verkaufen durch **Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.**

Villa Möhringstraße 3 u. 5
(Merhan) preiswürdig zu verkaufen oder etagenweise von je 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst. 24032

Nerothal 35 Nerothal 43.
Villa Bierstädterstraße 18 b, freie Höhenl., reiz. Aussicht, 13 betw. Räume bequeme Einr., zu vl. o. zu dm. N. Dohheimerstr. 17 o. Saalg. 5. 23672

Neues pracht. gebautes Herrschaftshaus in der Schlichterstraße Verhältnisse halber zu verkaufen. Rentirt eine Wohnung v. 5 Zimmern frei. Auskunft bei **Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.**

Villa Parstraße 9 a zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 22378
Rentable Häuser, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 23944

Neues Haus, Philippberg 2 Wohnungen im Stoc, schön. Garten, als Anzahlung wird ein Restkaufschilling, Hypothek oder 4000 Mark angenommen. Rentirt 800 Mark frei. Auskunft bei **Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.**

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 45. 20824

Haus für Künstler oder Fuhrleute, Anzahlung 3-4000 M., rentirt 1000 M., frei, Veränderung halber zu verkaufen. Nähere Auskunft bei **Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.**

Meine schöne Villa, 8-12 Räume enthaltend, bin ich gesonnen zu verkaufen. Dieselbe ist im südlichen Stadtteil nächst dem Mondel u. ist sehr gut und modern gebaut, hat Garten, Balkon, Heiß- u. Kaltwasser-Einrichtung, fow. herrliche Aussicht. Preis zwischen 58.000 u. 68.000 M. anheft. Auskunft nur bei Herrn **Rieck, Dohheimerstraße 30 a, 1.**

Elegantes Stagenhaus, Hof und Sintergebäude, welches eine Etage von 7 Zimmern frei rentirt, ist ebenfalls halber 15.000 M. unter der Lage zu verkaufen. Nur Selbstreservanten erhalten Auskunft. Offerten unter **V. K. 634** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Haus
mit einem ca. 25 Jahre bestehenden guten gemischten

Waarengeschäft
in einer der Hauptverkehrsstraßen Limburg a/Sahn ist wegen eingetretenen Sterbfalles zu verkaufen. Anmeldungen beim Besitzer deselben

J. Hillebrand, Limburg a/Sahn,
Barfüßerstraße. (F. opt. 197/2) 33

Schönes neu geb. Delfsteinhaus mit großer Thorf. (Frankenstr.), May für Stallung od. Werkstatt, billig zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. 3582
In Dohheim, Nähe des Bahnhofs, ist ein zweistöckiges Wohnhaus, Scheune, Stallung und Hofraum, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3472

Schöne Villen-Baupläne, an schöner ebener Straße, schon von 7000 M. an unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **O. Engel, Immo.-Agentur, Friedrichstr. 26.** 2462

Schöner Villen-Bauplan, Ecke der Alwinenstraße, für Doppel-Villa, mit Plan, billig zu verkaufen. Beschreib Adolphsalce 49, Part. 23289
Es ist ein schöner Bauplan, 36 Ruthen, getheilt oder im Ganzen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3201

Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine Villa zu kaufen oder zu mietzen gesucht. Offerten unter **E. F. 11** an den Tagbl.-Verlag.

Haus in gesuchter Lage, mittelgroß, möglichst neu, gut rentabel, zu kaufen gesucht. Offerten postlagernd unter **R. 11** erbeten.

Suche ein

Haus zu kaufen.

Stagenhaus oder Villa mit oder ohne Garten. Gest. Offerten mit genauester Preisangabe, kurzer Beschreibung des Hauses, sowie Angabe der seitherigen Mietherträge, des Alters u. der Rentabilität des Hauses, sowie event. Vergünstigungen beim Kauf desselben wolle man gest. unter **K. N.** postl. Jdstein senden. 3509

Suche für mein Geschäft ein Haus mit Thorsfahrt, wo Platz zur Errichtung eines Hinterhauses oder solches vorhanden, per gleich zu kaufen. Event. auch geeigneten Bauplan.
Offerten unter **Bl. B. 81** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Haus mit Stallung für 4 Pferde oder Platz für Stallung zu bauen sofort zu kaufen gesucht. Offert. an **Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.**

Geldverkehr

Hypotheken-Capitalien

von feinsten Bankfirmen wie Privaten bezieht man auf erstere und weitere Einsätze mit auf Wunsch langjähriger Unkündbarkeit, annuitätenfrei, zum niedrigsten Zinssatz bei billigster Bedienung stets zuverlässig durch das 18888

Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.

Hypotheken- J. Meier, Tannusstraße 18. Agentur. 61

Capitalien zu verleihen.

100,000 Mark, ganz oder getheilt, gegen 1. Hypothek — Beleihung bis 70 % — od. gegen gute 2. Stelle per Mitte Februar oder später auszuleihen. 2027

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannusstraße 18.
Mit 100,000 M. wird Vetheiligung an einer guten Fabrik oder Engros-Geschäft event. auch zu kaufen gesucht. Offerten an die Immo.-Agentur von **Jos. Imand, Tannusstr. 10.** 387

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 M., gute 2. Hypothek, von pünktlichem Zinszahler gesucht. Off. sub **F. 24** durch den Tagbl.-Verlag erbeten. 3387

3000 Mark gegen doppelte Sicherheit auf erste Hypothek zu 5 % zu leihen gesucht nach auswärts. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1577

20,000 M., welche auf einem herrschaftl. Gut in Hessen, als zweite Hypothek (1. Hypothek sind 60.000 M.) stehen, sollen cedirt werden. Näh. bei **Jos. Imand, Tannusstraße 10.** 387

10,000 Mark Restkaufschilling auf Haus in erster Lage, zu 4 1/4 % unter 70 % der Lage zu cediren gesucht. Offert. sub **A. V. 397** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mark zu 5 % bei äußerst sicherer und pünktlicher Zinszahlung zum 1. April oder auch später gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 2979

Forderung von 3000 M., welche nachweisl. gesichert, jedoch erst in 3 Jahren auszahlbar ist, wird sofort mit Nachlaß zu verkaufen gesucht. Offerten unter **F. V. 525** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein tüchtiger treusamer Geschäftsmann sucht 5-600 Mark gegen gute Zinsen und doppelte Sicherheit. Näheres nach Uebereinkunft. Offerten unter **R. M. 190** an den Tagbl.-Verlag.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.



Samstag, den 27. Februar c.:

Humoristisch-carnevalistischer Familien-Abend mit Tanz.

Die Festlichkeit beginnt 7 Uhr 11 Min. mit einem gemeinsamen Abendessen. Karten hierzu (à 2 Mk.) sind bei dem Wirthschafter von Dienstag, den 23. Februar, bis Freitag, den 26. Februar, Abends, zu haben. Sämmtliche Plätze sind nummerirt. Das Belegen der Plätze findet gegen Vorzeigen der gelösten Tischkarten unter Leitung von Comitémitgliedern in der schwarzen Kasse statt am Freitag, den 26., und Samstag, den 27., von 11—1 Uhr.

Die Mitglieder werden gebeten, zuvor mit denjenigen Theilnehmern des Festes, mit welchen sie zusammen zu sitzen wünschen, über die Wahl der Plätze sich zu verständigen.

Letzte allgemeine Comité-Sitzung: Mittwoch, den 24. Februar, Abends 6 Uhr.

Der Vorstand.

Haertel'scher Männerchor.

Die Proben finden regelmäßig **Dienstags** und **Freitags**, Abends 9 1/2 Uhr, im Vereinslocale „Deutscher Hof“ statt. 3185

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1550. — Sterberente: 500 Mark.

Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn **Heil**, Hellmündstraße 45.

Eintritt zur Zeit unentgeltlich!

278

Kohlen-Consum-Verein.

Büreau: Grabenstraße 2, 1. Kassensunden von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags.
Prima Waare und richtiges Gewicht werden garantirt. 21909

Directer Import.

Port,
Malaga,
Madeira, Sherry,
Marsala, Muscat,
Cognac, Arrak, Rum

in 1/4 und 1/2 Flaschen empfiehlt

Eduard Böhm,

7 Adolphstrasse.

20836

Verantwortlich für die Redaction: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenteil: C. Rötherdt, Beide in Wiesbaden.
Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Gesangverein

„Wiesbadener Männer-Club“.

Fastnacht-Sonntag, 28. Februar:

Großer Masken-Ball

nebst Vertheilung von

8 werthvollen
Preisen

für die schönsten
und originellsten
Damen- und
Herren-Masken

in sämmtlichen pracht-
voll decorirten Räumen
des



„Römer-Saal“.

Unsere werthen Mitglieder, deren Angehörige, Freunde und Gönner des Vereins, sowie ein geehrtes Publikum werden zu diesem schönen und beliebten Maskenfeste mit dem ergebensten Bemerken höflichst eingeladen, daß für **Maskenspiele** und **scherzhafte Ueberraschungen** vieler Art bestens Sorge getragen ist.

Karten à 1 Mk. für Masken und Herren

(jeder unmaskirte Herr ist berechtigt, eine Dame frei einzuführen, jede weitere Dame zahlt 50 Pf.) sind im Vorverkauf zu beziehen durch die Herren **J. Chr. Glücklich**, Nerostr. 2, **F. Catta**, Blumenhandlung, Bahnhofstr. 9, **C. Schlink**, Kaufmann, Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße, Uhrmacher **Max Döring**, Michelsberg 20, **Louis Hutter**, Papier- u. Schreibmaterialienhandlung, Kirchgasse 40, in den Cigarrenhandlungen von **C. Grünberg**, Goldgasse 21 („Zur Muderhöhle“) und **W. Kratzberger**, Bahnhofstraße 4, sowie in den Restaurationen **W. Jülkenbeck**, „Zur Königshalle“ Faulbrunnenstraße 8, **Josef Kraft**, „Zum Kaiser Friedrich“, Nerostraße 35 und im Vereinslocale „Zur Mainzer Bierhalle“ bei Herrn Restaurateur **C. Soult**, Mauergasse. 411

Entree an der Kasse 1 Mk. 50 Pf.

Der Vorstand.

Die modernsten Ball- u. Puderfrisuren

werden geschmackvoll ausgeführt von

F. Häusler, Damen-Friseur,

Moritzstrasse, Ecke Rheinstrasse.

NB. Zur Carnevalszeit sind in reicher Auswahl feine Damen- und Herren-Perücken, sämmtlich neu angefertigt, billig zu verleihen.

Gummi-Waaren aus Paris.

Feinste Specialität.

Preisliste gratis. (E. F. à 1549)

Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 95. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 26. Februar.

40. Jahrgang. 1892.

Miethgesuche

Villa gesucht.

In Wiesbaden wird eine Villa von mindestens 8 Zimmern per 1. October d. J. zu mietben, eventl. zu kaufen gesucht. Offerten unter **No. 7325** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (Fr. a. c. 251/2) 88 Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, gute Lage, Preis bis 1000 Mk., per April zu mietben gesucht. 3476 **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.**

Vier oder fünf Zimmer, im ersten Stock belegen, als Geschäftslokal auf 1. April gesucht. Offert. erbeten unt. **No. 1742 B. W.** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei bis drei Zimmer mit Küche in anst. Hause, nicht zu abget., für ca. 350 Mk. zu mietb. gef. für alleinst. ält. Dame. Näh. b. **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 3400

Wohnung.

mit größerem Garten umgeben, in unmittelbarer Umgebung von Wiesbaden, am oder im Walde gelegen, zu mietben gesucht.

Offerten mit Zimmerangabe, Miethepreis u. sub **X. H. 142** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht z. 1. April 1. Zimmer (auch Frontpizze) in a. Hause zu mietben. Gefl. Off. unter **H. T. 382** an den Tagbl.-Verlag.

Grundlicher Laden

mit bescheidener Wohnung, für ein feineres Geschäft geeignet, in der Kirchgasse oder Langgasse per 1. April a. cr. zu mietben gesucht. Offerten m. Preisang. u. „Laden F. G.“ an den Tagbl.-Verlag erbeten.

SPECIALGESCHÄFT

für Möbeltransport

Aufbewahrung,

Verpackung.

L. RETTENMAYER,

Bureaux & Möbelspeicher (mech. Aufzug)

WIESBADEN.

1173

Rheinstrasse 17 (neu 23)

ETABLIRT 1842.

Prompte Spedition

von Reise-Effekten

nach allen Plätzen der Erde.

Täglich = mehrmalige = regelmässige Abholung.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Zur Vermietung

Wohnungen, Villen, Geschäftslokale etc. empfiehlt sich **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.** 62

Villa Diebrichstraße 10, Hochparterre, Wohnung nebst

Souerrain zu vermietben, auf gleich oder später. Näh. **Selenstrasse 13.** 1143

Mainzerstr. 45 ist das Haus ganz oder getheilt, je 5 Zimmer und Zu-

gehört, mit Garten zu v. Näh. 1 St. 3408

Mainzerstr. 62 zu vermietben oder zu verkaufen. 6460

ist eine vollständig neu hergerichtete Villa (enthalt. 12 Zimmer.

sowie genügend Mansarden und Wirthschaftsräume) sofort oder zum Frühjahr billig zu vermietben. Auf Wunsch kann der sehr grosse

Obst- und Ziergarten auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.** 1224

Neuberg 5 zu verm. od. zu verk. Näh. Dambachthal 5, Part. 21330

Geschäftslokale etc.

Langergasse 27 Wirthschaftsräume eventl. auch als Laden zu vermietben. Näh. Grabenstraße 26, 1. 1552

Werkerei in guter Lage dahier (mit Inventar u. Kundsch.) seit Jahren im Betrieb, per 1. April cr. zu vermietben. Offerten unter

„Werkerei“ an den Tagbl.-Verlag erbeten. 412

Werkerei-Geschäft zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2550

Bärenstraße 2 ist das Entresol mit Zubehör zu vermietben. Näh. daselbst im Laden. 22880

Adlerstraße 34 Metzgerladen mit Wohnung, auch für ein anderes Geschäft passend, auf 1. April zu vermietben. Näh. Schachtstraße 18. 2651

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und daranstoßendem Zimmer auf gleich oder später zu vermietben. 21242

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern und Comptoir per 1. April zu vermietben. Näh. daselbst 1. St. 23880

Friedrichstraße 47, Ecke Schwalbacherstraße, sind Läden mit Wohnungen zu vermietben. Näh. daselbst. 1409

Zahnstraße 2 ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermietben. Näheres Langgasse 5. 1178

Ecke Zahn- und Wörthstraße schöner Laden nebst Wohnung zu verm. Näh. Karlstraße 30. 2569

Kaiser-Friedrich-Ring 14 ist ein Laden mit Wohnung zu verm. 23253

Kirchgasse 2 ist ein Laden mit 2 Etern (Willmann'sche Buchhandl.) auf 1. April zu vermietben. Näh. nebenan bei **M. Kling.** 1932

Langgasse 53

Laden zu vermietben mit Wohnung von 5 Zimmern u. auf den 1. April d. J. Näheres Herrgartenstraße 11, 1 von 10-12 Morgens und 2-3 Nachmittags. 153

Langgasse, im Badhaus zur Krone, ist ein großer Laden, event. auch getheilt, zu vermietben. Näh. durch **J. Chr. Glücklich. 3064**

Northstraße 41 ist ein Laden, auch mit Wohnung, zu vermietb. 23085

Neugasse 1

ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer per 1. April 1892 zu vermietben. 21240 Näh. bei **Friedr. Marburg.**

Philippbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermietben. Näheres Part. rechts. 1131

Rheinstraße 37 sind zwei große Läden zu vermietben. Näheres bei **C. Wolf, Louisenplatz 7.** 1146

Laden Taunusstraße 25

(seit **Lippert**) per 1. April zu verm. Näh. bei **E. Moebus.** 2008

Webergasse 24 ein kleiner Laden pr. sofort od. 1. April zu vermietben. 3519

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße ist auf 1. April zu vermietben. Näh. bei **Aug. Boss.** 22682

Laden, groß, mit 2 anstoßenden Zimmern zum 1. April 1892 zu vermietben Gr. Burgstraße 6. **F. Kneipp.** 20401

Laden, geräumiger, auf 1. Juli zu vermietben. **Eckischer Hof.** 70

Laden mit Zimmer auf gleich oder vom 1. April an zu vermietben **Faulbrunnstraße 2.** Näh. zu erfragen **Kirchgasse 10.** 2450

Die Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße neu hergerichteten großen Ladenräume sind im Ganzen, auch getheilt, sofort oder per 1. April zu verm. Näh. **Morigstr. 15** bei **Rath.** 12888

Läden.

Ecke der Friedrichstraße und Neugasse großer Laden mit 2 Schaufenstern, sowie Laden in der Neugasse, event. mit Wohnungen pro 1. April 92 preisw. zu vermietben. 23269 **M. J. Löwenthal.**

Als Geschäftslokal

für Schneider oder Schneiderin sehr geeignete 1. Etage (5 Zimmer, Küche und Zubehör)

Langgasse 48

per 1. April oder später billig zu vermietben. Näh. bei **Carl Goldstein,** daselbst. 3327

Ed-Laden,

Langgasse 37a, zum 1. April cr. zu vermieten. 2200
 Laden in dem Hause Ecke des Michaelsberg u. Schwalbacherstr. 45a ist
 auf 1. April zu verm. Näh. nebenan bei P. Gützel. 2594
 Ecke der Kerostraße und Saalgasse ist ein Laden, sowie die
 Bel-Etage mit 2 großen Balkons p. 1. April zu verm.
 durch die Immo.-Agentur von J. Chr. Glücklich. 2211
Laden, sehr geeignet für Barbier- und Friseur-Geschäft, auf
 1. April oder früher zu vermieten Ecke Dranien- und
 Albrechtstraße 31. 1215

Neubau Stadt Frankfurt

sind auf 1. April noch zu vermieten:

2 kleinere Läden

nach der Saalgasse, mit oder ohne Wohnung, sowie zwei
 Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung
 von 4 Zimmern und Küche im 1. Stock. 1156

Laden, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu
 vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

Eleganter Laden Webergasse 3 per 1. Juni oder später
 zu vermieten. Näh. daselbst bei D. Stein. 3164

Laden Webergasse 49 mit anstoßender Wohnung auf April
 zu vermieten. Näh. 2. Stock rechts. 22469

Laden mit Wohnung per April zu vermieten. Näheres
 Wehrstraße 11, 1 St. r. 640

In einem Hause in besser Lage ist ein Laden mit Wohnung auf
 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2616

Laden mit Ladenzimmer, in guter Lage dahier (mit oder ohne Woh-
 nung und Werkstätte), für Emaille- und Blech-, oder Glas- und
 Porzellanwaaren zc. zc. besonders sehr geeignet, pr. 1. April cr. zu ver-
 mieten. (Für Spengler ebenfalls sehr geeignet). Auskunft im
 Tagbl.-Verlag. 3179

Viebrich, Rathhausstraße 25, ist ein Laden mit Wohnung
 zum Preise von 420 Mk. zu vermieten. Derselbe
 eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb. 828

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 16499

Wiesstraße 21 Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. 2581

Feldstraße 18 ist eine geräumige Werkstätte per 1. April z. verm. 1522

Frankenstraße 11 eine Werkstätte m. Feuergerichtigkeit zu verm. 2786

Hermannstraße 26 Werkstätte mit oder ohne Wohnung gleich oder
 später zu vermieten. 601

Moritzstraße 39 ist eine große Werkstätte mit Comptoir, Hof und
 Kellerraum, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, mit oder ohne Wohn-
 ung auf 1. Jan. oder 1. April zu vermieten. 21813

Stiftstraße 13 große Werkstätte oder Lagerräume
 zu vermieten. 2212

Ein schöne große Werkstätte mit Wohnung per 1. April zu vermieten
 Hochstraße 22.

Ebenfalls ein schöner großer Keller, für Flaschenbierhändler zc.
 geeignet, zu vermieten. Näh. bei Jac. Krupp, Schreinermeister,
 Feldstraße 9/11. 1768

Eine große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, auf 1. April zu
 vermieten. Näh. Hochstraße 26. 2409

Ein Magazin mit Comptoir und Keller zu vermieten. Näh.
 Kirchstraße 19, 1 St. 3156

Jahnstraße 3 ein großer Raum für Magazin oder Werkstätte zu ver-
 mieten, gleich auch später. 397

Dohmeimerstraße 8 Lagerräume (12 Mtr. l., 6,75 Mtr. br.), große und
 kleine, per 1. April zu vermieten. 2371

Eine Halle zu verm., geeignet für eine Tapezirer-Werkstätte. Näheres
 Feldstraße 27, 1 St. r. 2677

Eine **Wiesenparzelle** von circa 68 Ruthen, an der Emserstraße, welche
 auch als Garten angelegt werden kann, ist zu vermieten. Näh. im
 Tagbl.-Verlag. 3176

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen u.
 Wohnungen, sowie Läden etc.

J. Meier, Vermiet.-Agentur, Taunusstr. 18. 60

Adelheidstraße 60 a, 3. St., auf 1. April 1 Salon, 7 Zimmer,
 Badezimmer, Balkon, Kacheln und Zubehör zu vermieten. Näh.
 Emserstraße 20, Part. 24159

Ecke Adelheids- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von
 10 Zimmern, Balkon und Küche nebst allem Zubehör auf gleich
 oder später zu vermieten. 17885

Ecke der Adolphsallee u. Göttestraße 1 ist die 2. Etage v. 8 Zim-
 mern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2382

ist in der 2. Etage eine Wohnung,
 bestehend a. 8 Zimmern u. Zube-
 hör, per 1. April l. J. zu verm.
 Näh. bei C. Acker. 20863

Gr. Burgstraße 16

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße,

**3. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zu-
 behör auf den 1. April 1892 zu vermieten.
 Näh. daselbst 2. Etage von 11—1 Uhr. 21934**

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern
 und Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermieten. Näh.
 daselbst 1. Etage, zwischen 3 und 4 Uhr.

Deberberg 12, Villa „Austria“

nächst dem Kurh., hochgeleg. herrsch. 2. Stock von 3 Zim-
 mern nebst Wintergarten, Bader u. Fremdenz. u. sonst. Zubehör
 gr. Balkon, mit prachtvoll. Fernsicht zu verm.

Marktstraße 22 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Räumen,
 davon 5 nach der Straße, auch für Geschäftslokal geeignet, per
 1. April zu vermieten. Näh. im Porzellanladen daselbst. 20318

Moritzstraße 60,

Bel-Etage, 8 Zimmer m. Erker
 u. Balkon, Bader, Küche u. Zube-
 hör. Göttestraße 34, Part.

Rheinstraße 34, 3. Etage mit 8 Zimmern und allem Zubehör
 auf 1. April auf 6 Monate od. länger möbliert zu vermieten (od. unmöbliert).
 Anzusehen Mittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Rheinstraße 96 ist die 3. Etage mit 8 Zimmern und allem Zubehör
 auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part.

Rosenstraße 8 ist die elegante Hochparterre-Wohnung
 mit 10 Zimmern und reichlichem
 Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22.

Wilhelmstr. ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern u. Zubehör
 April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch
 J. Meier, Vermiet.-Agentur, Taunusstr. 18.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 73 sehr schöne 2. Etage mit
 7 Zimmern, gr. Balkon,
 Bader, zc. zum 1. April z. verm. Näh. Adolphsallee 49, Part.

Adolphsallee 24, 2 Tr., Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer u.
 Zubehör. Anzusehen von Vormittags 11 Uhr ab.

Adolphsallee 32 Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer u. Zubehör
 auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 3. Etage daselbst.

Augustastrasse 13 (Neubau) hochgelegte, elegante,
 eingerichtete Wohnungen von 7 und 6 Zimmern,
 reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten.
 Augustastrasse 11, 2 St.

Blumenstraße 7 7—9 Zimmer, 2 Mansarden
 zu vermieten.

Friedrichstraße 5,

nahe der Wilhelmstraße,

zweite Etage, 7 Zimmer (2 Erker), Badezimmer nebst
 Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzuseh. zwischen
 1 und 4 Uhr. Näh. im Galladen. 2588

Friedrichstraße 19 ist die erste Etage, 7 Zimmer, Küche, nebst
 Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part.

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage,
 7 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermieten. Näh. Part.
 Anzusehen von 2 bis 5 Uhr. 2794

Dumboldstraße 1a sind eleg. Wohnungen (Part. und 2. St.)
 aus 2 Salons und 5 Zimmern, Bad, Küche und 3 Mansarden,
 Küche im Souerrain, per 1. April zu vermieten.

Louisenstraße 12, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung, 7 Zim-
 mern, Bad und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh.
 Louisenstraße 14, 1.

Rheinstraße 31, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern,
 Bad und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh.
 Friedrichstraße 22, Part.

Rheinstraße 70 Waterwohnung zu verm. 7 Zimmer, Küche, Baderaum, 3 Mansarden und Zuhör, mit elektr. Klingeln und Gasleitung versehen. Einzusehen von 10-12 Uhr. Näheres beim Kaufm. Haub. Mühlgasse 13. 71

Rheinstraße 88 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, 3 Mansarden, Badezimmer, großer Balkon, 1. April oder früher zu verm. Näh. Rheinstraße 84, 2. 1019

Rheinstraße 5, Bel-Etage (m. schönsten Balkons), 7 Zimmer und Zuhör. Näh. Wilhelmstraße 3. 11-1 Uhr anzusehen. 1184

Schöne Wohnung von 7 groß. Zimmern u. reichl. Zuhör u. groß. Garten in schön. Landhaus für 1300 Mk. per gleich od. spät. zu verm. 769

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Waldstraße 42 wegen Verlegung die 3. Etage, enth. 6 Zimmer u. 1. April zu vermieten. 607

Waldstraße 47 im 2. Stock Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon u. Badezimmer Bezugs halber auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 3-5 Uhr. 119

Adolphsallee schöne 3. Etage, 6 gr. Zimmer, Badeg. Speisek., Küche, Balkon, zu verm. Besch. Adolphsallee 49, Part. 1941

Adolphsallee 41 ist die Parterre-Wohnung, best. aus 6 Zimmern, 1. April Bezug halber zu verm. Näh. Adolphsallee 43. 23653

Adolphsallee 47 ist die 2. Etage ab 1. April zu vermieten. 6 Zimmer, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller; Mitbenutzung der Waschküche, Gleichplatzes und Trockenstellers. Näheres 3. Etage. 76

Burgstraße 4 ist die 2. Etage von 6 Zimmern und Zuhör, 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 22683

Burgstraße 4a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern u. Zuhör, 1. April zu vermieten. 2998

Erathstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zuhör, vom 1. Juli ab, auch früher, zu verm. Einzusehen von 11-1 Uhr Vorm. 276

Erathstraße 2 (Villa) Parterrewohnung von 6 Zimmern nebst Zuhör zu vermieten. 3342

Grubweg 6

die 2. Etage, 6 Zimmer und Zuhör, per 1. April 92 zu vermieten. Näh. daselbst oder bei der Agentur von J. Chr. Glücklich. 23249

Gartenstraße 5, 3. St., enthält 6 schöne Zimmer, 2 Mansarden und Zuhör, für 1050 Mk. zu vermieten. 1718

Näh. P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a, 1. 23416

Grubweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badezimmer, Stohlenaufzug, 1. gr. Balkon, Zuhör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 18327

Friedrich-Ring elegante Wohnungen, 6 Zimmer mit Zuhör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Zähl. Seite, Rheinstraße links. Näh. bei 29071

Franz Vetterling, Zahnstraße 8.

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zuhör, auf den 1. April zu vermieten. 618

Moritzstraße 41 sind Wohnungen von 6 und 3 Zimmern nebst Zuhör, erlere mit Balkon und Badeeinrichtung, zu vermieten. 1876

Nicolasstraße 2, Parterre, 6 Zimmer u., zu vermieten. 2216

Nicolasstraße 14 per April c., 2. Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden und Zuhör preiswürdig an eine ruh. Familie zu vermieten. 22982

Karlstraße 6 ist die Bel-Etage sammt Frontspitze, 6 Zimmer nebst Zuhör, Badezimmer, Balkon mit Mitbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre daselbst, 1 Uhr einzusehen. 3033

Karlstraße 9a sind hochlegante Wohnungen à 6-10 Zimmer u., die ganze Villa zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 7378

Rheinstraße 20 ist der 2. St., bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller u., auf 1. April zu vermieten. Näh. im Seitend. 415

Rheinstraße 95 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Stohlenaufzug und Zuhör, auf 1. April zu vermieten. 899

Schlichterstraße 7

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zuhör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1524

Waldstraße 24 Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon u. Zuhör, Mitbenutzung des Vorgartens auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags 2-5 Uhr. — Daselbst ist die Frontspitze, 2-3 schöne Zimmer zu vermieten. 2850

Rheinstraße 76, 2 St. h., eine elegante Wohnung von 6 Zimmern u. Zuhör auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19782

Victoriastraße 27

ist eine elegante Bel-Etage oder Parterre von 6 Räumen und reichlichem Zuhör u. preiswerth zu vermieten. 16850

Waldmühlstraße 4 elegante Parterre-Wohnung von 6 Räumen zu verm. Großer Garten beim Hause. Näh. das. 3313

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zuhör, per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32 beim 21233

Hoffmeister Heimerdinger.

In einer Villa, 1/4 Stunde vom Walde, mit schönem Garten ist die Parterre von 6 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zuhör: Küche mit Speisekammer und Speisekammer im Sou terrain, 2 Mansarden, 3 Keller, Mitbenutzung von Veranda, Waschküche und Trockenständer, Preis 1400 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3241

Schöne Bel-Etage in fein ruh. Straße mit Vorgarten, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, 3 Mans., Keller, für den billigen Preis von Mk. 1700, per 1. April oder früher, weg. Abreise z. verm. Näh. b. O. Engel, Friedrichstr. 26. 2855

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 6, 2. St., 5 schöne Zimmer mit großem Balkon und allem Zuhör zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2399

Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit großem Balkon und allem Zuhör, per 1. April 1892 zu vermieten. Täglich anzusehen von 1-8 Uhr Mittags. Näh. Dammstraße 34 bei 5

Moritz Kleber.

Adelheidstraße 21 eine Parterre-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer nebst Zuhör u. Vorgarten, auf 1. April zu verm. Näh. Langgasse 47, 2. 24087

Adelheidstraße 57, 1. St., Wohnung von 5-6 Zimmern nebst reichl. Zuhör auf 1. April preiswerth zu vermieten. 2822

Adelheidstraße 66 ist eine Wohnung (1. St.), 5-6 Zimmer mit großem Balkon nebst Zuhör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15023

Adolphsallee 6, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern und Zuhör per 1. April 1892 zu vermieten. Einzusehen täglich von 11-1 Uhr. Näh. im Hinterhaus. 22069

Adolphsallee 35 ist die elegante 2. Etage, Salon mit Balkon, 4 Zimmer, große Küche mit Speisekammer auf 1. April 1892, preiswerth zu vermieten. Nähere Auskunft kostenlos auf der Agentur Glücklich oder bei dem Eigenthümer Schwalbacherstraße 59. 28785

Albrechtstraße 6 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zuhör, auf 1. April zu vermieten. 295

Albrechtstraße 11, Vorderh., ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche nebst Zuhör, auf 1. April zu vermieten. 521

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zuhör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 19456

Albrechtstraße 31, Eckhaus, ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zuhör, sowie der 2. Stock ohne Balkon mit denselben Räumen auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 614

Albrechtstraße 2 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Küche und Zuhör, per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 29

Albrechtstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zuhör, auf gleich oder später zu vermieten. 12792

Große Burgstraße 13

ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zuhör, per sofort oder 1. April preisw. zu vermieten. 2003

Dohheimerstraße 2 ist die Wohnung im 1. St., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zuhör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 192

Emserstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarden u., auf 1. April zu vermieten. In erf. Part. 383

Goethestraße 30 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern und Zuhör auf gleich zu verm. Näh. Part. rechts. 20897

Goethestraße 36 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmer, Küche, 2 gr. Mansarden und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. 518

Goethestraße 40 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern (Balkon) u. Zuhör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5. 3162

Gustav-Waldfstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, vom 1. April ab zu vermieten. 323

Zahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst allem Zuhör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 694

Zahnstraße 24 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und alles Zuhör, auf 1. April zu verm. Anzusehen 10-12 Vorm. Näh. 1. Etage. 693

Zahnstraße 25, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zuhör auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst. 28777

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern nebst Zuhör, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 16102

Kaiser-Friedrich-Ring 16

sind schöne Wohnungen von 5 resp. 6 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 8-12 Uhr und von 2 Uhr ab Nachmittags. 907

Rapellenstraße 26 sind zwei Wohnungen à 5 Zimmer zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 896

Kapellenstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern ev. mit Frontispizzimmer, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 898
Karlstraße 30 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 24218
Karlstraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und fl. Garten sofort oder später zu vermieten. 21326
Karlstraße 38 ist der 2. Stock, 5 geräumige Zimmer, Küche, Manfarden, Keller u. Kohlenraum auf 1. April zu verm. Näh. das. Part. 2826
Langgasse 48 ist die 1. Etage, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. April oder später billig zu vermieten. Näh. bei **Carl Goldstein**, daselbst. 3326
Moritzstraße 7 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Manfarden und Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei **A. Momberger**, S. P. r. 976

Nerothal 51,

in Villa „Sanitas“, ist die 1. (Bel-)Etage mit 5 auch 6 meist großen hohen Zimmern und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Besichtigung von 2—4 Uhr Nachmittags. 18110
Nicolasstraße 20, 4. St., eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Badecabinet mit Zubehör, auf 1. April für 900 M. zu vermieten. 445
Nicolasstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Balcon auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 12 Uhr. 24083
Nicolasstraße 24 herrschaftliches Hochparterre, 5 Zimmer, Cabinet und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, 2 Balkons, Garten vor und hinter dem Hause, per April zu vermieten, eventuell kann Stallung für 2 Pferde und Remise nebst Kutschersube dazu gegeben werden; auch ist das Haus zu verkaufen. Näh. Parterre. 3351
Nicolasstraße 32 ist im 2. St. eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balcon, Badezimmer und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 12—1 Uhr und von 3—4 Uhr. Näheres daselbst oder bei **Fr. Beckel**, Wwe., Part. 2858
Oranienstraße 4, 1. St., geräum. freundl. Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. bei **M. Lbb.** 2732
Oranienstraße 29 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Manfarden und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1151
Oranienstraße 31 eleg. Viletage mit Balcon, 5 große Zimmer u. reichl. Zubehör, Wegzugs halber auf den 1. April 1892 zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. 100
Pagenstecherstraße 1 ist eine abgeschl. Frontispizwohnung, 1 Zimmer, 4 Cabinette, Küche u. c. per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Pagenstecherstraße 7, P. 23261

Rheinstraße 18 elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, mit Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22470

Rheinstraße 24 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten, auch können 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 23
Wöhrstraße 39 (Nähe der Taunusstraße) abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per April zu vermieten. 23467
Schlichterstraße 11/13, die Bel-Etagen von je 1 Salon mit Veranda, 4 Zimmern, Badecab., Kohlenaufzug und allem Zubehör zu verm. 1719
Schlichterstraße 15 Bel-St. mit Balcon, 5 Zimmer und Zubehör, auf April zu vermieten. Preis 1300 M. Näh. Adelhaidstr. 45, Hth. 258
Schwalbacherstraße 30 (Alleeite), Part., Wohnung von fünf bis sechs Zimmern mit allem Zubehör, sowie Garten vor und hinter dem Hause zu vermieten auf 1. April. 913
Stiftstraße 21, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. Seitenbau 1. St. daselbst. 232
Weißstraße 6 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24065
Welltrichstraße 22 (2. Stock) Schwöhung von 5 Zimmern u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Part. links. 631
Wöhrstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern mit Balcon, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, Keller und Waschküche, bis zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 901
Wöhrstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 13252
Eine gesunde Wohnung im Landhaus, Höhenlage, Dampfstraßenbahn, von 5 Zimm. u. Küche u. Zubeh. nebst Garten für 1000 M. p. a. zu verm. Auf Wunsch auch möbl. Näh. bei Otto Engel. Immod.-Agentur, Friedrichstraße 26. 762

Wohnungen von 4 Zimmern.

Ecke der Adelhaid- und Karlstraße ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, sämmtl. Zubehör und Vorgarten per 1. April zu verm. Näh. im Geladen der Karl- u. Adelhaidstraße. 1928
Albrechtstraße 4, nahe der Nicolasstraße, ist auf 1. April die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. allem Zubehör, zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 Uhr ab. 24050
Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1386
Emserstraße 19 (Neubau) 4 bis 5 Zimmer, Küche, Zubeh., Balcon und Veranda (gr. Garten), per 1. April od. später zu vermieten. 3287

Friedrichstraße 47 ist die Bel-Etage (Schwöhung), bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manfarden, Keller u. c. sofort zu verm. (p. 1. April) ebenso eine Wohnung mit 3 Zimmer, Küche und Zubeh. 24218
Serrngartenstraße 12 eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer mit Zubeh. per 1. April d. J. zu vermieten. Zur Ansicht von 9 bis 12 u. 2 bis 4 Uhr. Näh. Hinterhaus Part. 24218
Zahnstraße 21 4 Zimmer u. Zubeh. auf April zu verm. N. 2 r. 12

Kaiser-Friedrich-Ring 12

ist eine elegante Bel-Etage mit Balcon und Frontispiz, bestehend aus 4 Zimmern und Zubeh. zu vermieten.
Kapellenstraße 33 ist die schöne Frontispiz von 4 geraden Zimmern und Zubeh. (M. 500), an eine stille Familie ohne Kinder zu verm. per 1. April. Anzusehen von 2—4 Uhr. Näh. Kapellenstraße 31.
Obere Kapellenstraße 79 sind zwei Wohnungen von je 4 und 5 Zimmern sehr preiswerth zu verm. Herrliche Aussicht, gesunde Waldbluft.
Mainzerstraße 44 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Badecabinet, Zubeh. per 1. April zu verm. Näh. Victorstraße 25, Part.
Mainzerstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balcon und Zubeh., sowie Gartensitz zum 1. April zu vermieten.
Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche nebst Zubeh., 4 Tr. hoch, zu verm. Preise von M. 480 zum 1. April andernw. zu vermieten
Moritzstraße 42, 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, Zubeh., für 650 M. zu vermieten.
Moritzstraße 60 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer m. Zubeh., auch Laden zu verm. Näh. Göttestraße 34.
Philippbergstraße 4 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, 1 Manf. u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. bei **G. Oberwinder**.
Philippbergstraße 17/19, Wohnung von 4 groß. schön. Zimmern mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten.
Philippbergstraße 23 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern sowie eine Wohnung von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten.
Rheinstraße 77 ist die 1. Etage, 4 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten.
Rheinstraße 87 Wohnung von 4 Zimmern, Balcon und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres Part. links.
Rheinstraße 105 ist die Parterre-Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Küche, Zubeh. und Gartenbenutzung auf 1. April oder früher zu vermieten.
Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, 1. St. 12

Nöderallee 26 eine schöne abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, 4 Zimmer und Küche, zu vermieten.
Saalgasse 16, im Möbelladen, ist eine kleine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Dachkammer, oder mit 3 Zimmern u. Küche zu vermieten. 24218
Schützenhofstraße 9 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balcon und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. im Baubureau Schützenhofstraße 11. Anzusehen Vormittags zwischen 11 und 12 und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr.
Walramstraße 13 1 Wohnung von 4 Zimmern, 1. Stock, nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. 2.
Weißstraße 3, Part., 4 Zimmer, oder 1. Stock 5 Zimmer mit Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. 1. St.
Wöhrstraße 1 neu herger. Wohnung, 4 Zimmer u. c., zu vermieten.
Wöhrstraße 3 ist die Bel-St. von 4 Zimmern u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten.
In meinem neu erbauten Hause Ecke der Jakob- und Wöhrstraße sind schöne Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., per 1. April zu vermieten; auch können die Etagen im Ganzen mit 9 Zimmern, Küche u. c. abgegeben werden. Näh. Karlstraße 30. 24218

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 35, Seitenb. 2 St., sind 3 Zimmer an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. 1. St.
Adlerstraße 63 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf April zu vermieten. Näh. Hinterb. Part.
Albrechtstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu verm.
Albrechtstraße 12 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten.
Albrechtstraße 30 im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern u. allem Zubehör auf 1. April zu vermieten.
Albrechtstraße 38 eine freundl. Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel-Etage rechts.
Neubau Vertramstr. (Mittelbau) sind 3 Wohnungen v. 3 Zimmern, Küche und Zubeh., Closet im Abchluss, per 1. April u. c. zu verm. Näheres Welltrichstraße 31, Parterre.
Vertram- und Al. Dohheimerstraßen-Ecke sind Wohnungen von 3 Zimmern für 1. April zu vermieten.
Bleichstraße 31, 2. St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, nebst Zubeh. auf 1. April eventl. früher zu vermieten.
Blücherstraße 16 (westl. Ringstr.) sind im Hinterb. schöne Wohnungen, 2 und 3 Zimmer mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst und Adelhaidstraße 30. 24218

Blücherstraße 22 (verlängerte Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 704
Große Burgstraße 10 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (Balkon), Küche, 1 Manfard u. Keller, auf d. 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Grathstraße 3. 24052
Große Burgstraße 12 Wohnung, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 590
Dohheimerstraße 15 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und großer Veranda per 1. April zu vermieten. 1720
Dohheimerstraße 48 b ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2421
Frauentstraße 5 ein Logis, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1759
Friedrichstraße 47 Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche, zu verm. 1759
Goethestraße 38 schöne Wohnungen v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. nebst 1—2 Manf. z. verm. 2995
Gustav-Adolfstraße 16 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1712
Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, für 400 Mk. zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Platterstraße 12. 364
Hartingsstraße 6 ist eine Wohnung, 3 oder 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1358
Sciencenstraße 15 Parterre, 3 Zimmer u. auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 Treppe. 476
Hellmundstraße 32 ist die Parterrewohnung, Hofraum, Stallung u., in welchen schon seit Jahren eine Kohlenhandlung betrieben wurde, anderweitig zu vermieten, event. kann die Stallung zur schönen Werkstatt eingerichtet werden. 1651
Hermannstraße 13 eine Frontspitze, 3 Zimmer u. Küche, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2636
Hermannstraße 19, 3. St., 3 Zimmer u. Zubehör auf April z. v. 332
Jahnstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 389
Jahnstraße 19 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 3968
Jahnstraße 22 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. No. 3, Part. 1724
Jahnstraße 23, Neubau, sind schöne Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, theils mit, theils ohne Balkon, mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Mauergerasse 15 oder Sebaustraße 5, Part. 1785
Jahnstraße 34, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Manfard nebst Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näh. Moritzstraße 12, Mittelb., J. Achter. 272

Kaiser-Friedrich-Ring 12

ist die Vel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, zu verm. 2430
Karlstraße 17, 2. St., 3 eleg. Zimmer mit Balk. u. Zub. per 1. April zu verm. Näh. d. Eigentümer C. Schmidt, Rheinstr. 89, 3. 22861
Karlstraße 17, 3. Etage links, Wegzugs halber zu vermieten auf 1. April 3 gr. schöne Zimmer nebst Zubehör: Speisekammer, Keller, Manfard u. Näh. daselbst.
Karlstraße 30, Mittelbau, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2263
Kellerstraße 11, Neubau, sind auf 1. April d. J., event. auch früher, schöne Wohnungen à 3 Zimmern mit Zubehör preiswerth zu vermieten. Näheres bei Johann Sauter, Nerostraße 25. 23945
Kellerstraße 22 3 Zimmer u. Zubehör per April zu vermieten. 2468
Kirchgasse 9, 2. Stock, schöne abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 474

Villa Langstraße 6

elegante Parterre-Wohnung, 3—4 sehr gr. Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. das. Vorm. v. 10—12 Uhr. 1277
Mauritiusplatz 6, 2. Stock, 3. Zim., 1 Küche a. April z. verm. 1930
Mehrgasse 18 3 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu verm. 2392
Moritzstraße 25, Parterre, 1 sch. Wohnung, 3 Z., Küche, Speisekammer, 2 Manfarden u. 2 Keller, zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. l. 930
Moritzstr. 37, Part., 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Manfarden nebst Zubehör zu verm. 2634
Moritzstraße 48 ist die eleg. ger. Part.-Wohn., 3 Zim., per 1. April zu verm. Einz. v. 10—12 Uhr. Näh. i. Stb. Part., bei Fr. Fritz. 22251
Nerostraße 34, Hinterh., 1 Wohn., 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. 2640
Nerothal 6 3 Zimmer und Zubehör auf April zu vermieten. 2711
Oranienstraße 25, Hinterh., 2 abgeschlossene Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. das. Part. l. 606
Oranienstraße 34 ist im Hinterh. die Parterrewohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 743
Oranienstraße 40, Neubau, sind im Hinterhaus Wohnungen von 3 und 2 Zimmern zu vermieten. Näh. das. oder Walramstr. 25, 2. St. 921

Philippstraße 12, 1 St., ist eine sehr schöne Wohnung, 2 Zimmer mit Balkon, Küche f. gleich oder 1. April sehr preiswerth an ruhige Leute zu verm. Anzusehen Nachm. 2—5. 3181

Partweg 2 (Villa „Germania“) ist eine Manfarden-Wohnung, Frontspitze, aus 3 Zimmern best., nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 1147
Philippstraße 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst bei Maurer. 628
Rheinstraße 92, Hinterhaus B., sind 3 Zimmer, Kammer und Küche zu vermieten. Anzusehen von 2—4 Uhr. 3226

Röderallee 4 1 schöne Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 970
Röderstraße 3 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. 1. Etage. 3209

Saalgasse 14 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., sowie 1 helles Zimmer 1 St. h., welche auch als Werkstatt ben. w. kann, sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. l. 1763

Schachtstraße 6 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 3396

Schiersteinerweg 3 ist die 1. Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 384

Schulberg 15 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Preis 450 Mk. Näh. 1 St. r. 1706

Schulenhofstraße 2, 3 St., ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u. Manfard, sofort oder per 1. April zu vermieten. 1333

Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 3163

Schwalbacherstraße 65 3—4 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 289

Sedanstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2988

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zim. m. Zubeh., a. gleich u. v. 16130

Taunusstraße 55 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. Näh. Parterre. 2351

Walramstraße 8 ist eine freundl. u. gesunde Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf April zu vermieten. 1389

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, für April zu vermieten. Näh. im Laden. 719

Webergasse 58 1 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 2156

Wellrichstraße 39 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1958

Wellrichstraße 42 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 713

Wellrichstraße 43 ist im neugebauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1937

Wellrichstraße 44 ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. 1937

Wörthstraße 10 Vel-St., 3 Zimmer und Zub. auf 1. April z. v. Einficht Mittags v. 2—4 Uhr. Näh. Frontspitze. 66

Wohnungen von 3, 5 und 7 Zimmern (große Räume) zu vermieten Oranienstraße 33. 3159

Freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör (Vel-Etage), zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2578

Eine Manfardewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei F. Herzog, Langgasse 44. 21675

Frontspitz-Wohnung, 2 u. 3 Zimmer, Küche u., Philippsbergerstr. 12 zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 8, 1. St. 1450

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 47 freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör möglichst an eine einzelne Person zu vermieten auf 1. April. Preis 320 Mk. Näh. das. Part. 912

Adlerstraße 50 im 2. Stock zwei große Zimmer nebst Küche und Keller (Glasabfuh) auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 3211

Adolphstraße 5, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. 24060

Blücherstraße 14 (verl. Bleichstr.) sind in meinem Neubau Wohnungen von 2, 3, 4 Zimmern auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. D. Napp, Walramstraße 12. 1927

Blücherstraße 20 (Neubau) sind schöne Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst. 3004

Dambachthal 4 ist eine schöne Frontspitzwohnung von 2 großen Zimmern, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April c. an eine kleine stille Familie zu vermieten. Näh. Nachmittags im Parterre. 3301

Dohheimerstraße 34, Seitenbau, Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, Manfard, auf 1. April zu vermieten. 431

Gothestraße 3, Hinterhaus, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. 7

Hermannstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2153

Hermannstraße 26 Part.-Wohn., 2 Z., Küche, p. April z. v. N. 1 St. 600

Kellerstraße 12, 1. St., ist die Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh., m. od. o. Dachkammer, p. 1. April z. verm. Näh. Part. 2791

Kirchgasse 2 b ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Abfuh auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. bei Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 391

Kirchgasse 9 eine freundl. Manfard-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 475

Ludwigstraße 10 eine Wohnung von 2 Zim. u. Küche mit Stallung für zwei Pferde und Futterraum nebst Remise nur für Rutscher geeignet, auf 1. April. 596

Mainzerstraße 74 eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. 1120

Kerstraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Manf. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 2598

Draniensstraße 29 eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. 2213

Philippstraße 2 eine schöne gef. Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und 1 Keller (Südseite), an ruhige Leute auf 1. April eventl. sogleich zu vermieten. 225

Philippstraße 17/19 schöne abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Dachstock auf 1. April zu vermieten. 327

Nöderstraße 23 eine schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 2389

Ecke Nöder- u. Feldstr. 1 ist die Bel.-St. 2-3 Z. m. Zub., z. verm. 3010

Nöderberg 23 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 427

Nöderberg 36 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. St. Vorderhaus, auf April zu vermieten. 3407

Schwalbacherstraße 73, Vorderh., Dachlogis, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute zu 220 Mk. auf 1. April zu vermieten. 3059

Steingasse 9 ein kleines Dachlogis, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 2419

Stiftstraße 13, Gartenhaus, eine Frontspitz-Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, Keller, per April zu vermieten. 1714

In der **Villa Dambachthal 13** ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, großer Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Dambachthal 15. 2168

Zwei bis 3 Z. und K. mit Abchluss an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. Emserstraße 4b, P. L., Mittags v. 3 bis 5 Uhr. 3172

Rutscher-Wohnung zu verm.

Enthält 2-3 Zimmer, 1 Cabinet, Keller, Holzstall, Kohlenbehälter, Waschküche (kann auch an eine Wäschfrau vermietet werden), Stallung für 2-3 Pferde, Wagenremise, Heupfeicher. 2234

Heinrich Kleber, Geisbergstraße 9.

Zwei Zimmer und Küche zu vermieten Michaelsberg 28. 8669

Eine schöne Wohnung, enthaltend 2 Zimmer, Küche und Keller nebst Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatz, für 255 Mk. auf 1. April zu vermieten Nöderstraße 20, Part. 2638

Zwei Zimmer, Küche u. Zubehör an ruhige kinderlose Leute oder einzelne Dame auf 1. März oder später in der Tannusstraße, Hinterh. Part., zu vermieten. Näh. bei **W. Götz**, Tannusstraße 38, Part. 3084

In bester **Kurlage**, 2 Minuten vom Kurhaus u. Kochbrunnen, in dem **Christmann'schen** Neubau

eine elegante Wohnung

ohne Küche zu vermieten. 2 bis 3 große Zimmer, eventl. können im 3. Stock noch Zimmer dazu gegeben werden. Näh. zu erf. Part. bei **W. Thomas**, Webergasse 6. 1839

Wohnungen von 1 Zimmer.

Dambachthal große heizb. Mansarde mit K. Küche per 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Tannusstr. 9, bei **Peitjean**. 1665

Germannstraße 21 (Neubau) 1 Zimmer und Küche an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 1217

Draniensstraße 6 ist ein Mansardzimmer und Küche, nebst kleinem Keller auf den 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im ersten Stock links. 2210

Draniensstraße 22, 4 Treppen, Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller, für jährlich 150 Mk. an ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. Näh. 2 Treppen rechts. 3247

Platterstraße 50 eine kleine Parterre-Wohnung von 1 oder 2 Zimmern und K. nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2590

Walramstraße 8 ist eine Dachwohnung von einem Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 1890

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Nöderstraße 56 kleine Dachwohnung pr. 1. April zu vermieten. 1565

Bleichstraße 27 Mansard-Wohnung zu vermieten. 21255

Karlstraße 13, Stb., 11. Wohnung an kinderl. Leute zu verm. 69

Lehrstraße 33 11. Mansarde-Logis zu vermieten. Näh. Part. 2393

Mauritiusplatz 6 ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 1929

Rehgasse 37, Ecke der Goldgasse, eine Wohnung per 1. April zu vermieten. 2436

Moritzstraße 15 ist eine geräumige Frontspitz-Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1933

Moritzstr. 54 11. Wohn. a. 1 od. 2 St. Pers. zu verm. Näh. Part. 2405

Villa Röhringstraße 3/5 Frontspitzwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 2657

Barthweg beim Gärtner **Hoher** 1 Part.-Wohn. z. 1. April z. verm. 914

Philippstraße 25 schöne Frontspitz-Wohnung zu verm. 623

Nöderallee 4 Dachlogis auf gleich zu vermieten. 2856

Walramstraße 24 ist e. schöne Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 2225

In **Villa Hoffmann**, Geisbergstraße 21, ist das Hochparterre mit sehr vollständigem Zubehör zu vermieten. Großer Garten, ringsum freie Lage, Fernblick auf Stadt, Wald und Berge, 5 Minuten vom Kurpark, Theater und Kochbrunnen. 3381

Möblierte Wohnungen.

Kapellenstraße 37 ist die 2. Etage, aus 5 Zimmern und Küche bestehend, möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

Leberberg 12, Villa Austria, nächst dem Kurh., hoch elegante herrsch. Wohnung v. 8-10 Zim., Wintergarten, gr. Balkon, m. prachtl. Fernsicht möbliert auf April zu verm. 1952

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 21465

Möblierte Zimmer.

Albrechtstraße 4, Stb. 2, ist ein möbl. Zimmer (sep. Eingang) auf gleich oder später zu vermieten. 1978

Bahnhoftstraße 20, 1. gut möbliertes Zimmer zu verm. 477

Bleichstraße 15, erste Et., schönes großes möbl. Zimmer zu verm. 1853

Sellmundstraße 47 ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1936

Zahnstraße 20, Parterre, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24092

Karlstraße 6, 2. gut möbliertes Zimmer zu möglichen Preisen zu vermieten. 3085

Zahnstraße 1a sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei **J. Hecker** daselbst. 29297

Louisenstraße 7 schön möbl. Zimmer, Hochpart., sogleich zu verm. 3009

Louisenstraße 14 gut möbl. Zimmer zu verm. Seitenb. r., Part. 3386

Mainzerstraße 24, Landhaus, schönes möbl. Frontspitzzimmer mit Cabinet zu vermieten. Näheres im Gartenhaus. 624

Draniensstraße 25, Hinterh., ein möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 15902

Schwalbacherstraße 5, 1 St. hoch, möbliertes Zimmer zu verm. 3969

Tannusstraße 45, Sonnenseite, Hochparterre, ist Salon mit zwei Schlafzimmern (mit oder ohne Pension) zu vermieten. 977

Möblierte Zimmer zu vermieten Kirchhofgasse 3. 3073

Zwei gut möbl. Zimmer (Sonnenseite) preiswerth zu vermieten. Auch einzeln. Friedrichstraße 19, 2 Etage. 2789

Für Anfang April 1-2 große gut möblierte Zimmer mit Balkon und Gartenbenutzung, am liebsten dauernd zu vermieten. Näh. Tannusstraße 36, 2 links. 2002

Schon möbliertes Zimmer billigt zu verm. Albrechtstraße 39, 2. Et. 7591

Ein schön möbl. Parterrezimmer zu verm. Sellmundstraße 22. 421

Ein möbl. Zimmer zu verm. Sellmundstraße 39, 1. 1674

Ein schön möbl. Zimmer b. zu verm. Näh. Nöderstraße 8, 2 St. I. 2818

Ein schön möbl. Zimmer zu 12 Mk. zu verm. Sedanstraße 2, Part. 2790

Möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, Part. 3067

Freundlich möbliertes Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension sofort preisw. zu vermieten Stiftstraße 24. 409

Eine schöne möblierte Mansarde zu vermieten Karlstraße 5. Zu erfragen 1 St. hoch rechts. 2806

Leere Zimmer, Mansarden, Hammern.

Zwei schöne leere Zimmer mit Mansarde und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 25, 1 rechts. 28976

Ein Zimmer, leer od. einf. möbl., zu verm. Moritzstr. 34, 2 St. 1775

Ein großes leeres Zimmer auf 1. April zu verm. Näh. Steingasse 3. 3386

Welschstraße 50, S., eine Mansarde zu vermieten. 3175

Friedrichstraße 14 ist ein Mansardz. z. verm. Näh. das. Part. 3213

Eine Mansarde an einz. Pers. zu v. Helenestraße 8. N. das. 1 St. 304

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Welschstraße 50 ein Keller für Flaschenbierhändler z. zu vm. 3025

Emserstraße 38 ist ein Keller zu vm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 23678

Geisbergstraße 9 ein großer Keller mit sep. Eingang billig zu vm. 3421

Gustav-Adolfstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu vm. 15467

Keller zu vermieten Große Burgstraße 6. 746

Ein großer Weinkeller Kirchgasse 30 zu vermieten. 1155

Weinkeller zu vermieten Welschstraße 46. 10868

Fremden-Pension

Ein Schüler findet gute Pension Friedrichstr. 40, Part. I. 2833

Ritter's Hotel garni, — Pension,

45. Tannusstraße 45, Sonnenseite, gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 21039

Pension. Salon mit 2-3 Schlafzimmern und Pension zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Theater und Kurhaus. 20848

Pension Carola,

4. Wilhelmplatz 4,

Zimmer frei geworden.

Ein od. zwei Gymnasiast. find. Pens. in der Familie eines cand. phil. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2296

Schüler finden gute und billige Pension mit Beaufsichtigung der Schularbeiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3096

Fremden-Verzeichniss vom 25. Februar 1892.

Adler. Landau, Kfm. Wien Ritterband, Kfm. Hamburg Voss, Fabrikb. Hagen Tremolieres, Kfm. Paris Frank. Nievernerhütte Liebau, Kfm. Dresden Atzoll, Kfm. Berlin Meyer, Kfm. Berlin Hengsbach, Chemnitz	Central-Hotel. Bahlmann, Kfm. Hamburg Hirschfeld, Frankfurt Engel. Moes, Fabrikbes. Pilica Einhorn. Schwarz, Kfm. Wien Schmidt, Kfm. Frankfurt Böhme, Kfm. Berlin Reinhardt, 2 Hrn. Mannheim Huth, Kfm. Diez Matthey, Kfm. Diez Eisenbahn-Hotel. Volckmar, Gudensberg Holzwich, Kfm. München Zum Erbprinz. Krücken, Insp. Frankfurt Junkert, Frankenthal Grüner Wald. Bartelmess, Kfm. Nürnberg	Hamburger Hof. Wenzel, Hannover Hotel Hoppel. Preis, Kfm. Berlin Boorginie, m. Fam. Saarburg Schuckardt, Bielefeld Nassauer Hof. Loefel, m. Fr. Menden Roesicke, Fr. m. T. Berlin Traube, m. Fam. Cassel Solnitz, Hamburg Nonnenhof. Stuttmann, Kfm. Mainz Liell, m. Fr. Berncastel Schmalz, Kfm. Gümünd Merte, Kfm. Ilmenau Bacher, Kfm. Hamburg St. Petersburg. Graf v. Keller, Exell. Moskau	Mildner, Ober-Ing. Hannover Heller, Lieut. Berlin Curanst. Nerothal. Mitterstatter, Fr. Oppenh. Pfälzer Hof. Stak, Kfm. Elberfeld Scharlach, Langenberg Merz, Idstein Rhein-Hotel. Lohmann, Dr. jur. Berlin Rose. von Stobeous, m. Fam. Petersburg Winkler, m. Fr. Schönfeld Schützenhof. Will, Bockenheim Taunus-Hotel. Kneip, Kfm. Coblenz Schnerb, Strassburg Urban, Kfm. Köln	Schwarge, Rent. Hamburg Weilens, m. Fr. Hannover Helmstadt, m. Fam. Stettin Hotel Victoria. Haberling, Oberst. Berlin Bach, Kfm. Neustadt Wallenstein, Frankfurt Hommel, Haag Gall, Rechtsanw. Danzig Hotel Vogel. Marseille, Kfm. Hamburg Hotel Weins. Lucke, Kfm. Rathenow Bender, Kfm. Paris Winterhelt, Kfm. Miltenberg Loy, Kfm. Frankfurt In Privathäusern. Webergasse 4. Virginia, Fr. Louisville Stephens, Kentucky
--	--	--	---	--

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Geheimniß des Geigers.

(25. Fortsetzung.)

Roman von Reinhold Grimm.

(Nachdruck verboten.)

Wohl hatte sie die Empfindung, daß er sie wieder erkannt haben mußte, denn er sah ihr mit einem klaren und ernststen Blick fest ins Gesicht, aber sein stummer Gruß war von so eisiger Förmlichkeit und Kälte, daß sie es in ihrer Betroffenheit und Verwirrung überhaupt vergaß, ihn zu erwidern. Bis an die feinen Schläfen hinauf erröthend, ritt sie an ihm vorüber, und wieder, wie in jener Hochzeitsnacht, wollten ihr die Thränen heiß in die Augen steigen. Aber sie kämpfte sie trotzig nieder, denn diesmal war sie sich keines Unrechts bewußt, und wenn es jener Herr noch immer nicht hatte über sich gewinnen können, ihr eine kleine gesellschaftliche Unart zu verzeihen, so mochte er das nach seinem Belieben halten. Sie hatte gewiß keine Veranlassung, sich seiner unfreundlichen Gesinnung wegen zu betrüben.

Von dem, was hinter ihrem Rücken noch geschah, gewahrte sie nichts. Jedenfalls ließ die von Rhoden verheißene dramatische Scene vergebens auf sich warten, denn es wurde nicht ein einziges Wort zwischen den beiden Männern gewechselt. Der Baron hatte sein Auge nicht von Margarethens Anblick gewendet. Ihr sonniges Lächeln war ihm so wenig entgangen, wie der jähe Wechsel der Farbe auf ihren Wangen. Ob er beidem die richtige Deutung gegeben hatte, ließ sich aus seinen Mienen nicht errathen. Mit höhnischem Lächeln und mit einem Blick, dessen herausfordernde Heißigkeit fast berebter war als eine laute Beleidigung, drängte er sein Pferd so nahe als möglich an den Oberförster heran. Es war, als ob nur das drohende Aufblitzen in den Augen des jungen Beamten das kluge Thier verhindere, dem Willen seines Gebieters ganz so gehorham zu folgen, als sonst. Und selbst auf Rhoden schien dieser flammende Blick nicht ohne jede Wirkung zu bleiben. Jedenfalls ließ er es bei der stummen Herausforderung bewenden und verstand sich sogar dazu, die Hunde, welche eben wieder davonjagen wollten, zu sich heran zu pfeifen.

Der Oberförster schaute den Davoreitenden noch für die Dauer weniger Secunden nach, dann wandte er sich nach der Richtung zurück, aus welcher er gekommen war. Auf einem schmalen Pfladchen durchschritt er das dichte Unterholz nach jenem Punkte hin, wo die Helligkeit zwischen den finsternen Stämmen das Vorhandensein einer größeren Lichtung anzeigte. Bald blinkte die stille, bunte Wasserfläche des schwarzen Loches durch das grüne Laubwerk, und Reinach war eben im Begriff, sich weiter waldeinswärts zu wenden, als ihn ein befremdliches Geräusch, nicht unähnlich einem tiefen Aufstöhnen aus menschlicher Brust, veranlaßte, stehen zu bleiben und mit verschärfter Aufmerksamkeit zu horchen. Es mußte da in der Nähe etwas sein, das ihm verdächtig

schien, denn mit wenig raschen Schritten gewann er eine kleine Bodenerhebung, die ihm den Ausblick auf einen Theil des unheimlichen Waldsees gestattete. Und was er da erschaute, versetzte ihn in eine ebenso lebhaft überraschende als Bestürzung. Er sah den grauhaarigen Balthasar Stiller, dessen eigenthümliche Erscheinung ihm gut genug bekannt war, in dem knorrigen Wurzelwerk der unterwachsenen Tanne emporsteigen, und das Gebahren des Alten konnte ihm kaum einen Zweifel über seine Absicht lassen. Aber er erkannte zugleich, daß es eines Zeitraumes von mindestens zwei Minuten bedürfte, um bis dahin zu gelangen. Wenn es ihm nur gelang, den Lebensmüden stugig zu machen, ihn zu einem kurzen Zaudern zu bewegen, so war damit vielleicht Zeit genug gewonnen, ihn an der Ausführung seines Vorhabens zu verhindern. Und weil der laute Ruf einer menschlichen Stimme leicht eine ganz andere als die gewünschte Wirkung haben konnte, so stieß der Oberförster nur einen schrillen Pfiff aus.

Daß der Erfolg seiner guten Absicht so wenig entsprach, war sicherlich ihm nicht zur Last zu legen. Wohl war Balthasar Stiller aufmerksam geworden, aber sein hastiges Umwenden kostete ihn das mühsam behauptete Gleichgewicht auf seinem schwankenden Standort. Reinach hörte seinen Aufschrei und sah seinen Sturz in die dunkle Fluth. Wenn er auch den Aberglauben der umwohnenden Landbevölkerung nicht theilte, so kannte er die Tücke des stillen Gewässers doch gut genug. Er wußte, daß der Alte Gefahr lief, auf dem Grunde des Sees in einem dichten Gewirr von Schlingengewächsen festgehalten zu werden, und daß seine Rettung darum ein schwieriges und gefährlicheres Unternehmen war, als hätte es sich statt des unscheinbaren Wässers um einen tiefen und reißenden Strom gehandelt.

Aber er verlor dessenungeachtet keinen Augenblick durch muthloses, unentschlossenes Zaudern. Mit kräftigen Armen das Buschwerk auseinander reißend, das ihm bei seinem Vordringen zum Ufer im Wege war, hatte er die Unglücksstelle rasch erreicht und sich innerhalb eines Zeitraums von wenig Secunden der hindern den Oberkleider entledigt.

Noch einmal spritzte das Wasser des schwarzen Loches hoch auf, und diesmal machte die Kraft und die kaltblütige Gewandtheit eines entschlossenen Mannes die alte Mär von der Erbarmungslosigkeit des unheimlichen Waldsees zu schanden. Noch ehe der alte Maler das Bewußtsein verloren hatte, fühlte er sich mit energischem Rud emporgelassen, und als er nach der schrecklichen Erstickungsangst den ersten köstlichen Athemzug gethan, dachte er nicht daran, sich gegen das Rettungswerk zu sträuben. Von Wasser

triefend und zum Tode erschöpft lag er bald nachher auf dem Rasenbänke des Ufers, und der blaue Himmel, welcher zwischen den düsteren Wipfeln der Fichten und Tannen auf ihn nieder schaute, hatte ihn nie zuvor mit so unbeschreiblichem Entzücken erfüllt als jetzt, da er ihn wie ein vom Tode Auferstandener begrüßte.

Der Oberförster wollte sich noch um den Geretteten zu schaffen machen; aber der Historienmaler machte eine abwehrende Bewegung und richtete sich mit dem ganzen Aufgebot seiner langsam zurückkehrenden Kraft in eine sitzende Stellung empor.

„Ein unglücklicher Zufall —“ stotterte er, „ich war im Begriff, zu botanisiren; jedenfalls verdanke ich Ihnen das Leben, mein Herr, und ich — ich —“

„Sie dürfen sich jetzt nicht aufregen, Herr Stiller,“ fiel ihm der Andere ruhig ins Wort, als er sah, daß der Alte mühsam nach Athem rang. „Ich bemerkte wohl, daß Sie ausglitten, als Sie sich nach einer Pflanze oder etwas Aehnlichem bückten. Zum Glück ist mein Haus nicht weit entfernt, und ich hoffe, Sie werden bald im Stande sein, mit meiner Unterstützung den Weg dahin zurückzulegen.“

„Es ist sehr menschenfreundlich, was Sie da an mir thun, mein Herr. Und Sie haben es also selbst gesehen, daß ich — daß ich —“

„Daß Sie Ihrem Mangel an Vorsicht dies unfreiwillige Bad zu danken hatten — allerdings,“ versicherte Meinach im Tone vollster Aufrichtigkeit. „Wenn das schwarze Loch auch nur halb so schlimm wäre, als sein Ruf, hätten Sie Schloß Buchwald wohl niemals wiedergesehen.“

Ueber den Körper des Alten ging ein Erschauern wie Fieberfrost. Er starrte auf die dunkle Wasseroberfläche, die längst wieder ihre gewöhnliche bleierne Unbeweglichkeit angenommen hatte, und er konnte nicht mehr begreifen, daß er jemals den Muth gehabt haben sollte, da unten Erlösung und Frieden zu suchen. Noch ehe Meinach hatte hinzupringen können, um ihn zu stützen, war er wieder auf den Füßen.

„Es geht schon — es geht schon!“ meinte er, augenscheinlich nur von dem Wunsche erfüllt, dem unheimlichen Orte den Rücken zu kehren. „Wenn Sie mir Ihren Arm geben wollen, so getraue ich mich, eine halbe Meile weit oder noch weiter zu wandern.“

Das hätte nun freilich bei einem minder kräftigen Führer, als es der Oberförster war, sicherlich seine Schwierigkeiten gehabt, denn schon nach wenig Schritten drohten dem Alten die Knie zu brechen. Meinachs Arm aber hielt den Schwanfenden aufrecht, und mehr tragend als stützend brachte er ihn langsam vorwärts, bis die Giebel und Thürmchen der in einem leichten, anmuthigen Stille erbauten Oberförsterei vor ihnen auftauchten.

Eine Viertelstunde später ruhte Balthasar Stiller, seiner durchnähten Kleidung entledigt und in wollene Decken eingehüllt, auf dem Sopha eines mit behaglicher Einfachheit ausgestatteten Wohnzimmers, und ein belebender Trank, welchen er auf Befehl seines Retters bis zur Reize hatte leeren müssen, goß eine Empfindung wohlthuender Wärme durch seine Glieder. Der Oberförster hatte ihn mit der Aufforderung verlassen, daß er versuchen möge, zu schlafen, aber das Nachzittern der überstandenen Aufregung verschleuderte den Schlummer von der bequemen Lagerstätte des Historienmalers. Der Zustand dämmernden Hinträumens, in welchen er allgemach gerieth, war indessen durchaus kein unangenehmer. Seitdem er seine Dachwohnung in der Stadt verlassen, hatte sich Balthasar Stiller in keinem so traulich anheimelnden Raume befunden, als dieser war. Da gab es keinen Lärm und kaum einen einzigen überflüssigen, lediglich zu Verschönerungszwecken dienenden Gegenstand. Aber es athmete Alles einen Geist ruhiger Ordnung und stiller Zufriedenheit, welcher keinem der prunkenden Gemächer in Schloß Buchwald eigen war. Und durch die hohen Fenster fluthete zugleich mit der würzigen, erquickenden Luft des Waldes eine Fülle jenes wohlthuend gedämpften Lichtes, welches entsteht, wenn grüne Buchenwipfel sich den allzu vordringlichen Sonnenstrahlen entgegenstellen.

„Hier ist's gut sein!“ Das war die einzige Empfindung, für welche während dieser Stunde Raum war in dem traumhaften Haupte des alten Malers. Er lauschte auf den gleichmäßigen Pendelschlag der altväterischen Schwarzwälder Uhr, und dabei über-

kam ihn das Verlangen, für alle Zukunft hier verweilen und sich in diese stille, friedvolle Wald-Einsamkeit begraben zu dürfen.

Dann wurde die Thür vorsichtig geöffnet und des Oberförsters klare Augen spähten herein.

„Sie sind ein ungehorsamer Kranker, mein lieber Herr Stiller,“ sagte er freundlich, indem er mit seiner kurzen, qualmenden Waidmannspfeife näher trat. „Habe ich Ihnen als Ihr Arzt nicht strenge anbefohlen, einen tiefen Schlaf zu thun?“

Der Alte winkte ihn zu sich heran und streckte ihm seine Hand entgegen.

„Der Himmel vergelte Ihnen, was Sie einem alten Narren Gutes gethan haben,“ meinte er. „Und nun sagen Sie mir gefälligst, ob Sie ein wirklicher Mensch oder eine Art von Schußgeist dieses Waldes sind. Mir ist so traumhaft zu Sinn, als wäre ich mitten in einem Märchen.“

„Aber die Märchen sind selten geworden in unserer nüchternen Zeit. Ein Schußgeist des Waldes bin ich allerdings, doch ist, wie ich denke, nicht viel Schattenhaftes dabei. Ich habe die Ehre, mich Ihnen als Oberförster Meinach vorzustellen.“

„So — so! Und woher, wenn ich fragen darf, kannten Sie meinen Namen?“

„Ich war vor vier Jahren der Gast Ihres Schwiegersohnes bei seiner Hochzeitsfeier.“

Die Erwähnung Hardeneggs war der erste bittere Tropfen in dem Becher wohligen Behagens, welchen Balthasar Stiller seit einer Stunde schlürfte. Er seufzte und kehrte das Gesicht gegen die Wand. Der Oberförster brauchte nicht gerade ein Menschenkenner zu sein, um zu errathen, daß der Familienfrieden auf Schloß Buchwald eine ernste Trübung erfahren haben müsse. Und er beeilte sich, über die peinliche Pause hinwegzukommen.

„Da Ihre Töchter sich leicht Besorgnisse wegen Ihres langen Ausbleibens machen könnten,“ fuhr er fort, „so habe ich eben einen Boten nach Schloß Buchwald geschickt mit dem Ersuchen, einen Wagen zu senden. Es trifft sich gerade so ungünstig, daß ich selbst Ihnen keinen zu Verfügung stellen kann.“

Balthasar Stiller fuhr erschrocken herum.

„Sie haben nach Buchwald geschickt?“ fragte er hastig. „Und Herr v. Hardenegg wird erfahren, was mit mir vorgegangen ist?“

„Ich habe meine Botschaft an Fräulein Margarethe Stiller adressirt, und ich habe den ganzen Vorfall als ein harmloses, bis auf die nassen Kleider bereits völlig überwundenes Mißgeschick hingestellt. Vielleicht wird Fräulein Margarethe es darauf an gar nicht erst für nothwendig halten, ihre Schwester durch eine Mittheilung in Aufregung zu versetzen.“

Er verschwieg, daß er sie in seinem kurzen, höflich kühlen Briefchen ausdrücklich darum gebeten hatte. Balthasar Stiller aber war doch noch scharfsinnig genug, dies seine Bartgefühl des fremden Mannes zu erkennen, und voll Dankbarkeit und Ehrgefühl ergriff er noch einmal seine Hand.

„Ich werde das niemals gut machen können — niemals! aber vergessen werde ich Ihnen wahrhaftig nicht. Nein, nein, lassen Sie mich nur reden,“ fuhr er fort, als Meinach freundlich abwehren wollte, „ich kann mich ja doch keiner Seele auf der ganzen Welt anvertrauen, und es würde mir leid thun, wenn Sie eine schlechte Meinung von mir hätten. Aber glauben Sie mir, junger Freund, wenn ein alter Mann und noch dazu einer, der in seinem langen Leben schon manche schwere Stunde durchgemacht hat, zu solchem Entschlusse gelangen kann, dann muß es ihn wahrlich hart gepackt haben. Es wäre voreilig, ihn zu verdammen, — ja, ja, es wäre eine ungerechte Härte!“

„Sehe ich denn aus, als ob ich geneigt wäre, einen Nebenmenschen so leicht zu verdammen, und noch dazu einen Mann mit ehrwürdigen grauen Haaren? Nein, mein lieber Herr Stiller, Sie dürfen in dieser Hinsicht vollkommen beruhigt sein und ich bitte Sie von Herzen, mir in Ihrem Bedürfnis nach einer Rechtfertigung, deren es wahrlich nicht bedarf, keines jener Geheimnisse zu verrathen, deren Preisgabe man früher oder später doch un- zweifelhaft bereut. Hoffentlich sind ja die Ursachen Ihrer augen- blicklichen Verstimmlung nur vorübergehender Art.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 95. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 26. Februar.

40. Jahrgang. 1892.

Neu eröffnet

wird am 2. März

Langgasse 35, vis-à-vis dem „Adler“, Langgasse 35,

ein Leinen- und Ausstattungs-Geschäft, verbunden mit Tricotagen, Weiss-, Wollenwaaren und Korsetts.

Sämmtliche Waaren sind nur **prima Qualitäten** und werden zu hier noch nicht dagewesenen **billigen, streng festen Preisen** verkauft, worauf die geehrten Consumenten von Wiesbaden und Umgegend schon jetzt aufmerksam gemacht werden.

Langgasse 35, vis-à-vis dem „Adler“, Langgasse 35.

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden, Bekannten, der Nachbarschaft und dem verehrten Publikum mit die Nachricht, daß ich unter Heutigem ein

Schuhwaaren-Lager

in Hause

9. Grabenstraße 9

(Nähe der Goldgasse)

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die geehrten Abnehmer durch solide und preiswürdige Waare in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen. **Anfertigung nach Maß. Reparaturen** werden schnell und billig besorgt.

Hochachtungsvoll

Wilh. Thier.

Wiesbaden, den 25. Februar 1892.

„Intimo“

außergewöhnlich milde, angenehme Cigarre à M. 5.50 per 100 Stück empfiehlt 2621
Langgasse 45. A. F. Knefel, Langgasse 45.

Muzen und Muzenmandeln

empfiehlt die

3625

Conditorei Wellenstein,

Al. Burgstraße 10.

Ochsenmaulsalat!

J. Rapp, Goldgasse 2. 3637

Süsse Monnickend. Bratbücklinge

per Stück 6 Pf., per Dtzd. 60 Pf., soeben eingetroffen. 3602

Jac. Kunz, Ecke Bleich- u. Helenenstrasse.

Gemüse- und Obst-Conserven.

Fabrik-Depot bei

J. Rapp, Goldgasse 2.

Preislisten gratis.

3638

frische Rhenwiederer Schellfische, Cabliau, Schollen, gewässert. 1098
Eckstraße per Pfd. 23 Pf., Heringe von 5 Pf. an empfiehlt
Jac. Kunz, Ecke Bleich- u. Helenenstrasse.

Prima Kalbfleisch per Pfd. 60 Pf.,
Keule per Pfd. 66 Pf.

empfiehlt

3642

H. Mondel, Metzgergasse 35.

Eier, frische, 100 Stück 5 M. 10 Pf. Schwalbacher-
straße 71.

Verschiedenes

Verschiedene **Wasserauzüge**, sowie ein eleganter rother **Atlas-Domino** zu verleihen Beltriststraße 9, S. 3619

Ein schöner **Wasserauzug** zu verleihen Häuergasse 13, Laden.

Sch. Damen-Wasch.-Anz. (neu) zu verl. Goldgasse 2a, 2 St. L. 3630

Eleg. **Wassers-Gottum** zu verleihen Louisenstraße 48, 2 L. 3635

Eleg. **Damen-Wasche** billig zu verleihen Große Burgstraße 14.

Aufpolieren und Mattieren von Möbeln,
sowie **Anzüge** werden schnell und billig besorgt 3636

Walramstraße 18, Sth.

Tüchtiger **Spengler** übernimmt Reparaturen u. neue Arbeit billig.
Schäffer, Gustav-Adolfstraße 4.

Tüchtige **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem
Hause Querstraße 1, Gelladen.

Perfekte **Kleidermacherin** übernimmt Arbeit in außer
dem Hause. Zu erfragen Untere Bebergasse 22, 2. Stock.

Ein **Fraulein** empfiehlt sich zum Kleidermachen in und außer dem
Hause Al. Dosheimerstraße 2, Frontspitze.

Wäsche wird schön gewaschen u. gebügelt Kirchhofstraße 9, 1 St. L.

**Die Reinhaltung
der Wirthschafts-Lokalitäten**
ist an ordentliche Leute zu vergeben. 3615

Stadt Frankfurt.

Für einen werthvollen Jagdhund
wird entsprechende Pflege gesucht. Näh. Rheinstraße 30, Bart. 3645

Für **Damen, Geb. verm. gut situirter Herr, Ende
Dreißiger**, wünscht Anschluß an ebensolche Dame beh. Gei-
rath. Offerten u. A. Z. 75 postl. erbeten.

Kaufgesuche

Für Schüler.

Es werden gebrauchte ältere Auflagen der engl. Grammatik **Plate** zu
kaufen gesucht. Off. unter **E. K. 425** an den Tagbl.-Verlag. 411

Gute **Thele** (mögl. mit Marmorplatte), 1 gr. Tafelwaage, 1 gr. Eis-
schrank, Wiegefloss, Fleischbuden und -Nahmen zu kaufen gesucht. Preis-
Offerten unter **C. T. 377** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 3663

Ein bis zwei 3 Meter lange, 45 Ctm. breite **Blech- oder Holz-
schilder**, sowie 500 alte **Cigarrentippen** zu kaufen gesucht. 3621

Letzerich, Beltriststraße 3.

Gebrauchte **Zauepumpe** zu kaufen gesucht. 3514
Becker, Friedrichstraße 36.

Verkäufe

Seit mehreren Jahren

bestehendes Geschäft der Bedarfs- und Lebensmittel-Branchen mit guter Kundschaft und Firma

per 1. April 1892

zum Einkaufswert zu verkaufen. Günstige Zahlungsbedingungen, gute Existenz. Offerten sub **V. T. 394** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3646

Gelegenheitskauf.

Eine Sammlung werthvoller Delgemälde, auch einzeln, billig zu verkaufen

Kirchgasse 51, 1. Etage rechts.

Goldene Herren-Uhr (Chronograph), für Verze und Photographen passend, ein schöner Brillant-Ring und eine Brillant-Nadel zu verkaufen bei **Fr. Gerhardt**, Kirchgasse 7.

Wegen Umzug sind verschiedene Möbel, wie Bettladen m. Sprungrahmen, Kommoden, Waschkommoden, Schrank, Schlafsofa, Tische, Stühle, eine zweiar. Hängelampe, Dienstküche etc. z. verk. Näb. i. Tagbl.-B. 3610 Büffet (Marmor), Waschkommode, Kommode z. verk. Kirchgasse 7, B.

Ein Kinder-Silwagen billig zu verkaufen Kirchgasse 2b, im Laden.

Eine eis. Veranda,

1,53 lang, 3,07 breit, 4,10 hoch, schönes Modell, ist billig zu verkaufen **Bierstädterstraße 24.**

Eine große fast neue Waschkütte für Waschkleute zu verkaufen **Schulberg 17, 5th. Frontsp.**

Ein Brand Backsteine (100,000)

zu verkaufen **Mauergasse 15.** 3641

In **Rambach** No. 12 ist eine schwere hochrührige Stuh zu verkaufen.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß mein lieber Mann, Bruder, Schwager und Onkel,

Jakob Magin,

gestern Abend nach langem, schwerem Leiden im Alter von 46 Jahren sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 24. Februar 1892.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Magdalene Magin, Wwe.

Die Beerdigung findet Samstag, den 27. Februar, Vormittags 11 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Verloren. Gefunden

Ein kleiner Siegelring.

Onkr. Monogramm **M. H.**, wurde verloren. Abzugeben gegen 3 Mk. Belohnung im Tagbl.-Verlag. 3524

Verloren am Sonntag eine **Cameobroche** (Frauentopf). Abzugeben gegen Belohnung **Hermannstraße 12, 2.**

Entlaufen ein kleiner schwarzer **Dachshund**. Abzugeben gegen Belohnung **Hochstraße 18.** Vor Ankauf wird gewarnt.

Miethgesuche

Ältere Dame sucht z. 1. Juli Zimmer, Cabinet und Küche. Frontspise nicht ausgekl. Off. mit Preis unter **G. 9** an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres Ehepaar sucht für 1. October eine Wohnung von 7-8 Zimmern, Küche und Zubehör, in der Gegend. Offerten mit Preisangabe unter **H. 4145 E.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.** in Wiesbaden. (H. 4145 E.) 3640

Zum 1. oder 15. März eine Wohnung mit Keller oder sonst. Räumlichkeit, für e. K. Glasbiergeschäft passend, in guter Lage, gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 3640

Eine ältere Dame sucht, am liebsten bei geachteter Dame, Anfangs März ein sonniges größeres Zimmer für mehrere Wochen. Adressen unter **F. V. 424** m. Preisangabe pro Woche an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein Fräulein sucht ein einfach möbl. Zimmer mit sep. Eingang. Off. unter **W. U. 417** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr sucht möbl. Zimmer, event. mit Pension. Offerten mit Preis unter **H. T. 390** an den Tagbl.-Verlag.

Ein passendes Lokal für Wein- oder Bier-Wirtschaft, in guter Lage, auf 1. April gesucht. Offerten unter **H. R. 20** hauptpostlagernd.

Garten für die Sommermon. zu mieten gesucht. Nutznießung der Verpächter. Off. **Feldstraße 1, 1. erb.**

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

In schöner freier Lage, obere Geisbergstraße, ist eine Villa mit gr. Garten zu vermieten oder preiswerth zu verkaufen. Näb. durch **J. Ch. Glücklich.** 1109

Geschäftslokale etc.

Albrechtsstraße 2 ist das Parterre, bestehend aus Laden, 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, per 1. April zu vermieten. Auch wird das Ganze als Wohnung vermietet. Näb. bei Herrn **A. Seib**, Nicolassstr. 25 oder Herrn **Chr. L. Häuser**, Wellstr. 43. 3640

Kaiser-Friedrich-Ring 14 ist ein Laden zu vermieten. 3640

Langgasse, Ecke der Bärenstraße, in unserem Neubau ein eleg. Laden mit oder ohne geräumiges Entresol zu vermieten. Auch kann Wohnung von 4 Zimmern mit vermietet werden. Näb. bei **J. Hirsch Söhne**, Webergasse 3. 3562

Unser Laden **Webergasse 3** für April und Mai, ev. schon früher, zu vermieten. **Victor'sche Kunstanstalt.** Verstätte mit Wohnung zu vermieten **Hochstraße 23.** 3640

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke der Großen und Kl. Burgstraße 1

ist die elegante 1. Etage, 2 große Säle, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, für feineres Restaurant, auch als Geschäftslokal oder ärztl. Institut vorzüglich geeignet, alsbald zu vermieten. Näb. bei **J. Eidam** daselbst. 3562

Wohnungen von 6 Zimmern.

Rheinstraße 91, Bel-Ét., 6 elegante große Zim. m. Balkon u. 3 Zimmern u. Zubeh. **Begungs halber** sogleich od. später z. verm. 3562

Wohnungen von 5 Zimmern.

Tannusstraße 41, 3. Et., 5 Zimmer u. Zubeh. zu verm. Näb. **Laden** **Wilhelmstraße 2a, 2. Et.**, ist eine elegante Wohnung von 5 geräumigen großen Zimmern, Küche, Bader, Speisek., Kohlenaufzug nebst allen Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11-12 Uhr von 4-6 Uhr Nachmittags.

Eine eleg. Bel-Etage von 5 gr. Zimmern, Balkon, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ist zu vermieten **Neuberg 2a.**

Wohnungen von 4 Zimmern.

Karlstraße 8

eine Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden und Keller, **Begungs halber** auf 1. April zu vermieten.

Walfmühlstraße 30a (Villa) schöne Bel-Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche etc., zum 1. April zu vermieten. Näb. daselbst. Parterre.

Elegante 4-Zimmer-Wohnungen

preiswürdig per 1. April zu vermieten Ecke der Vertram- und Kleine Dohheimerstraße. 3559

Wohnungen von 3 Zimmern.

Canenstraße 4 freundl. Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör und Hinterhaus 2 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. bei H. Loh. 3639

Blatterstraße 23 (am Walde)

Wohnung, 3 Zimmer, Küche ev. Garten auf gleich od. später zu verm. 2242
eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, per 1. April z. verm. Näh. Wellstr. 22, Part. links. 3553

Wohnungen von 2 Zimmern.

Albrechtstraße 2, im Seitenbau, Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. bei Herrn A. Seib, Nicolastraße 25. 3632

Reinstraße 89, Frontsp., 2 Zim. u. Küche für 250 Mk. z. verm. 3584

Schwalbacherstraße 37, Hinterh., Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Häfnergasse 11. 3644

Tannusstraße 51, 2. Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige kinderl. Familie zu vermieten. Anz. von 10-12 Uhr. 3583

Walramstraße 31, Vorderhaus 1 St., 2 Zimmer per 1. April an ruh. Fam. zu vermieten. 3583

eine Dame, welche 6 bis 8 Monate verreist, wünscht 2 Zimmer, Küche, Manufaktur abzugeben Nerostraße 46, 3 Tr. rechts.

zwei große Zimmer und Küche (Mietberg), geeignet für Wäscherei oder dergl. zu vermieten. Näh. Schulberg 15, 1 St. rechts.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Emserstraße 19 (Neubau) mehrere kleine Wohnungen von 1-3 Zimm. und Zubehör an ruhige anständige kinderlose Leute per 1. Mai oder später zu vermieten. 3280

Wellstraße 13 ist ein Zimmer mit Keller und ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 3574

Kellerstraße 17 ein Zimmer und Küche zu vermieten. 3605

Reingasse 28 Stube und Küche zu vermieten. 3605

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Dohheimerstraße 16 ist eine Part.-Wohnung mit Keller auf gleich oder 1. April zu vermieten. 3569

Dohheimerstraße 30, 1. eine abgeschl. kleine Wohnung per 1. April cr. zu vermieten. 3564

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1 St. 3604

Kirchstraße 11, in besserem Hause, eine Sichel-Wohnung an eine einzeln Dame zu vermieten. 24048

Freibl. Dachwohnung auf 1. März oder April zu vermieten Schulgasse 13. 3594

Auswärts gelegene Wohnungen.

In Oesrich, Rheingau, ist eine an der Landstraße gelegene schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3617

Möblierte Wohnungen.

Sonnenbergerstraße 10, neben dem Kurhaus (Südseite), herrschaftl. möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör. 24149

To be let for six months or more from the 1st of April in the most bracing part of Wiesbaden Rheinstrasse 84 (corner House) a well furnished flat containing 5 bedrooms, large drawing room, dining room and morning room with balcony commanding extensive views. Servants left if desired. Apply to Frl. Wiskemann at the above address. 214

Sehr elegant möbl. Wohnung in schöner Villa feinsten Kur-lage, von 7 Zimmern mit vorzügl. Pension, event. auch getheilt, preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 179

Otto Engel, Immo.-Agentur, Friedrichstr. 26.

Reines Landhaus, möblirt, 3 Zimmer, Sichelmanufaktur, Küche u., mit Garten auf länger zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 2461

Möblierte Wohnung

abgegeben in vornehmster Kur-lage Wiesbadens, elegant und ganz neu eingerichtet, 5 Zimmer, Küche und Badezimmer, abgeschl. Etage in einer Villa mit Balkon u. Garten, eventuell auf längere oder kürzere Zeit, per April. Offerten F. G. 30 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Zimmer.

Reichstraße 7, Part., ein kl. möbl. Zimmer mit Pension zu vm. 2404

Bleichstraße 39, 2 St., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3556

Al. Burgstraße 10 (Conditorie) ein möbliertes Zimmer zu verm. 3624

Dohheimerstraße 2 sind 2 möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. 2495

Näh. Parterre. 2495

Dohheimerstraße 34 ein großes möbliertes Parterre-Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 22430

Dohheimerstr. 35 e. gr. Zim. (Frontsp.) m. od. o. Möbel z. vm. 3620

Glückstraße 19, Bel-Etage, möbliertes Zimmer, a. Wunsch Pension. 3272

Emserstraße 13 möbl. Zim. mit Pension (monatl. 50 Mk.) z. vm. 2346

Frankenstraße 5 ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1275

Friedrichstraße 40, 1 l., möbliertes Zimmer. 3312

Selenenstraße 7 gut möbl. Part.-Zimmer auf gleich.

Selenenstraße 28 ein gut möbliertes Parterrezimmer auf sogleich zu vermieten. 3026

Sellmundstraße 53 möbliertes Zimmer zu vermieten. 3458

Sermannstraße 12, 2 St., möbl. Z. an einen auch zwei Herrn zu verm. 3272

Sermannstraße 19, 2, ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 3272

Isenrothweg 21 sind 2 Frontspitzzimmer, möbl. od. unmöbl., nebst Kellerraum zu vermieten. Näh. Tannusstraße 55, 2 St., bei 3557

A. L. Ernst.

Karlstraße 33, 3 Tr. r., ein gr. sch. möbl. Zimmer zu verm. 3600

Kirchgasse 2b, 2 St., ein großes schönes möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten. Auch kann ein Wohnzimmer 2148

dazu gegeben werden.

Louisenplatz 7 ist ein schönes großes möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. An- 3516

zufahren zw. 11 und 3 Uhr. 3516

Louisenstraße 5, Bel-Etage, auf 1. März 3 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 2434

Louisenstraße 43, 2. St. r., möbl. Zimmer m. od. ohne Pension zu vermieten. 3456

Nicolastraße zwei eleg. möblierte Zimmer. Näh. Herrngartenstraße 2, Bel-Etage. 3456

Schulberg 19, Frontspitze, ein möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 1783

Schwalbacherstraße 30, 2 St., Allee-seite, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 1783

Schwalbacherstr. 39 möbl. Part.-Zim. u. Pension zu verm. 20399

Sitzstraße 22 ist ein einz. möbl. Zimmer zu vermieten. 2313

Weilstraße 13 gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 2283

Wörthstraße 1, P., gr. sch. m. Z. (1 od. 2 Betten) m. od. o. P. z. vm. 1990

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 14886

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. St. 14886

Schön möblierte Zimmer Moritzstraße 4, 2. St. 14886

Möblierte Zimmer, einzeln, auch zusammenhängend, sind auf sofort zu vermieten. Näheres Nicola- 14886

straße 21, Bel-Etage.

Zwei möbl. Zimmer, einzeln, sofort zu vermieten Messergasse 14, 2. 3607

Zwei gut möbl. Zimmer mit bürgerl. Pension zum 1. März zu vermieten Schulberg 11, 1 St. l. 3607

Möbl. Wohn- und Schlafzimmer, event. einzeln, sofort zu vermieten 3607

Tannusstraße 38. 3044

Ein möbl. Zimmer mit od. ohne Pen. zu verm. Albrechtstr. 14, Stb. 1. 3044

G. möbl. Z. (sep. Eing.) zu vermieten Frankenstraße 2, 2 St. 3506

Schön möbliertes Zimmer auf gleich zu verm. Frankenstr. 17, 2 St. 3506

G. möbl. Zimmer mit Kost zu verm. Sellmundstraße 48, 2 St. r. 3634

Schön möbl. Zimmer mit Pension von 40-50 Mk. Hermann- 3608

straße 12, 1 St.

Möbl. Zimmer billig zu vermieten Hermannstraße 13, 3 St. 3608

Schön m. Zimmer, M. 11 pro Mon., zu v. Hermannstraße 26, Bdb. 1. 3608

Ein freundl. möbl. Zimmer preiswürdig an einen Herrn zu vermieten 1835

Kirchgasse 14, im Messerladen.

Ein gut möbliertes Zimmer, separ. Eing., auf sofort an einen Herrn zu vermieten Louisenstraße 24, Neubau 3 St. links. 23089

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Messergasse 13, 1 St. r. 3566

Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Näh. Mauritiusplatz 6, Müller. 3207

Schön möbl. Zimmer billig zu verm. Messergasse 20, 1. St. 3207

Gut möbl. Zimmer, eventl. m. Clavierbenutzung, zu vermieten Nero- 2794

straße 10, 1 r., nächst dem Kochbrunnen.

Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolastraße 16. 17658

G. möbl. Parterrezimmer a. 1. März zu verm. Römerberg 34. 3413

Bess. j. Mann als Mitbewohner eines schön möbl. Parterrezimmers gesucht Walramstraße 8, Part. r.

Großes zweif. schön möbl. Z. billigt z. v. Walramstr. 12, 2 rechts.

Ein besseres möbl. Zimmer zu vermieten Messergasse 42, Stb. 1 St. 3629

Ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten Wellstraße 10, Stb. 3 St. 3629

Gut möbl. Zimmer mit Piano zu vermieten Wellstr. 11, Part. 1621

Schön möbl. Zimmer m. Pen. bill. zu vm. Wellstr. 22, 2 r. 1621

Ein freundliches Zimmer mit 2 Betten an einen, auch zwei Herren billig zu vermieten Wellstr. 31, Bel-Etage. 2092

Ein schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten, mit oder ohne Pension, zu vermieten. Näh. Wellstr. 23, Part. 3467

Schönes großes möbl. Zimmer an einen feinen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1869

Zwei einz. Damen vermieten ein sch. möbl. Zimmer (1. Etage) mit od. ohne Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3613

Eine schön möblierte Manufaktur mit guter Pension ist an ein Fräulein zu vermieten Kapellenstraße 2b, Part. 3134

Arbeiter erb. Schlafstelle mit Kaffee. Näh. Adlerstr. 21, Stb. 1 St. l. 2958

Reinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Selenenstraße 5. 3542

Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Helenenstr. 15, Part. 3633
Anst. Leute erh. Kost und Logis Hellmündstr. 48, 2 St. r. 3581
Zwei reinf. j. Leute erh. sch. Logis mit Kaffee Hermannstr. 26, 8. 3581
Zwei anständige junge Leute erhalten schönes Logis Herrnmühlgasse 2. 3536
Reinliche Arbeiter erh. Schlafstelle kleine Kirchgasse 3, 1 St. 3420
Reinf. Arbeiter erhält Kost und Logis Metzgergasse 18.
Metzgergasse 30 erhalten junge Leute sauberes Logis.
Anst. j. Leute erhalten Schlafstelle Schillerplatz 1, 1 St. 1. 3286
Zwei reinf. Arbeiter können gutes Logis erh. Balkmühlstr. 22. 3577
Arbeiter erh. sch. Logis mit o. ohne Kost Wellrigstr. 37, Vdh. 1 r. 3555

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstr. 65, Part., ein gr. schönes leeres Zimmer zu vermieten.
Metzgergasse 30 1 großes leeres Zimmer an einzelne Person zu verm.
Schiersteinerweg 15 1 Stube zu verm. u. 2 junge Hunde zu verkaufen.
Balkmühlstr. 6, 3 Tr. 1., gr. Zimmer 1. April zu vermieten.
Zwei leere Zimmer in guter Lage per 1. April zu vermieten. Näh.
Kirchgasse 35, 1. St. 2490
Zwei schöne sonnige Zimmer mit freier Aussicht zum 1. April zu vermieten. Anzusehen bis 4 Uhr Lehrstr. 25, 1 St. 1.
Zwei bis drei sch. leere Zimmer billig (1 St.), mit od. ohne Küche, Gartenbenutzung, Schwalbacherallee. Offerten u. W. v. D. postlagernd.
Ein großes freundliches Zimmer zu vermieten Adlerstr. 23.
Ein freundliches leeres Zimmer an eine einzelne Person zum 1. April zu vermieten Girschgraben 8, 1. 3590
Ein freundl. leeres Zimmer zu verm. Metzgergasse 15, 2.
Ein sch. Zimmer zu verm. an eine einz. alt. Person. Mitterstr. 4, Frisch.
Ein o. zwei sch. 1. Zim. z. 1. April z. verm. Näh. Röderstr. 21, Lab. 3439
Billig abzug. an ruh. Dame schön. Zim. Beilstr. 8, 2 Tr., 1-4 Uhr.
Schöne Mansarde 8 M., möbl. Mansarde 14 M. (monatlich) Stiffr. 13. 3495
Schöne Mansarde an eine brave Person gegen etwas Arbeitsverrichtung abzugeben Stiffr. 13, Gartenhaus. 3496
Große Mansarde v. 1. April zu verm. Näh. Balkmühlstr. 29, Part. 3373

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Moritzstr. 7 ist ein Weinkeller für gleich oder später zu verm. 24116
Nicolasstr. 19 Weinf. m. Cpt. u. Badr. a. 1. A. z. v. R. 1. Et. 3568
Ein Keller zu vermieten Herrnmühlgasse 7.

Fremden-Pension

Villa Brema, Fremden-Pension,
Frankfurterstr. 14.
Elegant möblierte Zimmer frei geworden.

Fremden-Pension

Villa Margaretha.

8 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.
Elegante Parterre, Sonnenzimmer frei geworden. 2990

Pension. In gebild. Familie, Helenenstr. 4, sind zwei schön möbl. Zimmer, das eine 1. Et., das andere Part. mit guter Pension zu verm. 650

Pension Credé, Leberberg I.

Schöne Südzimmer frei geworden. 1440

Pension Leberberg 3. Elegante Wohnungen und einzelne Zimmer mit Pension zu verm. 20105

Sonnenbergerstr. 14 schöne Winter-Wohnungen mit u. ohne Pension. 1602

Pension Villa Frank, Hotel garni, am Kurhause, Eingang

Sonnenbergerstrasse zwischen 17 und 19.

Fremdenpension Taunusstr. 20 zwei Zimmer frei geworden. 14459

Zwei junge Mädchen können in einer gebildeten wohlhabenden Familie Brüssels Aufnahme finden, um sich in der französischen Sprache zu vervollkommen, auf Wunsch auch Anleitung im Haushalt. Jährl. Pensionspreis 1200 Francs. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3220

Alleinstehende Dame oder Herr findet

dauernde Familienaufnahme

in schöner Villa bei gebildetem jungen kinderlosen Ehepaar. Offerten unter U. O. 305 an den Tagbl.-Verlag. 2988

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Lehr-Mädchen gesucht für ein Putz-Geschäft. Näh. Martstr. 24. 1533

Costümarbeiterinnen, tüchtige, für sof. gesucht Albrechtstr. 10, 1. 1533

Ein Mädchen für das Ladengeschäft sucht

F. Herzog, Schuhlager, Langgasse 44. 3556

Balkmühlstr. 10 wird auf sofort ein tüchtiges Bügelmädchen gesucht in der Färberei W. Bischof. 3558

Ein perf. Büglerin auf dauernd gesucht Balkmühlstr. 22. 3578

Ein tüchtiges Waschmädchen gesucht Balkmühlstr. 22. 3578

Ein solides Monatsmädchen gesucht Spiegelgasse 8, 2. gleich gesucht Kirchgasse 2a, 3. 3578

Ein unabhängige tüchtige Monatsfrau für Vormittags gesucht Bleichstr. 7, 1. Et. rechts. 3499

Auf sofort eine Monatsfrau oder Mädchen gesucht Schwalbacherstr. 37, 1. St. 3513

Monatsmädchen gesucht Draniensstr. 36, 5ths. Part. 3580

Ein starkes Monatsmädchen auf gleich ges. Doyheimerstr. 12, Part. 3580

Ein solides Monatsmädchen gesucht Spiegelgasse 8, 2. Monatsmädchen oder Frau, welche reinlich und willig ist, sofort gesucht Karlstr. 18, 1. 3580

Auslaufmädchen gesucht im Hutladen Taunusstr. 9. gesucht für einige Stunden des Vormittags. Näh. Kirchgasse 46, 1. 3640

Laufmädchen Eine flinke sehr saubere Frau wird für Zimmerarbeiten Morgens gesucht. Nur von 3 bis 4 Uhr zu melden. Manzerstr. 9. 3640

Arbeiterinnen gesucht.

Wiesbadener Etanol- u. Metallkapsel-Fabrik A. Flach. 3466
Martstr. 3. perfect, i. 3581

Gut empfohl. Haushält., in der Küche perfect, i. 3581

erfahren, baldigt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3581

Gesucht z. 15. März eine jüngere gut bürgerl. Köchin, welche Hausarb. übernimmt, zu zwei Damen, ein Alleinmädchen, in fl. seine Familie (muß kochen können), eine perf. Herrl. Köchin nach Holland (hoher Lohn) z. 1. April, ein feineres Stubenmädchen, welches schneidert, z. 1. od. 15. März, ein Anzahl Allein- und Hausmädchen für sofort und 1. März. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 3581

Perfekte Köchin

gegen hohen Lohn aufs Land gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3499

Eine bürgerliche Köchin gesucht Friedrichstr. 29, Part. 3581

Eine Köchin, welche fein bürgerl. kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Manzerstr. 29, Bel.-Et. 3581

Gesucht e. Köchin nach Holland. B. Germania, Gäßnergasse 1. 3581

Suche für gleich eine tüchtige, nicht zu alte Restaurationsköchin gegen hohen Lohn, eine Kaffee-Köchin, eine Hotelkammerhälterin nach auswärts, fein bürgerl. und bürgerl. Köchinnen, ein zweites Kindermädchen, Krankenwärterinnen, ein Bügel- und Waschmädchen, Kellnerin, Allein- und Hausmädchen, kräftige Küchenmädchen, Putzfrauen. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden. 3581

Gesucht nach Coblenz eine tüchtige Köchin für größeren Haushalt. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Blumenstr. 3. 3581

Gesucht eine tücht. selbst. Hotelköchin für Ems, eine Kaffee-Köchin und Küchenmädchen. Bär. Germania, Gäßnergasse 1. 3581

Gel.: Köchinnen, Hausm., Kellnerinnen d. Eichhorn, Herrnmühlgasse 1. Mädchen für Küche und Haus, nicht über 17 Jahre alt, zu einer einzelnen Dame ges. Nur wohlhergeogene Kinder braver Eltern wollen melden. Selbstgeschriebene Meldung mit kurzem Lebenslauf im Tagbl.-Verlag unter Z. 375 abzugeben. 3581

Quertstr. 2, Parterre, wird ein braves fleißiges Mädchen gesucht. Ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht Bleichstr. 7, im Bäderladen. 3581

Ein solides reinliches Mädchen, in allen Hausarbeiten gründlich bewandert wird per 5. März cr. gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Taunusstr. 39, 1. Et. 3581

Ein reinliches fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Goldgasse 2. 3488

Ein einfaches Hausmädchen sofort gesucht. Metzgergasse 34. 3581

Gesucht zum 1. März ein tüchtiges Mädchen, welches sowohl jede Hausarbeit als auch das Bügeln gründlich versteht. Kapellenstr. 36. 3581

Tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. "Karlsruher Hof". Ein braves solides Mädchen, am liebsten vom Lande, sucht Helenenstr. 5. 3581

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. März gesucht Albrechtstr. 28, 2 Tr. h. 3581

Gesucht vier fein bgl. Köchinnen, zwei Herrschaftsköchinnen, ein feineres Zimmermädchen, eine englische Sonne, Köchinnen für außerhalb, ein besseres Kindermädchen, Hausmädchen, drei Küchenmädchen, Mädchen vom Lande und Alleinmädchen. Bureau Germania, Gäßnergasse 5. 3581

Ein Mädchen, welches perfect kochen kann und gute Zeugnisse hat, wird zum 15. März oder später gef. Rheinstr. 67 bei Dr. Bickel. 3037
Zwei brave fleißige Mädchen, zu jeder Haus- und Küchenarbeit willig, für sofort gesucht St. Straß 13, Gartenhaus Part.
Karlstraße 44 ein Mädchen gesucht.

Hausmädchen mit besten Zeugnissen gesucht Weber-
gasse 32. 3573

Mädchen für Alles für 1. April (Offiziershaushalt), mit guten Zeugnissen, kann sich melden Dohheimerstraße 28, 1 Tr.

Ein jung. Mädchen für Hausarbeit gesucht Faulbrunnenstraße 8, 1.

Besseres Mädchen zu zwei Kindern von 4 und 6 Jahren für Nachmittags gesucht Dohheimerstraße 36, 2.

Gesucht für 1. März in kleine Familie ein Mädchen, welch. in Küche und Hausarbeit erfahren ist und gute Empfehl. bei Adolfsallee 53, Part.

Ein Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, findet per 1. März Stellung gegen hohen Lohn. Näh. Webergasse 3, im Modewaarengeschäft Hirschhöhe. 3591

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, und etwas nähen kann, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3596

Ein zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen zu einem 15 Monate alten Kinde gesucht. Zu melden von 10—11 und 1—3 Uhr Albrechtstraße 22, 1 St. 3597

Ein brav. will. Mädchen v. 2. in H. Fam. z. 1. März gef. Adlerstraße 42.
Ein besseres Mädchen, im Kochen und in Hausarbeit erfahren, wird zum 1. März für kleinen Haushalt gesucht. Gute Atteste erf. Frankfurterstraße 13, Part.

Ein Kindermädchen gesucht St. Straß 5, Part.
Ein Mädchen sofort gesucht Goldgasse 6, 1 St.

Ein tücht. Alleinmädchen gesucht. Frau Schmidt, Mauritiusplatz 3, S.
Zum 1. März wird für besseren Haushalt ein ordentliches Mädchen, das fein bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, gegen guten Lohn gesucht. Zu melden Morgens von 9—11 oder von 7—9 Uhr Abends Schilderstraße 7, 3 Tr.

Gesucht ein braves Mädchen Mauergasse 9, 3 St.
Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für Kinder und leichte Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 23, Seitenb. r. 3612

Ein reines Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, zum 1. März gesucht. C. Sunkel, Tannusstraße 49.

Büffetfräulein zum 15. März in renom. Restaurant gesucht. Central-Bür., Goldg. 5.
Mädch. zu zw. einz. Leuten gef. (dauernde Stelle) Friedrichstr. 25, Stb. 3.

Hausmädchen und mehrere Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Weppel's Bureau, Webergasse 35.

Einfaches solides Hausmädchen für 1. März oder später gesucht, welches gut bügeln und serviren kann und Zimmerarbeit gründlich versteht. — Vorzustellen zwischen 10 und 1 Uhr und 2 und 5 Uhr Victoriastraße 17. 3616

Frankenstraße 1 wird ein braves starkes Mädchen gesucht.
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht Webergasse 39, Part. 3648

Eingang l. Ein solides älteres ev. Mädchen wird per 1. März zu einer einzelnen Dame in Dienst gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden St. Straß 19, 1.

Ein junges anständiges Mädchen gesucht Mauergasse 4, 2 Tr.
Ein solides reines ev. Mädchen, in allen Hausarbeiten gründlich erfahren, wird von kleiner Familie gleich oder 1. März gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wiesbadenerstraße 41, Part., Viebrich. 3647

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Demoiselle française cherche occupation auprès d'enfants ou Dame age. Röderallee 16, 1. Etage.

Selbstständige tüchtige Verkäuferin der Mode- und Bekleid., der englischen Sprache mächtig, wünscht Stellung. Offerten unter L. R. 341 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. sprachkundiges Fräulein wünscht Stelle als Dolmetscherin in seinem, am liebsten Confections-Geschäfte. Gest. Offert. unter A. Z. 332 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verkäuferin aus guter Familie sucht unter bescheid. Ansprüchen Stellung in einem Kurz-, Weiß- oder Eisenwaarengeschäft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3006

Tüchtige Verkäuferin der Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren-Manufactur sucht Stelle auf gleich oder später. Goldgasse 3, im Laden.

Für feinere Confections-Geschäfte.

Ein im Zuschneiden und Anprobieren pract. und theoretisch in der Damen-Garderobe ausgebildetes Fräulein, Frankfurterin, wünscht per Frühjahr Engagement. Gest. Offerten an die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Frankfurt a. M. unter H. R. 42. (Man.-No. 5025) 125

Verkäuferin aus achtbarer Familie, welche sehr gut englisch spricht, sucht Stelle in feinerem Geschäft. Näh. Philippsbergstraße 1, Part.

Eine perfecte Schneiderin sucht in einem feineren Geschäft dauernde Stelle. Offerten unter U. S. 371 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen wünscht das Wäsche-Ansbessern zu erlernen. Näh. Herrnstraße 7, Hinterb. 2 St.

Eine tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Walramstr. 29, Stb. 2.
Eine tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Walramstr. 29, Stb. 2.
Eine perfecte Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Kirchgraben 24.

Ein junges solides Mädchen,

welches die Glanzplätterei gründlich erlernt hat, möchte sich gern als Wästerin oder Zimmermädchen in Wiesbaden niederlassen. Gest. Offerten an L. Richter, Chemnitz, Brauhausstraße 15, (Hp. 3635b) 366

Eine Frau sucht Wäsche- und Putzarbeit. Meßgergasse 25, Cigarrenladen.
Ein Wäsche- und Putzarbeiterin f. Beschäftigung, am liebsten in ein. Wäscherei. Näh. Faulbrunnenstraße 10, D. 1.

Eine j. unabh. Frau f. Monatsstelle. Näh. Welltrichthal, Berger's Wohn.
Ein Mädchen f. Monatsstelle für Vormittags. Näh. Heleneft. 20, Dachl.

Zwei fleißige Mädchen suchen einige Tage Anshülfsstelle. Mühlgasse 7, 1 St.
Ein Mädchen f. Beschäftig. f. Nachmittags. Faulbrunnenstraße 10, D. 1.

Eine ältere Person sucht Stelle als Krankenpflegerin oder in einer kleinen Familie. Näh. Dranienstraße 21, Hinterb. 1 Tr.

Eine Köchin und ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen wegen Abreise der Herrschaft auf gleich oder später Stellung. Frankenstraße 20, Dachlogis.

Eine perf. Herrschafts-Köchin,

die sehr tüchtig in ihrem Fach ist, sucht Stelle; dieselbe nimmt auch Anshülfsstelle an. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3595

Eine tücht. Restaurationsköchin sucht Stelle, auch geht dieselbe in eine Pension. Näh. b. Fr. Kögler, Friedrichstr. 36, S.
Köchin, fein bürgerlich, mit guten Zeugnissen, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft zum 15. März Stellung.

Central-Bureau (Franz Warlies), Goldgasse 5.
Köchin, fein bürgerl., empf. sogl. Eichhorn's Bür., Herrnstraße 3.
Kochfräulein empf. Central-Bür. (Franz Warlies), Goldg. 5.

Ein Fräulein (Abeinländerin) a. g. F. wünscht Stell. als Stütze der Hausfrau. Gest. Offerten unter O. S. 366 an den Tagbl.-Verlag erb.

Gebild. Dame, tücht. und erf. im Haushalt und mit thätig, prima Refer., sucht Stellung zur Führung eines solchen od. zu alt. Herrn durch Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann u. Hausarbeit versteht, f. Stelle als Haus- od. Zimmermädchen. Näh. Welltrichstraße 5, S. 3.

Ein Fräulein in festeren Jahren sucht bei einem Herrn oder zur selbstständigen Führung des Haushaltes bei bescheidenen Ansprüchen jetzt oder später Stellung. Adressen unter D. U. 400 an den Tagbl.-Verl.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit versteht, sucht Stelle durch Frau Müller, Meßgergasse 13.

Besseres Mädchen (Eisäfferin) mit guten Zeugn. sucht Stelle als feineres Hausmädchen, Jungfer oder Stütze durch Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. Näh. Hellmündstraße 57, 3 St.

Mädchen, tücht. in Küche u. Haushalt, sucht sofort gegen hohen Lohn in gute Häuser. Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Ein Zimmermädchen

f. Stelle in einem feinem Hotel od. Pension. Näh. im Tagbl.-Verl.
Ein junges anständiges Mädchen von auswärts sucht Stelle als Zimmermädchen. Näh. Moritzstraße 46, 3 St.

Ein junges Mädchen, welches etwas kochen kann und jede Haus- und Handarbeit versteht, sucht Stelle als Alleinmädchen in kleiner Familie. Walramstraße 31, 1 St. rechts.

E. geb. Dame in ges. Jahren, Pommeranerin, heiter u. mus., sucht baldigst eine Stelle zur Pflege u. Gesellschaft o. älteren Dame oder als Lehrerin, die auch Franz. u. Engl. grammatk. unterrichtet. Auf Gehalt wird wenig gesehen. (Stralsund 36) 38

Johanna Vieth, Stralsund,
Langestrass 51, Pommern.

Für ein junges fleißiges Mädchen wird Stelle in einem kleinen Haushalt zu einer tüchtigen Hausfrau gesucht. Auskunft von 4—6 Uhr Mainzerstraße 9.

Ein junges Mädchen, welches nähen kann, sucht Stelle als feineres Hausmädchen oder angehende Jungfer. Näh. zu erfragen Nachmittags Welltrichstraße 3, Vorderb. Frontsp. 1.

Ein Mädchen, welches in feinen Häusern gebient hat, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle als Hausmädchen. Näh. im Paulinenstift.

Ein kräftiges Mädchen empfiehlt Fr. Schmidt, Mauritiusplatz 3, Stb.
Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches alle Haus- und Handarbeiten grdl. versteht, sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder angehende Jungfer. Näh. Kirchgasse 18, Part.

2. Ziehung der 2. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 24. Februar 1892, Vormittags.

Nur die Gewinne über 105 Mark sind den betreffenden Nummern in Vertheilung beigelegt.
(Ohne Gewähr.)

72 94 130 34 71 230 47 312 43 45 415 703 830 949 71 1192 681
 82 56 700 33 (150) 47 872 90 965 2023 250 327 515 51 713 38 39 52
 76 811 (200) 983 3029 145 291 530 42 94 668 762 85 92 963 4032 90
 107 71 380 460 71 508 635 713 829 936 5019 34 78 197 210 34 38 301
 623 628 954 6097 121 244 490 533 807 60 7156 85 231 353 469 523
 638 879 920 (150) 8190 215 337 47 493 565 743 65 852 81 89 9283 459
 693 638 77 79 773 811 926
 10049 72 76 105 239 388 455 78 643 740 11045 134 60 320 411
 699 682 970 12015 136 212 19 (150) 29 320 558 60 624 780 955 74 94
 (200) 13049 62 71 90 99 127 291 376 (150) 515 677 913 17 21 14058
 133 281 352 453 649 705 48 59 818 15005 165 459 653 734 78 904 92
 16009 172 218 32 304 684 (5000) 730 928 17047 49 213 91 92 94 316
 89 99 409 95 (1500) 504 852 985 18120 325 444 (150) 97 764 807 972
 79 19050 67 718 35 847 909 11 15 37
 20048 85 187 307 487 588 665 717 78 824 21002 322 406 618
 22017 (200) 77 256 457 558 765 80 97 23028 91 95 (150) 242 416 670
 787 817 39 24000 96 353 85 432 611 867 79 (150) 25014 31 72 219
 423 63 685 742 62 823 66 973 20055 73 405 90 890 808 35 963 27009
 82 167 224 28 (200) 618 29 769 909 28022 99 138 59 410 88 538 632
 779 865 973 20005 335 446 79 518 73 95 606 9 87 788 814 911
 30107 353 525 684 87 824 28 978 31022 164 82 375 406 54 90 621
 909 87 32056 121 49 333 400 41 511 24 47 637 49 781 (150) 853 64
 33017 61 189 297 (150) 516 639 74 977 34205 17 18 302 488 588 766
 990 35102 243 74 75 92 301 47 707 920 (30042 91 218 44 70
 380 497 560 632 41 82 705 57 (200) 76 805 46 992 37037 40 70 133 45
 54 372 506 87 766 96 928 63 90 38146 60 264 99 333 58 424 67 74
 511 693 992 30128 35 226 413 525 53 64 65 88 92 680 761 74 828 59
 967 (200)
 40101 379 93 727 810 51 56 947 80 14042 67 203 42 452 87 551
 98 (150) 627 77 872 966 42036 142 79 201 308 76 815 (150) 932 76
 42267 399 568 624 765 (200) 901 17 44017 82 128 204 304 67 426 81
 745 63 885 99 916 74 45125 238 89 346 (150) 403 11 39 98 505 65 71
 83 736 37 809 46010 21 197 349 456 565 (150) 75 672 84 95 826 85 95
 47027 35 84 100 15 18 74 257 (150) 89 459 569 844 913 48001 54 260
 360 532 59 679 753 80 833 77 994 49066 213 312 418 774 873 912 64
 50909 32 464 542 (150) 728 (150) 51 62 (150) 819 51059 86 139
 49 58 88 95 294 (200) 467 655 74 711 85 89 899 947 50 56 52105 88
 210 336 401 798 822 57 909 53170 72 216 66 317 46 593 720 54037
 281 84 415 97 550 51 823 32 931 86 55086 102 19 257 68 99 358 69
 86 674 91 756 56002 16 25 (150) 218 87 61 63 40 607 937 78 57068
 109 277 322 67 682 58186 220 364 (150) 581 768 885 50043 96 127
 45 58 216 321 90 421 94 621 762 74 804 55 965 81
 60088 88 223 62 80 300 (200) 81 429 60 521 72 (30000) 605 (150)
 37 57 72 739 53 84 88 909 33 61050 80 151 236 405 595 751 81
 62131 466 751 61 97 63002 111 237 67 421 525 644 834 46 64132
 76 226 36 99 (150) 354 67 88 671 65023 113 74 247 59 82 92 373 414
 76 (150) 93 594 639 708 21 856 917 60096 123 86 208 17 411 69 74 80
 560 888 937 67132 490 684 803 68 954 68033 136 75 223 28 90 324
 95 502 (150) 691 700 82 875 68009 118 72 370 406 60 63 788 843
 90 986
 70035 121 51 243 335 462 95 670 (200) 932 71153 67 76 282 91 355
 431 507 74 806 78 98 981 (200) 92 72238 467 618 31 708 16 843 999
 73135 47 355 69 531 63 601 14 (150) 99 942 74113 29 31 229 393 432
 608 23 75127 320 73 91 619 24 31 44 51 705 873 919 76000 30 274
 (150) 389 409 24 571 661 (150) 72 77086 96 291 (200) 353 667 708
 76008 36 81 92 (150) 127 36 376 429 523 881 978 79055 (150) 349 478
 562 607 17 19 757 803 33
 80262 321 42 77 416 511 632 744 (150) 90 81147 207 308 17 535
 45 64 80 82352 703 897 83171 229 324 482 615 80 98 723 48 61 836
 69 54012 97 (150) 280 (300) 70 391 602 52 85055 105 42 243 85 385
 496 580 82 80047 72 89 (150) 171 225 (150) 405 16 88 507 663 892
 927 87080 184 339 44 50 464 74 (200) 529 45 699 915 (150) 88092
 95 141 236 371 400 55 77 604 6 12 15 32 35 837 97 913 17 41 80092
 142 71 95 350 415 36 31 46 881 715 42 835 44 85 963 80
 90111 35 63 91 249 377 87 429 532 827 97 934 91060 69 336 808

904 (150) 92051 175 231 527 634 67 911 98045 132 46 221 301 48
 661 815 38 88 90 94088 182 289 349 99 479 553 796 962 81 95064
 179 223 65 355 471 73 76 616 777 802 14 912 80 96019 23 47 79 112
 257 90 440 94 736 819 97043 134 37 49 287 343 60 87 474 91 608 645
 47 751 946 98048 117 37 207 58 83 334 58 423 63 509 66 97 610 39
 778 871 982 92921 462 503 771 833 80 93 94 968

100074 86 114 248 310 404 680 741 101311 34 501 12 65 723 54
 936 95 102042 310 34 82 454 67 767 103047 79 313 413 579 640
 756 90 104167 231 92 337 (150) 652 82 867 85 105071 135 44 54 71
 96 373 617 100049 123 200 56 388 527 49 618 780 328 30 38 953 56
 115020 101 37 88 96 328 76 90 401 68 622 40 57 93 748 878 909 91
 (300) 108163 87 206 50 395 619 714 814 (150) 46 944 46 109075 871
 609 45 48 822

110124 67 82 89 273 85 312 14 586 771 806 910 111189 (150) 98
 432 695 668 793 965 112297 356 (150) 442 (300) 543 113065 102 517
 57 86 602 93 756 63 845 915 114003 306 7 64 566 728 844 51 74 80 979
 115027 129 49 252 92 437 553 636 74 763 66 898 116059 103 19 365
 495 755 859 948 98 117020 (150) 111 229 57 422 527 612 763 118302
 24 478 521 636 725 119080 119 28 67 444 625 701 817 32 98

120011 69 122 345 467 556 70 94 635 706 70 121124 46 234 858
 122053 54 191 277 322 482 579 602 51 793 875 123245 418 56 65
 682 124014 63 253 323 46 70 452 89 585 659 719 76 975 83 125145
 75 261 35 87 337 413 87 692 852 84 913 126030 114 23 95 27 389
 446 508 59 (150) 652 63 72 909 35 56 64 127063 105 280 409 85 94
 871 128051 63 213 33 34 420 30 68 502 23 680 976 89 128023 127
 346 501 658 64 80 82

130153 75 247 339 86 414 (150) 514 95 615 33 89 718 96 889 910
 32 131089 131 311 40 402 (150) 72 659 721 132121 43 221 375 353
 589 752 (200) 81 929 48 132160 77 677 753 855 959 134197 260 399
 411 51 553 78 618 47 55 64 714 807 135066 279 806 13 25 441 47 599
 724 64 828 926 73 136090 172 87 404 (300) 53 545 687 763 74 827
 137025 289 318 25 446 629 729 810 62 932 83 138220 37 (150) 63
 532 714 834 84 918 139097 131 58 434 76 533 634 741 57 815

140062 72 104 42 (200) 46 61 246 64 79 403 528 35 89 737 141066
 82 99 141 79 298 (200) 328 523 813 98 142031 49 154 240 368 447 45
 577 633 46 52 816 57 73 93 143084 109 35 64 318 401 50 53 863
 144029 31 72 195 231 56 333 80 530 723 62 69 818 80 930 145045
 102 15 64 212 585 91 93 610 15 752 53 99 879 146150 208 335 90 408
 92 706 35 828 68 940 56 147357 265 393 478 976 148301 179 263
 358 492 517 (300) 24 28 619 748 87 848 958 149205 6 84 308 457 509
 9 31 698 948

150007 65 76 159 527 52 671 730 869 935 151043 55 310 426 38
 881 715 (150) 815 963 68 83 152036 115 218 98 473 588 153072 306
 88 463 860 926 70 154203 65 95 421 933 75 155128 60 84 204 36 93
 560 75 741 823 (3000) 150043 67 124 51 79 266 303 535 80 943 (150)
 51 157000 104 206 56 355 418 501 47 636 63 824 85 99 991 158182
 248 (150) 507 32 74 878 923 150184 288 318 446 629 41 43 60 81 89
 728 88 978

160031 61 64 338 406 82 502 50 644 55 99 750 87 842 926 161026
 23 597 768 84 813 (150) 33 954 162009 134 389 431 523 682 711 888
 163001 204 7 34 388 548 608 794 923 61 164008 144 211 673 603 18
 876 930 41 63 165011 19 50 129 78 215 315 461 562 667 813 28 98
 951 166024 27 140 251 412 545 91 654 754 959 167098 175 330 427
 77 96 527 669 92 707 818 45 909 168017 38 127 444 66 620 24 717
 169009 10 54 180 411 515 608 23 30 58 911

170020 42 57 158 223 54 82 86 309 37 516 90 613 27 37 730 67
 905 22 171012 19 40 133 507 685 755 922 88 172093 35 74 167 202
 (300) 386 444 541 609 46 703 800 173004 59 73 74 78 249 58 68 302
 91 564 93 735 (200) 53 808 909 64 174022 31 82 336 (200) 470 542
 634 812 81 983 175126 252 69 313 54 56 90 515 23 1 726 875 963
 176033 38 169 99 202 318 86 515 688 760 63 94 802 7 45 954 177185
 99 241 78 327 (500) 56 619 58 710 33 820 934 178086 171 299 339 94
 540 57 607 89 712 88 853 919 30 179162 251 397 654 738 86 810 15
 25 (300) 35 73 77 945 62

180056 80 103 77 94 411 718 77 812 30 (500) 181000 411 13 (150)
 50 687 702 182043 54 354 72 74 688 770 933 183130 (200) 231 (150)
 409 544 613 30 58 752 65 905 69 184019 102 269 804 56 83 (200) 963
 185056 58 117 232 47 63 72 409 52 589 642 736 61 815 32 65 (150)
 186038 56 127 553 816 74 903 25 187026 117 302 430 34 41 53 523
 726 817 922 50 188022 40 114 64 313 585 189032 232 424 26 917

Ein Fräulein mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, in Haus- und
 Gandaarbeit, in der Küche, sowie in der Krankenpflege erfahren,
 sucht Stellung. Briefe unter J. M. an das Paulinertst.
 Ein besseres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Saal-
 gasse 20, 2. St. h.

Ein besseres Kind empfängt Mädchen mit langjähr.
 Zeugnissen, welches nähen, bügeln und servieren
 kann, sucht sogleich Stelle. Dasselbe würde auch eine Aus-
 hilfsstelle annehmen. Näh. Frankenstraße 19, 2.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht,
 sucht zum 1. März Stelle. Näh. Hochstraße 26, 6th.

Brach. nett. Mädchen mit gut. Empf. sucht Stelle. Friedrichstr. 25, 2. St. 3.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Wellrig-
 straße 37, Vorderb. Dachlog.

Ein Mädchen von auswärts, welches etwas kochen kann und Hausarbeit
 versteht, sucht Stelle. Saalgasse 8, Seitenb.

Ein Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen.
 Wellrigstraße 26, Vorderhaus Dachl.

Tüchtiges Alleinmädchen, in der Küche erfahren, mit 2-jährigen
 Zeugnissen empf. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Hausmädchen (gelehrt) mit 3-jährigen Zeugn., welches näht, bügeln und
 serviert, empfängt Central-Büreau (Frau Warlies), Goldg. 5.

Servicestaffelpers. jed. Branche empf. B. Germania, Saffnerg. 5.
 Hotelpersonal jeder Branche empfängt und placiert stets
 Büreau Germania, Saffnergasse 5.

Männliche Personen, die Stellung finden.
 Wochenschneider, tüchtiger u. Rodarbeiter auf Stück
 gesucht Schachtstraße 30.

Stellenvermittlungs-Büreau des Vereins der Köche zu Wiesbaden, Steingasse 2,

vermittelt tüchtigen Küchenchefs, ersten u. zweiten Köchen gute Stellen
 in Hotels und Restaurationen.

Ein Clavierpieler gesucht. Näh. Logbl.-Verlag.

Zwei Köchen-Hilfen (Jahresstellungen), einen jng. Koch nach auswärt.
 (Wein-Restaurant), Brachhnd. Kellner, zwei jng. Hotelhausburthen
 und einen Kupferbeger sucht Grünberg's Goldgasse 21, Laden.

Lehrlingsstelle im Barbierbureau offen Bleichstraße 27.

Zum 1. April ein Lehrling gesucht.

Adler-Apotheke, A. Seyberth.
 Uhrmacher-Lehrling f. Franz Gerlach, Schwalbacherstraße 19.

Per 1. April d. J. ist bei uns eine
 Lehrlingsstelle frei.

Gebrüder Wagemann,
 Weinrothhandlung, gesucht Steingasse 6.

Ein Glaserlehrling
 Ein Tapezierlehrling auf Ostern gesucht.
 Wilhelm Jung, Webergasse 42.

2. Ziehung der 2. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 24. Februar 1892, Nachmittags.
Nur die Gewinne über 105 Mark sind den betreffenden Nummern:
in Karenthe beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

105 556 78 644 53 774 973 1174 75 89 215 53 306 29 86 87 433 92
532 636 731 802 2183 329 39 368 483 644 763 996 3011 19 51 196
521 23 653 767 900 4223 363 418 24 533 609 825 (150) 938 58 64 75
5108 296 354 405 500 877 9029 (200) 215 27 (150) 72 77 90 383 97 457
671 94 745 64 7018 47 128 582 758 64 825 8103 55 71 289 (150) 384
67 487 511 694 848 (300) 984 9187 304 26 78 463 627 643 837
10160 56 205 24 99 481 503 29 669 784 877 984 11042 48 141
444 538 648 69 723 36 877 79 12081 99 134 44 247 68 431 89 551
618 26 59 (150) 77 938 18012 35 (150) 52 78 125 83 225 28 70
82 345 57 65 460 510 55 642 711 73 892 901 14 52 14060 148 56 212
92 303 50 569 747 864 964 77 15099 208 498 553 62 641 65 809 974
16188 71 268 331 699 (150) 895 947 58 17140 258 631 69 (300) 919
18146 261 88 448 556 (200) 86 913 19033 318 22 585 900 47 86

20107 25 90 209 57 (150) 91 321 21368 85 426 35 547 619 45 708
74 831 89 919 24 22001 5 (200) 127 52 202 6 325 455 629 35 632 903
28 23041 292 337 438 80 82 96 508 748 24139 48 290 76 363 426 57
515 733 44 814 63 984 45042 101 335 573 675 87 800 24051 379 423
40 57 661 830 38 40 27163 85 413 45 627 97 906 18 83 94 22803 180
212 78 315 95 452 530 96 72 95 845 60 966 75 20962 165 252 (150) 87
320 99 402 76 629 31 76 98 664 789

30081 105 52 335 566 85 863 86 955 88 31028 79 197 418 503
629 78 (300) 743 76 94 32249 71 75 351 497 652 837 912 (150) 76
33021 40 52 54 378 497 876 79 34157 68 236 55 64 583 792 35002
57 96 234 362 873 36283 326 (150) 60 67 95 563 980 37238 49 304
540 82 83 666 87 938 43 61 85 38039 83 245 302 503 71 620 24 770
938 32014 19 229 306 407 687 747 48 98

40091 65 153 54 55 365 424 618 728 91 875 87 41349 405 71 560
87 645 799 868 42084 91 239 335 (150) 518 (150) 42 697 820 68 87
912 43065 165 200 427 617 51 55 2301 863 (150) 941 44351 415 35
594 676 707 922 45162 77 444 531 763 837 (150) 918 46195 280 68
326 (150) 944 578 654 878 935 51 99 47072 107 52 332 449 546 680
880 973 48105 126 480 555 668 (150) 715 85 989 (300) 49009 28 134
210 457 501 604 55 751 872

50057 66 183 212 41 54 447 551 816 986 51164 311 34 82 43
685 733 67 841 76 52179 311 492 94 505 632 858 77 85 916 53 69
53215 56 447 (150) 664 711 56 802 81 54184 242 302 442 60 66 633
38 636 61 97 980 55157 435 58 539 749 55 931 56032 67 223 377 98
485 559 80 620 56 68 (200) 909 24 55 57024 166 222 328 402 11 649
707 36 822 988 90 58252 (150) 504 18 42 683 725 56 899 50034 43
71 915 88 94

60073 (150) 144 60 203 8 482 561 619 813 962 63 82 61314 73
497 501 707 37 881 994 62071 185 212 370 97 456 524 35 794 863
02024 218 369 418 (150) 657 70 748 50 899 920 04200 3 70 311 424
534 760 819 90 29 42 65231 363 472 619 735 927 48 66219 56 369
454 (150) 541 94 640 776 938 07012 104 211 387 (150) 612 (150) 86 722
982 47 66 77 08001 52 180 318 33 76 628 73 (150) 748 846 47 986
00182 252 386 413 553 750 63 74

70027 137 51 88 276 342 98 445 561 93 647 (150) 700 41 807 924
71003 35 91 131 264 67 677 730 97 882 72005 10 71 119 96 362 (150)
458 667 711 884 65 (150) 972 73074 118 22 318 58 92 413 504 (150)
704 (300) 10 908 74040 42 233 72 339 444 673 89 727 67 72 857 64
990 75 16 30 270 94 600 86 908 31 76024 168 233 58 359 73 608
711 (150) 988 77183 211 37 42 94 886 537 694 97 827 (150) 95 919
78257 97 315 18 428 585 653 814 51 79009 84 123 45 99 340 563
601 718 817 87 47 976

80073 95 300 557 708 32 81 308 69 907 11 43 72 81270 687 749
56 82041 134 200 73 423 30 55 572 82 635 79 90 915 83095 192 228
368 835 (150) 45 73 84 610 30 36 718 878 909 84353 70 75 431 52
501 610 30 764 79 85036 21 (500) 118 65 309 97 401 21 877 (150) 84
(200) 727 49 55 (300) 912 86165 82 89 228 373 412 592 704 25 97 807
34 64 73 912 99 87267 547 (300) 52 600 49 752 824 941 89007 13
103 68 293 305 419 685 39 825 988 80040 66 93 144 568 (150) 613
26 728

90034 76 127 93 95 320 54 438 531 699 871 01034 (200) 70 291
383 492 597 799 (200) 02295 621 25 824 83 80 86 961 87 93094 111
24 219 35 69 601 90 712 86 (150) 875 79 986 04224 41 339 428 67

501 72 615 34 46 703 46 993 95108 269 348 (150) 674 837 51 909
96051 242 53 65 345 481 614 17 55 87 768 (200) 806 72 939 53 97245
410 630 831 98210 511 75 831 92047 305 417 27 538 64 83 808 61
928 (150) 47

100163 213 305 440 522 642 55 765 (150) 90 928 101195 254 307
53 562 645 83 853 922 102166 212 81 99 330 539 (150) 47 731 812 16
103160 298 307 (150) 18 437 564 677 742 82 870 900 5 24 95 104081 413
670 79 85 803 105026 163 75 214 47 74 306 27 49 68 481 510 14 67
600 7 28 786 889 106001 38 61 336 425 555 622 62 704 (150) 41 872
107293 305 78 414 72 515 630 713 18 (200) 874 942 108024 72 335
635 47 50 59 109038 113 308 20 (150) 83 417 74 615 733 35 92 834
92 988

110044 103 303 (200) 67 511 13 55 63 840 (150) 902 60 111106
230 417 77 572 745 49 892 925 93 112020 57 99 116 56 98 270 310
438 540 54 625 72 722 92 93 802 41 113056 155 77 82 91 285 348 579
689 750 61 81 98 878 942 114019 212 341 422 686 652 726 81 850 79
98 928 49 (150) 115007 109 16 51 69 231 76 340 63 427 53 77 547
661 726 36 85 904 116026 182 332 503 854 117022 212 31 435 35
579 754 64 890 923 118096 108 80 288 305 413 732 300 38 119074
211 332 79 508 641 901 42

120133 256 307 53 452 861 89 121261 428 43 549 58 719 71 801
959 87 122042 307 73 490 98 567 671 993 123025 69 85 150 (300)
207 89 483 96 532 51 67 639 46 701 885 124050 93 229 61 467 586
655 96 711 78 861 69 125047 111 371 408 69 531 771 813 17 38 39
(150) 967 126133 90 252 428 49 78 584 638 42 819 53 92 127000
243 506 61 758 128000 14 45 121 94 242 451 83 542 89 664 69
129022 35 73 182 211 13 71 364 481 637 748 865 902

130051 89 109 55 243 316 405 53 77 93 587 729 (150) 885 940
131099 203 452 691 783 861 88 986 132157 270 327 56 59 464 72 561
914 21 (150) 133004 115 31 66 205 29 81 97 313 78 520 50 607 716
829 83 949 68 69 134104 (200) 21 94 215 71 324 45 403 25 83 806
(150) 951 62 125040 135 414 57 554 89 678 748 810 972 81 136193 213
24 337 (200) 54 732 (150) 953 137035 49 108 75 327 600 724 97 816
82 910 29 41 138079 125 77 91 281 430 574 604 62 825 93 921 (150)
96 139089 163 248 73 470 639 74 750 92 98 888 920

140122 339 (150) 97 99 414 35 540 69 700 62 99 800 10 902 141153
70 87 23 366 447 554 622 (150) 76 89 847 66 225 91 747 631 706
77 477 86 654 (150) 767 71 (150) 820 39 66 143141 74 347 631 706
974 (150) 935 142372 89 358 85 477 515 628 38 74 145009 70 275
(150) 330 78 468 505 622 700 49 814 (150) 19 23 952 144038 84 775
945 147169 (200) 241 325 92 471 (150) 599 12 633 63 118 145136
(150) 41 76 82 204 74 343 942 149049 63 139 (500) 83 254 381 564 78
699 870 74 950 65 97

150020 45 354 77 531 59 628 846 151046 314 94 443 45 729 42
57 152101 88 440 503 19 714 74 803 7 943 63 153085 221 831 443
601 18 33 56 944 58 (150) 74 92 154024 97 102 315 779 904 155015
2 48 45 68 70 316 419 569 630 86 718 57 989 156193 213 (200) 387 88
418 533 848 985 157201 34 450 652 817 967 159210 360 88 413 43
83 159053 186 (150) 238 324 78 433 58 593 84 700 (200) 69 814
919 33

160200 188 428 73 545 47 70 761 71 935 161101 3 35 311 445
94 562 616 21 40 48 720 871 79 905 162066 129 40 97 881 510 79
660 (150) 98 163032 38 131 (10000) 224 77 391 533 649 930 68
164339 72 496 911 (150) 165147 253 411 45 81 662 705 27 830 82
166167 68 234 91 352 523 61 66 83 96 209 14 21 337 59 68 403 19 24
95 621 915 168091 105 17 66 83 96 209 14 21 337 59 68 403 19 24
37 619 704 90 169066 144 293 304 796 858

170051 60 (200) 79 84 215 18 312 35 45 400 35 (200) 603 61 732 82
923 66 171062 (150) 264 33 475 476 588 631 54 749 66 857 172039
46 56 452 647 63 829 82 921 (150) 60 173046 (150) 309 14 488 550
67 62 33 53 55 63 781 321 243 59 70 174043 215 69 412 66 643 789
95 (150) 874 932 66 175075 155 64 71 405 538 77 85 675 723 55 862
910 87 176176 79 457 832 177024 52 248 512 (200) 37 94 645 712 86
99 178218 445 527 71 73 99 737 73 872 992 179000 89 115 45 55
255 71 344 65 436 639 803 14 910 72

180357 511 79 741 87 (200) 845 947 181055 135 234 (200) 81 345
496 581 684 782 967 182060 75 172 234 337 588 89 97 637 790 817
(300) 54 990 183023 181 284 90 91 (300) 406 22 25 64 510 35 776 85 875
362 94 184070 317 94 407 501 71 26 706 39 49 71 957 79 185185
350 83 87 631 52 (300) 67 764 82 814 930 64 75 76 86 (150) 186159
292 323 475 602 823 75 985 187043 38 442 55 744 854 946 94 188018
31 (300) 64 131 48 335 40 74 634 59 630 836 65 937 91 189022 47 49
165 231 74 93 841 422 517 62 602 723 88

Für meine Eisenwaarenhandlung suche ich einen mit der nöthigen
Schulbildung versehenen Lehrling. 3161

Herrn Adolf Weygandt, Ecke der Becker- u. Saalgasse. 2084

Lehrer-Lehrling gesucht Moritzstraße 26. 2984

Lehrer-Lehrling gef. bei W. Unbescheiden, Weißrigstr. 25. 19707

Lehrer-Lehrling gesucht. Martin Maas, Marktstraße 30. 2815

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft 2814

externen 2814

C. Ries, Franzplatz. 3298

Ein Lehrling gesucht für die Bäckerei und Conditorei von 3298

Philipp Minor. 3298

Junger Mann gesucht, der mit Büreauarbeiten etwas vertraut ist. 3552

Offerten unter G. S. 559 an den Tagbl.-Verlag. 3552

Kräftiger gut geschulter Diener 3552

(Offiziersburche bevorzugt) gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3552

Gesucht ein Diener (Ausland). D. Germania, Säfnergasse 5. 3484

Hausbursche gesucht Goldgasse 2. 3484

zwei kräftigen Hausburschen sucht 3561

A. Westerberger, 3561

Reichshausen. 3561

Ein Junge von 15-17 Jahren gesucht 3561

Knabe, 13-14 J., f. Mittw. u. Samstags Nachm. gef. Wilhelmstr. 10, P. 3561

Ein tüchtiger Maulwurfsjäger gesucht Kuranlage. 3561

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Banfach.

Ein junger Bautechniker, 23 Jahre, mit mehrjähr. Praxis, schon auf
einem Bureau gewesen, sucht Stelle. Gef. Offerten unter D. L. 45
an den Tagbl.-Verlag.

Bautechniker, absolv. eine Baugewerkschule, sucht 3479

Ein junger Mann mit schöner Handschrift, im Baurechnen tüchtig, sowie 3479

mit allen anderen Büreauarbeiten durchaus vertraut, sucht Stellung. 3479

Offerten unter J. M. 99 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger, zu jeder Arbeit williger Mann sucht eine 3479

dauernde Stelle als Einlassirer, Ausläufer, Magazinier 3479

oder Hausdiener. Caution kann in jeder Höhe gestellt 3479

werden. Näh. Marktstraße 15.

Ein gewandter Bursche mit schöner Handschrift, welcher viele Jahre als 3479

Magazinier thätig, sucht ähnliche Stelle oder als Ausläufer in Apotheke 3479

oder sonst. Geschäft. Näh. bei Frau Schug, Webergasse 46.

Junger Schreiber, der 2 Jahre auf einem Bürgermeisterramt gearbeitet, 3479

sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 2, Frontip.

Herrschafsgärtner.

gebildet, und fleiß. tücht. Fachmann, 21 Jahre alt, zuletzt in Westfalen 3479

thätig, sucht, geführt auf gute Zeugnisse, zum 1. März dauernde Stellung 3479

in einer Villa. Näh. ertheilt

Raufmann Ph. Kissel, Köberstraße 27.

Ein Krankenpfleger mit guten Empfeh. sucht Stelle, auch als Diener zu 3479

einzelnen Herrn. Off. u. F. T. 30 hauptpostl. Frankfurt a. M. erbt

Freitag, den 26. Februar 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Königl. Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Oberst Lumpus. Papa hat's erlaubt. Flotte Bursche.
Kurhaus. Abends 7 1/2 Uhr: Zwölftes Cyclus-Concert.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
Fecht-Club. Abends von 8-10 Uhr: Fechten.
Männer-Turnverein. 8-10 Uhr: Räkturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.
Luser'scher Gesangverein. 7 1/2 Uhr: Probe (Damen), 8 1/2 Uhr (Herren).
Männergesang-Verein Concordia. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Sittler-Club. Abends: Probe.
Maerfel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christl. Verein junger Männer. Abends 8-10 Uhr: Freie Vereintigung.
 Vorbereitung für die Sonntagschule.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 Uhr: Vers. d. Jugend-Abtheilung.
Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Evangel.-soc. Besprech. Rundschau.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren: 20. Febr.: dem Conditor Wilhelm Mayer e. S., Eugen Johann Wilhelm. 23. Febr.: dem Steinruder-Geheulien Gustav Matthies e. S., Gustav Wilhelm; dem Tischergeheulien Heinrich Arnold e. t. S.
24. Febr.: dem Schmiedgeheulien Christian Neu e. t. S.
Aufgeboten: Techniker Conrad Steup hier und Marie Caroline Aulmann zu Griesheim, Kreis Höchst. Bäcker Carl Adolph zu Nedarwestheim und Christiane Stahl zu Nedarwestheim, vorher hier. Schreiner Wilhelm Philipp Stuger hier und Hubertine Margarethe Steinbüchel zu Cöln a. Rh. Rutscher Vinzenz Schäfer hier und die Witte des Drofchfenbesizers Philipp Wilhelm Dreher, Marie Catharine Philippine, geb. Sachs, hier. Geschäftsreisender Friedrich Wilhelm Dug hier und Sophie Margarethe Marie Neum hier. Schreiner Friedrich Johann Wilhelm Julius Birnbaum hier und Catharine Caroline Marie Luise Becker hier. Hotel- und Badhausbesitzer Georg Herber hier und Helene Luise Elisabeth Caroline Kibling hier.
Gestorben: 22. Febr.: Unverehelichter Kaufmann Ivar Girsh aus Stockholm, 35 J. 23. Febr.: Privatier Anna Marie Ganshorn, 71 J. 5 M. 6 T. 24. Febr.: Unverehelichte Näherin Henriette Kraus, 19 J. 2 M. 1 T.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von versch. Gegenständen im Auctionslokale Schwalbacherstraße 43, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 93, S. 2.)
 Versteigerung von Mobilien im Hause Adelhaidstraße 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 93, S. 5.)
 Einreichung von Offerten auf die Lieferung von etwa 600 Cbm. Bruchsteinen für die städt. Canalbauten im Jahre 1892/93, im Rathhause, Zimmer No. 58, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 79, S. 9.)
 Einreichung von Offerten auf die Abnahme des im Jahre 1892/93 bei der Canalbau-Abtheilung des Stadtbauamts sich ergebenden Bruchsteins, im Rathhause, Zimmer No. 58, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 79, S. 9.)
 Einreichung von Offerten auf die Uebnahme des Tagelohn- bzw. Accordlohn-Fuhrwerks bei der städtischen Hoch- und Straßenbau-Verwaltung für die Zeit vom 1. April 1892 bis 31. März 1893, im Rathhause, Zimmer No. 41, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 85, S. 2.)
 Holzversteigerung aus der Oberförsterei Wiesbaden, Distr. Weherwand No. 88, im Gasthaus zum Deutschen Haus in Beben, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 93, S. 2.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 24. Februar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) . . .	748,9	749,5	750,5	749,6
Thermometer (Celsius) . . .	+0,5	+8,9	+3,3	+4,0
Dampfspannung (Millimeter) . .	4,5	5,7	5,1	5,1
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . .	94	66	88	83
Windrichtung u. Windstärke {	D.	D.	D.	—
	stille.	schwach.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht . . .	bewölkt.	f. heiter.	völlig. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	—	—

Nachts Neif.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)
27. Februar: Vollig, bedeckt, lebhafter Wind, strichweise Niederschläge, milde, Nachtfrost, Sturmwarnung.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.
 Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Nachmittags 5 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 2.
 Gottesdienst: Freitag Nachm. 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Predigt 9 1/2 Uhr. Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 6 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Nachm. 5 Uhr.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 26. Februar. 48. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement zum Vortheile der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt.)
 Zum ersten Male:

Oberst Lumpus.

Romische Oper in 1 Akt (nach einer historischen Anekdote).
 Dichtung und Musik von Theobald Rehbaum.

Personen:

General Holz, Chef eines Infanterie-Regiments . . .	Herr Ruffert.
Klaus Brudner, genannt Oberst Lumpus . . .	Herr Heudeschoven.
Lips, der Sternwirth . . .	Herr Rudolph.
Ursel, die Wirthin . . .	Herr Brodmann.
Gundel, ihre Nichte . . .	Herr Pfeil.
Profos } im Holz'schen Regiment { . . .	Herr Aglitzky.
Trompeter } . . .	Herr Bussard.

Neu einstudirt:

Papa hat's erlaubt.

Posse mit Gesang in 1 Akt von G. v. Moser und A. d'Arronge.
 Musik von H. Bial.

Personen:

Dr. Liebrecht, Schriftsteller . . .	Herr Bethge.
Dorothea, seine Frau . . .	Frau Arndt.
Carl Liebrecht, Kaufmann, sein Neffe . . .	Herr Neumann.
Budide, Schlächtermeister . . .	Herr Grobeger.
Elise, dessen Tochter . . .	Herr Lipski.
Aurora Reibelkopf . . .	Herr Wolff.
Sette, Mädchen bei Liebrecht . . .	Herr Grohs.

Neu einstudirt:

Flotte Bursche.

Romische Operette in 1 Akt von J. Braun. Musik von Capellmeister Franz von Suppé.

Personen:

Hieronymus Geier . . .	Herr Rudolph.
Brand, . . .	Herr Pfeil.
Prinke, . . .	Herr Lipski.
Gerhardt, . . .	Frau Baumann.
Kette, . . .	Herr Graichen.
Fuchs, . . .	Herr Dempel.
Licht, . . .	Herr Müller.
Berman, . . .	Herr Moser.
Honig, . . .	Herr Schneider.
Dohr, . . .	Herr Rogmann.
Hecht, . . .	Herr Koller.
Schall, . . .	Herr Hain.
Frieder, . . .	Herr Dewig.
Anton, Handwerksbursche . . .	Herr Brodmann.
Lieschen, ein Bürgermädcl . . .	Herr Schickhardt.
Fled, Stiefelpuger . . .	Herr Grebe.
Der Wirth zum Kamel . . .	Herr Dornewak.

Pas de caractère, ausgeführt von B. v. Kornagki, Herr Schrader und dem Corps de ballet.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Samstag, 27. Februar: **Der Vetter.** Endlich.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyclus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
 Freitag, den 26. Februar, Abends 7 1/2 Uhr:

XII. Concert.

Mitwirkende: Signora Alice Barbi aus Bologna und das verstärkte städtische Kur-Orchester, unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: „Don Juan.“ Samstag: „Docteur Klaus.“
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: „Wallenstein.“ Samstag: „Cavalleria rusticana.“ „Der Wildschütz.“ Schauspielhaus. Freitag: „Der Vizeadmiral.“ Samstag: „Maria Stuart.“

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

heute in der

1. Beilage: Das Geheimniß des Geigers. Roman von Reinhold Drtmann. (25. Fortsetzung.)

Locales.

Kurhaus. Als Fräulein Alice Barbi, die Sängerin des vorigen XII. Cyklus-Concertes, vor zwei Jahren zum ersten Male vor Publikum der Kurhaus-Concerte trat, errang sie einen außerordentlichen Erfolg. Fräulein Barbi ist eben nicht bloß eine geschulte Sängerin, sondern eine durchaus eigenartige Künstlerpersönlichkeit, in der sonst nur gemeint vorkommende Eigenschaften sich vereinigen. Bei dem zweiten Auftreten der Künstlerin in einem der vorigjährigen Cyklus-Concerte bestätigten auch auf's Neue alle diese glänzenden künstlerischen Eigenschaften. Auch in der heutigen Cyklus-Concerte wird sie wieder altitalienische Arien, in deren Vortrag sie unübertroffene Meisterin ist, ferner Lieder von Schubert und Schumann vortragen. Auch das orchestrale Programm des Abends ist gut gewählt. Dasselbe besteht aus den folgenden Nummern: Akademische Fest-Ouvertüre von Brahms, Symphonie No. 4 in B-dur von Beethoven und „La reine Mab, ou la Fée des songes“, Scherzo aus der symphonischen Symphonie „Roméo et Juliette“ von Berlioz. Wir sehen mit einem ausserordentlichen musikalischen Genuße entgegen.

Ein außerordentlicher Städtetag für die Provinz Hessen-Nassau ist auf nächsten Samstag, den 27. Februar, nach Marburg einberufen, um Stellungnahme gegen den Volksschulgesetz-Entwurf zu nehmen. Die Verhandlungen werden im Saale der Museums-Gesellschaft stattfinden und um 11 Uhr Vormittags beginnen. Die Beteiligung wird sowohl aus Hessen wie Nassau eine sehr zahlreiche sein. Neben den Herren Bürgermeistern Dr. Heusenstamm zu Frankfurt a. M. und Bürgermeister Dr. Klöffler zu Kassel hat auch der Director der höheren Töchterschule, Herr Weidert, ein Referat übernommen. Nach den Verhandlungen findet um 8 Uhr ein gemeinsames Mittagessen statt. Die Einladung zu dem Städtetag geht von den Oberbürgermeistern Herren Adolfsen in Frankfurt a. M., v. J. Bell-Wiesbaden, Schüler-Marburg, Weisse-Kassel und Westerburg-Hanau aus. — Seitens des hiesigen Magistrats sind außer dem Herrn Oberbürgermeister Dr. v. J. Bell Herr Stadtrath Valentiner, und Seitens der Stabiorbneienversammlung voraussichtlich deren Vorsitzender, Herr Geh. Hofrath Professor Dr. R. Fresenius, am dem Städtetag Theil nehmen.

Schulfeiern. Am Mittwoch Abend feierte die städtische höhere Töchterschule ihr Schulfest in den oberen Sälen des Civil-Casinos. Das reichhaltige Programm, dessen einzelne Nummern zum Theil der Erfindung der Schülerinnen und einer Lehrerin zu verdanken waren, bot eine ganze Reihe schöner und eigenartiger Vorführungen, unter denen wir nur als besonders gelungen hervorheben wollen: den Blumenstrauß, welcher mit einer weisevollen Huldigung der drei Kaiserblumen: Kornblume, Veilchen und Maiglöckchen einen patriotischen Abschluß fand, eine Reihe von Vorträgen, wobei zwei Wiesbadenerinnen mit schönem Humor um die Tische die Vorzüge ihrer Vaterstadt rühmten; eine Reihe lebender Bilder, darunter die drei Vargen, eine Gruppe von wahrhaft klassischer Schönheit; ein Nüchternconcert, bei welchem der Dirigent Erstaunliches in Beweglichkeit und Taktfesterheit leistete; einen Naritätenkasten mit den verschiedensten Erfindungen von seltenen Gegenständen; einen Frühlingsmarsch, bei dem eine Schaar von Babies am Clavier und auf allen möglichen Instrumenten als die gewandtesten Musiker zeigt, eine Darstellung der Nüchternheit aus dem „Sommernachtsstraum“, die an grotesker Komik so sehr war, daß der alte Bräutigam seine Freude gehabt hätte. Jeder liebte die Melodie verflochten sich den einzelnen Nummern und nun kam der große Theil: in althergebrachter Weise zeigte er den durch seinen reizenden Inhalt immer die Freude der Zuschauer erregenden Reigen, und bot als einen Theil eine gymnastische Vorführung, welche Muth und bewundernswerther Sicherheit der Gesamtbewegung paarte. Der Reichthum des Programms verfügte leider die dem Tanze zugewiesene Zeit, das war ein einzig betrübender Umstand für die Jugend, die nun einmal auf die Schicht schwört.

Concurs. In dem Concursverfahren über das Vermögen des verstorbenen Meisters Adolf Beck ist in Folge eines von dem Gemeinsschuldnern

gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche, sowie zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Dienstag, den 8. März 1892, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hieselbst anberaumt. — In dem Concursverfahren über das Vermögen des Schreibers Otto Fürstchen ist zur Beschlußfassung der Gläubiger über die Art und Weise der Verwerthung des zur Concursmasse gehörigen $\frac{1}{2}$ Antheils an den in der Gemarkung Viebrich-Mosbach belegenen Immobilien, sowie zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Donnerstag, den 10. März 1892, Vormittags 9 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte dahier bestimmt.

Genossenschafts-Register. Bezüglich des Allgemeinen Vorschuß- und Sparcassen-Vereins, G. G. m. u. H., hieselbst ist eingetragen worden, daß als Stellvertreter für den erkrankten Moritz Port Heinrich Meis dahier in den Vorstand gewählt worden ist.

Kleine Notizen. Einen munteren Fruchts, natürlich einen, der fliegen kann, sandte uns als zarten Frühlingsboten der Schüler Franz Markloff.

Vereins-Nachrichten.

* Wie aus dem Anzeigenthell ersichtlich, begehrt der Wiesbadener Militär-Verein seine diesjährige Maskerade am Fastnacht-Montag in dem eigens zu diesem Zwecke auf's Närrischste decorirten „Römersaal“. Der Eintrittspreis ist auch für diese Veranstaltung so niedrig gestellt, daß einem Jeden Gelegenheit geboten ist, sich an diesem Abend dem Vergnügen noch einmal voll und ganz zu widmen. Daß großartige Ueberraschungen bevorstehen, bedarf keiner weiteren Erwähnung. Das närrische Comité hat keine Mühe gescheut, um nur Schönes und Originelles für diese Veranstaltung zu gewinnen. Eine Hauptanziehungskraft dürfte die bis Montag Abend fertiggestellte probeweise Einführung des electrischen Lichtes sein, umso mehr sich bei dieser Beleuchtung Eleganz und Feinheit der Kostümen besonders hervorheben. Das Ringen nach den angelegten 7 sehr werthvollen Preisen dürfte heuer wieder ein ganz gewaltiges werden.

* Der „Wiesbadener Lehrerverein“ hält seine nächste Monatsversammlung morgen Samstag, den 27. Februar, Abends 8 Uhr, im „Narrenhof“ ab. Herr Hauptlehrer Müller wird sich über die Frage verbreiten: „Ist die Einführung einer Lateinschrift und einer Orthographie nach Dr. Friede zu erstreben?“

* Die 2. Gala-Damen-Sitzung, welche der Gesangsverein „Wiesbadener Männer-Club“ am verflorenen Sonntag in seinem närrisch-decorirten Vereinsloale „Zur Mainzer Bierhalle“ gab, förderten wiederum von der schwungvollen Eröffnungsrede des närrischen Präsidenten B. und dem ergötzlichen, zwischelfeller-schütternden Protokoll des Secretärs C. Gr. an bis zum Schluß einen so gesunden, urwüchsigen rheinischen Humor zu Tage, daß am Schluß die Freude der Teilnehmer in einem herzlichen stürmischen Danke für die gebotenen Genüsse ausklang. Und in der That hat es der „Männer-Club“ wieder verstanden, auch auf dem humoristischen Gebiete ganz seinen Mann zu stehen. Kurz erwähnt seien nur die meisterhaften Vorträge des Wiesbadener Kreppelmannes J. Chr. Gl., welche die Festtheilnehmer zu dröhnendem Beifalle veranlaßten. Mit einem fröhlichen „Auf Wiedersehen im nächsten Jahre“ verabschiedeten sich die zahlreich erschienenen Gäste.

* Junge Damen und Herren, welche in heuriger Faschingszeit einen anständigen und stets in bestem Ansehe stehenden Maskenball besuchen wollen, die feiern am Fastnacht-Dienstag zur „Union“ in den „Römersaal“. Dort ist der Platz, wo dem Fringen Carneval in ausgiebigster Weise gehuldet werden kann, denn dort ist der Tummelplatz der schönsten Damen und Herren in den elegantesten Costümen. Der Verein hat für diesen Maskenball neun Maskenpreise in Concurrenz gesetzt, welche für die schönsten und originellsten Costüme beiderlei Geschlechts bestimmt sind, und vermöge ihres pecuniären Werthes einestheils reichlichen Ersatz für den Kostenaufwand bieten dürften, andertheils aber ein schönes Erinnerungszeichen an den Maskenball der „Union“ für die glücklichen Bräutlingen bleiben werden. Außerdem ist für die eleganteste Damenmaske ein Ehrenpreis, ein kostbarer Schmuck, ausgesetzt. Auch an Belustigungen jeglicher Art wird es voraussichtlich wiederum nicht fehlen, wie denn auch eine ganze närrische Musik-Capelle ihre lustigen Weisen ertönen lassen wird. Nach dem Angeführten zu schließen, dürfte voraussichtlich auf ein würdiges Unions-Faschings-Abschlußfest zu rechnen sein.

Stimmen aus dem Publikum.

* Als i. J. die Dampfstraßenbahn concessionirt wurde, bedingte die Stadtbehörde, daß an Stelle des Dampfes die Electricität zu verwenden sei, sobald mit dieser Betriebsart befriedigende Erfahrungen in anderen Städten gemacht seien. Nun hat einen solchen sehr praktischen und nach jeder Richtung sich bewährenden Bahnbetrieb zu Anfang des vorigen Jahres die Stadt Halle a. d. S. eingerichtet und Einsender dieser Zeilen möchte daher in Folgendem die betreffenden Punkte kurz erwähnen. Die zur Beförderung dienenden Wagen sind etwas größer als die der hiesigen Pferdebahn und für zwanzig Personen eingerichtet. Die Zuführung der electricischen Kraft erfolgt durch Drähte, welche längs der Straßen in einer Höhe von etwa 6 Meter laufen; in Abständen von ca. 15 Meter sind Säulen angebracht, welche durch Querverbindungen den in der Mitte der Straße gezogenen Zuleitungsdrabt tragen. Bei einer geschmackvollen Ausstattung der Säulen ist eine Verunreinigung der Straße nicht zu befürchten. Die Wagen fahren mit großer Geschwindigkeit (9 Kilometer in der Stunde) und ein Anhalten ist jeden Augenblick möglich. Alle 5 Minuten fährt ein Wagen und ferner ist die Einrichtung getroffen, daß Fahrgäste an einer beliebigen Stelle der Strecke ein- und aussteigen können. Das Fahren der Wagen ist beinahe geräuschlos, jedenfalls wird sogar bei dem Betrieb mit Pferden durch deren Hufschlag mehr Lärm verursacht. Die Signal-Glocke ist nicht lauter, als bei der hiesigen Pferdebahn. Die Darmstädter Vant hat sich, wie schon gesagt, bei Abschluß des Vertrags mit der hiesigen Stadtgemeinde verpflichtet, den electricischen Bahnbetrieb hier einzuführen, sobald in einer deutschen Stadt sich dieser bewähren würde. Die städtischen Behörden würden sich den Dank vieler Bürger und Kurgäste erwerben, wenn sie auf baldige Ausführung obiger Bestimmung des Vertrags hinarbeiten wollten. In einem Halle'schen Blatte wurde kürzlich durch einen längeren Artikel die Rentabilität des electricischen Straßenbahnbetriebs dargelegt und schließlich ausgeführt, daß bei weiterer Ausdehnung des Straßenbahn-Netzes sich das Straßenbahnunternehmen in Folge des electricischen Betriebes als eine gute Einnahmequelle für die Stadt Halle gestalten würde.

* In einem Hause der Platterstraße zwischen der Hochstraße und dem Wege nach dem Nietberg verursacht ein Hund allnächtlich so empfindliche Ruhestörungen, daß man die Langmuß der Nachbarschaft bewundern muß, die bisher keinerlei Schritte gegen solchen Unfug gethan hat. Der Eigentümer des Thieres wird gut thun, nunmehr doch dafür zu sorgen, daß diese Belästigungen aufhören, sonst wird er sich unliebsamen Erfahrungen aussetzen.

* Der Bäderbrunnen ist seit längerer Zeit in zwei Abtheilungen geschieden, eine zum Füllen von Fässern u. dgl., die andere zum Füllen von Krügen, sowie zum Trinken an Ort und Stelle. Namentlich von letzterer Gelegenheit wird häufig, und zwar vorzugsweise von Arbeitsleuten, Gebrauch gemacht, insbesondere seitdem der Brunnen im Gemeindegäßchen an Gehalt verloren zu haben scheint und weil der Kochbrunnen für die Meisten zu abseits vom Wege liegt. Der Genuß des Wassers erleidet aber bedauerlicher Weise eine starke Einbuße dadurch, daß 1. das Brunnenterrain Morgens in der Frühe nicht selten in ekelregender Weise verunreinigt, 2. daß der Auslauf des Wassers in der Trichterabtheilung zur frühl. Zeit der denkbar schwächste und dadurch wohl auch in der Temperatur außerordentlich reducirt ist. Will Jemand in raschem Vorübergehen zur Arbeit noch einen Trunk thun von dem heilbringenden Product unserer Thermalquellen, dann ist ihm dies ohne erheblichen Zeitverlust nur möglich, wenn die Fasserabtheilung bereits geöffnet und deren Verwalter so freundlich ist, in dieser das Füllen von Gläsern und Bechern zu erlauben. Hier fließt das Wasser in forschem Strahle, oft ganz nutzlos ab, während die andere Seite, wie gesagt, nur sehr kümmerlich bedacht ist. Es scheint, als wenn das Wasser auf der Rechten zu Gunsten der Linken in einer Weise gestaut würde, die denn doch zu sehr Gewalt anthat dem alten Sprichwort: Was dem Einen recht, ist dem Andern billig. Vielleicht läßt sich demselben doch einigermaßen auch hier zur Geltung verhelfen.

Provinzielles.

* Aus Nassau, 25. Febr. In den administrirten fiscalischen Jagdbezirken des Regierungsbezirks sind 61 Stück Rothwild, 4 Stück Damwild, 359 Rehe, 3 Stück Auerwild und 28 Stück Schwarzwild erlegt worden. An Forstbeamte sind 412 1/2 Mark Schutzprämien gezahlt worden. An Raubbögen wurden 6 Wanderratten, 45 Habichte, 6 Baumfalken und 42 Sperber erlegt. — Der Jagdclub-Verein zählte am Schlusse des Jahres 330 Mitglieder. — Die Einnahme aus fiscalischen Fischereien betrug 13,492 Mk.; wegen Uebertretung fischereipolizeilicher Vorschriften sind überhaupt 127 Anzeigen erlattet worden. Dem Fischerei-Verein gehörten 193 Mitglieder an; für besondere Leistungen im Fischereischutze wurden an 21 Personen im Ganzen 202 Mk. Belohnungen bewilligt; außerdem sind an 8 Personen 70 Mk. Belohnungen für Erlegung von 14 Fischottern gezahlt worden. — Der Reinertrag aus den Waldungen stellt sich auf 3,996,216 Mk., oder 17,35 Mk. auf den Hektar.

(*) Hirschheim a. M., 25. Febr. Die Canalarbeiten behufs Erweiterung der Schleusenammer an derhaltung Raunheim-Hirschheim sind in vollem Umfange wieder aufgenommen worden. Die Landung, welche die Schleusenammer an der Nordseite begrenzt, ist bereits auf eine Strecke von ungefähr 10 Meter durchstochen. Die Erweiterung und Vertiefung der Schleusenammer wird von drei mächtigen Dampfbaggern besorgt. Das ausgebagerte Material wird mittelst großen Kränen eine Strecke mainabwärts gebracht, wo es mittelst eines Elevators am linken Ufer vorläufig abgelagert wird, um später zur Uferregulierung verwendet zu werden. Eine Anzahl hiesiger Arbeiter erhielt durch die Wiederaufnahme der Canalarbeiten Arbeit und Verdienst.

Weschen, 24. Febr. Nachdem der hiesige „Turn-Verein“ in der Fastenzeit der letzten Jahre von der Veranstaltung carnevalistischer Unterhaltungen abgesehen hat, wird er in diesem Jahre wieder solche veranstalten und hat bereits schon mehrere „Kappenspiele“ abgehalten. Am nächsten Sonntag Nachmittag wird er auch einen Maskenzug und am Abend einen Maskenball in seinem Vereinslocale veranstalten, welcher zahlreich besucht werden dürfte.

— Vom Zugmantel, 24. Febr. In dem reizend gelegenen Niederlibbach wurde am vergangenen Sonntag ein Fest gefeiert, das in seiner Art einzig dastehen dürfte. Man beging nämlich das vierhundertjährige Jägerfest, eine Erinnerung an die Zeit, seit welcher die Bürger des genannten Ortes die Jagd wieder selbst ausüben. Der Jägerwirth, in der ganzen Umgegend unter dem Namen der „große Hanjer“ bekannt, hatte denn auch alle Vorbereitungen getroffen, um die Herren Jäger aus Wiesbaden und Umgegend würdig zu empfangen. Zwei Triumphbögen zierten den Eingang zum Ort, das Gasthaus war mit Fahnen prächtig decorirt und auch der Wirths-, sowie der Tanzsaal waren in jeder Weise der feierlichen Gelegenheit entsprechend geschmückt. Auf der Tribüne im großen Saal hatte „Diana“, die Göttin der Jagd, umgeben von Wild jeder Sorte aus unseren deutschen Wäldern, Aufstellung gefunden, eine Decoration, welche einen großartigen Eindruck auf die Besucher machte. Hieran reihte sich eine Sammlung Waffen, von der Armbrust bis zum Centralfaser. Die neueste Waffe dieser Sammlung dürfte Kenner hoch interessieren. Die Wände zeigten eine Geweihsammlung, wie sie nur wenige Jäger bis jetzt gesehen haben mögen. Vom Kenntniss bis zum Spieß-Wod waren alle Gemeinthe vorhanden. Ein eigens für das Fest berufenes Musik-Corps nahm die Jäger in Empfang, sobald sie sich „anpörschten“, und führte sie in das Festhaus, wo ein Koch aus Wiesbaden in jeder Weise für die leiblichen Bedürfnisse sorgte. Der Wein war von der bekannten Firma Küller in Wiesbaden geliefert und wurde als „ächter Wälder“ sehr gelobt. Hoffentlich haben die Jäger gesehen, daß auch bei uns Feste gefeiert werden können. Deshalb lebe die Jägerei doch unter Waldbmann's Heil!

* Gießen, 25. Febr. Die Strafkammer hat, wie gestern schon berichtet, am Mittwoch Mittag über die vielfach bekannten Schläger, wegen eines schweren Diebstahls und Mithilfe zu einem Diebstahl, zehn einfachen Diebstählen und vier Hehlereien eine Gefängnisstrafe von drei Monaten (beurteilt waren 4 1/2 Monate), abzüglich 2 1/2 Monate Untersuchungshaft. Die fernerer Strafen lauteten auf 2) 2 Monate, 2 Wochen Gefängnis wegen 25 einfacher Diebstähle, 3) 3 Wochen Gefängnis wegen vier einfacher Diebstähle und zwei Hehlereien, 4) 3 Wochen Gefängnis wegen fünf einfacher Diebstähle und vier Hehlereien, 5) 2 Monate 1 Woche Gefängnis wegen 21 einfacher Diebstähle und drei Hehlereien, 6) 3 Wochen Gefängnis wegen vier einfacher Diebstähle und drei Hehlereien, 7) 14 Tage Gefängnis wegen sechs einfacher Diebstähle, 8) 1 Woche Gefängnis wegen vier einfacher Diebstähle, 9) 10 Tage Gefängnis wegen zwei einfacher Diebstähle und 2 Hehlereien, 10) und 11) wegen je zwei einfacher Diebstähle und 12) und 13) wegen Hehlerei auf gerichtlichen Verweis. Der Gerichtshof hat bei allen Angeklagten angenommen, daß sie die erforderliche Einsicht von der Strafbarkeit ihrer Vergehen befehlen.

Aus der Umgegend. In Mainz ist der Meißende eines dortigen Gefächts, welcher seinem Prinzipal nahezu 400 Mk. unterschlagen hatte, verhaftet worden.

Bezüglich des am Dienstag, den 8. März er., zum ersten Mal stattfindenden Geisenheimer Marktes sei bemerkt, daß wenn, wie man aussichtlich anzunehmen, die Rheinwiesen überfluthet sind, der große Marktplatz zur Aufstellung des Viehes bestimmt ist.

In Frankfurt a. M. erregte am Dienstag ein Riese von über zwei Meter Länge großes Aufsehen, namentlich bei der Jugend. Ein Schumann mußte dem „Goliath“ freien Paß nach dem Bahnhof verschaffen.

In Hanau hat sich der 15-jährige Sohn eines Würstchenmachers, der beabsichtigte, einen Maskenball zu besuchen, aber dazu von seiner Mutter nicht die erbetene Erlaubnis erhielt, erhängt.

Deutsches Reich.

* Berlin, 25. Febr. Mit der Niederreißung der Schloßfreiheit wird, wie die „Post“ erfährt, am 15. Juni begonnen werden. Nach weiteren Mittheilungen ist nunmehr auch definitiv entschieden worden, daß das Denkmal Kaiser Wilhelms I. auf der Schloßfreiheit errichtet werden soll. — Dem Abgeordnetenhaus ist ein Gesetzentwurf vorgegangen, betreffend die Heranziehung von Militärpersonen zu Gemeindefürsorge, ferner eine Denkschrift des Cultusministers, betreffend Normalentgelt für Directoren und Lehrer höherer Lehranstalten.

Aus Kunst und Leben.

* Auhans. Das Programm der Gesänge der Signora Darbi in heutigen Gyllus-Concerte ist ein außerordentlich interessantes. Signora Darbi wird durch den Vortrag dreier altitalienischer Arien, dreier populärer toscanischer Gesänge und von vier deutschen Liedern erfreuen.

* Oper und Musik. Es wird uns geschrieben: Ein namhafter hiesiger Musikchriftsteller übersetzt eben eine Oper von dem bekannten Operncomponisten Lacombe, welche am 17. Februar im „Großen Theater“ zu Genf bei vollständig ausverkauftem Hause unter ungünstigstem Befall aufgeführt wurde. Es ist dies die Oper „Winkelried“, die Musik von Bonnemère und Moreau-Saint, die Musik von dem 1880 verstorbenen Louis Lacombe, dessen Witwe die Werke ihres Gatten aus-

den Ausland zugänglich macht. Vielleicht lernen wir auch hier das Werk eines Tonbilders kennen, der mit eifriger Konsequenz sich vom bescheidenen Künstler heraufgearbeitet hat zu Leistungen, die sein Vaterland und das Ausland entzückt haben.

*** Zur Erhaltung der Kunstdenkmäler in Preußen** erfährt die „Nat.-Ztg.“, daß in Kurzem eine besondere Unterweisung erwartet wird, welche das Verhältnis der zu ernennenden Conservatoren in den Provinzen zu dem Conservator der Denkmäler in Preußen, Geheimen Ober-Regierungsrath Persius, regeln soll. Das Blatt schreibt: „Allen Anschein nach soll es sich bei der nahe bevorstehenden Einrichtung nicht um eine früher einmal geplante Anstellung zahlreicher Staatsconservatoren, sondern um die Ernennung sachkundiger Männer, die auf Vorschlag des Conservators der Provinzen gewählt und entsandt werden, die aber der Oberaufsicht des Conservators der Kunstdenkmäler in Berlin unterstehen sollen und nebenamtlich wirken. Auf diese Weise wird zunächst erreicht, daß der Conservator von allen Vorgängen in der Provinz rasch und zuverlässig unterrichtet werden kann, sowie, daß etwaige Anordnungen zur Erhaltung und Verbesserung der Denkmäler leichter aus der Nähe zu überwachern sind. Mehrere der Provinzialconservatoren sind bereits gewählt worden, so z. B. Inspector Ludorf in Münster für die Provinz Westfalen und Regierungsrath Meyer in Breslau für die Provinz Schlesien.“

*** Verschiedene Mittheilungen.** Im deutschen Privattheater in St. Petersburg ist dieser Tage Blumenthal's „Großstadtlust“ zur Auf-führung gekommen; August Juntermann als Gast hatte in der Rolle des Dr. Grunius, wie den Petersburger Blättern zu entnehmen, großen Erfolg. Auch ergiebt es als Reiterdarsteller wieder außerordentlichen Beifall. — Der Rechenschaftsbericht des Intendanten an die sechzehnte ordentliche General-Verammlung der neuen Theater-Actien-Gesellschaft in Frankfurt a. M. am 26. Februar 1892 ist soeben erschienen. Das abgelaufene Theaterjahr 1890/91 war in seinem finanziellen Ergebnis ein sehr günstiges, welche erfreuliche Erscheinung theilweise durch den starken Fremdenverkehr während der Electrotechnischen Ausstellung und namentlich durch die hohen Erträge während der Zeit stattgefundenen „Ergelflor“-Auführungen, theilweise aber auch durch einen gleichmäßig befriedigenden Geschäftsgang schon während des Winters, herbeigeführt worden ist.

Kleine Chronik.

Die Stadt Lima in Peru bestellte in den Giffel'schen Werkstätten ein zerlegbares transportables Theater aus Eisen. Der Preis beträgt 50,000 Pf. Diefem Beispiele sollen andere amerikanische Städte folgen, um Theaterbränden vorzubeugen.

Nach einem Telegramm aus San Francisco ist das große Bremische Segelschiff „Clara“ auf der Reise von Rio de Janeiro nach San Francisco am 20. Ladung, über 2000 Tons Kohlen, verbrannt. Capitän und Mannschaft konnten sich retten und sind in San Francisco gelandet.

Die amerikanische Gastenköchlerin Miss Nelson hat den 20. Tag ihres Hellameistens im „Hotel Terminus“ in Paris erreicht. Sie will noch zehn Tage fortsetzen, da sie sich ganz wohl befindet und nur um acht Pfund abgenommen hat.

Der „Kleine Georgion-Magnet“, wie sich Mrs. Annie Abbot nennt, die in London seit mehreren Monaten großes Aufsehen erregte und über die wir bereits mehrfach berichtet, wird am 20. Febr. zum ersten Male im Wintergarten in Berlin aufzutreten. Wie ein Berichterstatter schreibt, erhält Mrs. Abbot von den Directoren des Wintergartens für den Abend ihrer Vorstellungen ein Honorar von tausend Mark.

In der Königsgräber-Straße zu Berlin konnte man am Dienstag einen Mann mit einem großen, auf der Brust befestigten Neclamschilder sehen, auf dem geschrieben stand: „Hier werden Hunde spazieren geführt, der Hund und die Stunde nur 10 Pf.“ In seiner Begleitung befanden sich einige sehr trübselig dreinschauende Mäpfe, die widerwillig ihrem Führer folgten. Der Mann versicherte, daß sein Geschäft gut gehe, er werde sich nächsten einen Gehülfen anschaffen müssen. Auch nehme er „Abonnement“ für die Dauer der Hundepferre an.

In dem Pfardorfer Weghausen (Unterf.), dem Stammschloß der Freiherren v. Truchseß, besteht die Stützung, von Hans v. Truchseß gemacht, daß jedes Kind nach der Frühkule ein Pfund Brod erhält.

Vermischtes.

*** Ein entführter Bräutigam.** Vor einiger Zeit erregte in London das plötzliche Verschwinden eines angesehenen jungen Bank-Directors am Vorabend seiner Vermählung einiges Aufsehen, das nur aus Muthmaßung durch die den Verwandten anonymer Weise zugefandte, gewiß nicht glaubwürdige Nachricht erhielt, daß derselbe an Bord einer Nacht auf hoher See verunglückt sei. Der ganze Vorfall war um so räthselhafter, als die Vermögensverhältnisse des betreffenden Herrn in bester Ordnung sind und aus seine Beziehungen zu seiner Braut nicht darauf schließen lassen, derselbe könne freiwillig das Weite gesucht haben. Es stellt sich nun heraus, daß noch eine andere Dame, eine wohlhabende Amerikanerin, auf seine Hand Anspruch erhebt und kurz vor seinem Verschwinden auf das Bestimmteste ihm erklärt habe, sie werde ihm zugeben, daß er der Gatte einer Anderen werde. Nun bringen plötzlich die Zeitungen die Nachricht, die Polizei habe in Erfahrung gebracht, der Herr Bank-Director befinde sich auf einer Nacht, deren Festgerin die Amerikanerin sei und werde nun, nachdem er unter irgend einem Vorwand auf das Schiff gelockt worden, jetzt wider seinen Willen an Bord eingeschlossen, ohne daß man bislang habe in Erfahrung bringen können, nach welchem Theile der Welt die verwegene Amerikanerin mit ihrer Beute entführt sei.

*** Humoristisches.** Sein Standpunkt. Junge Wittve zu ihrem Schwenden: „Paß nur einmal auf, Dänschen, später, wenn Du erst 'mal größer bist, wirst Du schon einsehen, was für eine gute Mutter Du bist.“ Dänschen: „Ach Mama, wenn Du eine gute Mutter wärest, hättest Du schon längst einen Conditor geheirathet.“

Aus dem Gerichtssaal.

-o- Wiesbaden, 25. Febr. In der heutigen Strafkammer-Sitzung gelangten noch folgende Fälle zur Verhandlung: Wegen schwerer Mißhandlung eines Barbiergehilfen hat das Schöffengericht zu Höchst a. M. den Backsteinmacher Fridolin K. zu Höchst a. M. und den Säubmacher Anton B. dort zu je zwei Monaten, sowie den Backsteinmacher Wilhelm B. dort zu vierzehn Tagen Gefängnis verurtheilt. Die Verurteilung des B. gegen dieses Urtheil wird verworfen. Den Verurtheilungen der beiden übrigen Angeklagten wird stattgegeben, indem B. freigesprochen und die zweimonatliche Gefängnisstrafe des K. auf sechs Wochen ermäßigt wird. — Der Handelsmann Siegmund E. zu Lausenfelden ist vom Schöffengericht zu Langenschwalbach wegen Betrugs (er soll bei einem Tauschgeschäft in Reiter eine Kuh als frisch-mellend und als eine Fahrkuh bezeichnet haben, welche diese Eigenschaften nicht hatte) zu 15 Mark Geldstrafe verurtheilt worden. Auf seine Berufung wird er unter Aufhebung dieses Urtheils von der Strafkammer freigesprochen. — Der Hotelbesitzer Adam J. von hier verurteilt wegen öffentlicher Beleidigung eines hiesigen Polizei-Commissars in eine Geldstrafe von 20 Mark. Dem Beleidigten wurde die Befugnis zur Urtheils-publikation im „Wiesbadener Tagblatt“ zugesprochen. — Der Buchhalter Carl L. aus München, hier wohnhaft, soll eine Urkunde, einen Miethe-vertrag über Mobilien, zum Nachtheile der Vermieterin, einer Möbel-händlerin, unterdrückt haben. Das Urtheil gegen L. lautet auf Frei-sprechung.

Telegramme.

(Depeschen-Bureau Herold.)

Berlin, 25. Febr. Die geistige Rede des Kaisers ruft gewaltiges Aufsehen hervor. Die Blätter erörtern hauptsächlich die Worte betreffs der Nöglern, denen anheimgestellt wird, auszuwandern.

(Depeschen-Bureau Wolff.)

Paris, 25. Febr. Rouvier lehnte jetzt definitiv ab, das Cabinet zu bilden. Carnot wird sich heute Nachmittag an den der radikalen Partei angehörenden Unterrichtsminister Bourgeois wenden.

Paris, 25. Febr. Die radikalen Journale greifen Carnot auf das heftigste an, welcher durch seine persönliche Politik eine Krise herbeigeführt habe und dem neuen Cabinet, anstatt der Politik des Parlaments, seine eigene Politik aufdrängen wolle. Einzelne politische Kreise halten nunmehr die radicale Combination Bourgeois oder Brisson für möglich.

Paderborn, 25. Febr. Heute Vormittag um 10 Uhr wurde der Bischof Sinar consecrirt. Der Consecrator war der Erzbischof von Köln: ihm assistirten der Bischof von Münster und der hiesige Weihbischof. Stadt und Dom sind prachtvoll geschmückt. Der Jubel der Freunde ist ein großer. Gestern Abend fand ein großartiger Fackelzug statt, an welchem 3000 Personen theilnahmen. Heute findet ein offizielles Festessen mit 180 Gedecken im Rathhause statt. Abends ist Illumination. Anwesend sind der Oberpräsident Studt von Westfalen und die Regierungspräsidenten von Minden und Arnberg.

*** Berlin, 25. Febr.** Ein Trupp arbeitsloser Arbeiter zog heute Mittag vor das Schloß. Schulleute zerstreuten sie ohne Mühe. An der Börse waren darüber übertriebene Gerüchte verbreitet. (Frankf. Ztg.)

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Rechtsanwalt Ohly, Bielefeld. Herrn Regierungs-Baumeister Albert Wendt, Mayen. Herrn Dr. med. Kellendonk, Mechernich. Eine Tochter: Herrn Rittmeister von Mandelsloh, Bunsdorf.

Verlobt: Frä. Eva von Diepenbrock-Grüter mit Herrn Regierungs-Assessor Theodor Büninger, Colmar i. G. Frä. Louise Sauter mit Herrn Landrichter Dr. F. B. Krönig, Osnabrück-Ham-burg. Frä. Hildegard Loune mit Herrn Lieutenant Richard Stechert, Magdeburg.

Verheiratet: Herr Apothekenbesitzer A. Kowalski mit verw. Frau Hermine Winkler, geb. Heine, Breslau.

Gestorben: Herr Oberst J. D. Rob. Bieber, Langsuhre. Herr Major a. D. Hans Siemon, Breslau. Herr Landesökonomierath Ernst Becker, Merseburg. Herr Kanzleirath a. D. G. Freie, Berlin. Frau Regierungs-Baumeister Karoline Veermann, geb. Beres, Meinerzhagen.

Geschäftliches.

für den Ärztlichen Beruf

fertigt die

Formulare

L. Schellenberg'sche

Hofbuchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 27.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 25. Februar 1892.

Reichsbank-Disconto 3 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Staatspapiere.		Städt. Obligationen.		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld. 1890		Meining. Hyp.-B. 1890	
4.	Dtsch. Reichs.-A. 106.75	4.	Frankf. M. Lit. R. 104.	4.	Gotthard-Bahn 136.60	4.	West Sib. fl. 86.20	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 102.60
3 1/2	» 98.75	3 1/2	» N & Q 97.90	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A. 94.	4.	» Gold 95.	3 1/2	» » K L 98.30
3.	» 84.60	3.	» S 97.90	4.	» St.-A. gar. 49.80	4.	» Elisabeth stpf. 100.40	3 1/2	Pfälz. Hyp.-Bk. 95.
4.	Pr. cons. St.-Anl. 106.35	4.	Darmstadt 94.30	4.	» conv. Westb. 49.80	4.	» stfr. 83.20	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 100.50
3 1/2	» 98.85	4.	Heidelbergv. 1890 102.10	4.	» Genuss-Sch. 10.50	4.	Franz-Josef Sib. fl. 86.20	4.	» Central-B.-Cr. 102.85
3.	» 84.60	3.	Karlsruhe 1886 93.90	4.	Schweiz. Central 108.	4 1/2	Gal. C.-Ldw. 1890 82.	3 1/2	» Comm.-Oblig. 93.55
4.	Bad. St.-Obl. 104.60	3 1/2	Mainz 95.85	4.	» Nordost 65.50	4.	» » 1890 95.10	4.	» Hyp.-B. div. Sr. 101.30
4.	» v. 1886 107.	4.	Mannheim 1890 97.	4.	Verein. Schweizb. 123.	5.	Oest. Localb. Gld. 107.40	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk. 93.50
4.	Bayer. » 106.30	3 1/2	Wiesbaden 102.	4.	Ital. Mittelmeer 71.85	5.	» Lit. A. Silb. fl. 92.20	3 1/2	» » B. 91.70
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 97.	4.	» 93.75	4.	Russ. Südwest 52.60	5.	» » B. 91.70	3 1/2	Süd. B.-Cd. Mch. 101.60
4.	Hessische Obl. 105.	5.	Bukarest 1888 40.90	4.	Luxemb. Pr.-Henri 132.10	4.	» Süd. Lomb. Gd. 96.05	3 1/2	» » » 96.80
3 1/2	Mecklenbg. Anl. 95.85	4.	Lissabon 2000r 79.60	4.	» » » 1871 142.20	4.	» » » Fr. 61.50	5.	Egypt. C.-Fonc. Fr. 88.40
3.	Sächsische Rte. 85.45	4.	» 400r 79.35	4.	Anglo-Ct.-Guano 264.50	4.	» » » 1885 82.25	4.	Ital. Allg. Imm. Le 70.
4.	Wirtb. Obl. 75-80 104.45	4.	Neapel St. gar. Le. 79.35	4.	Bad. Anil.-u. Sodaf. 52.80	4.	» » » 1885 82.25	4.	» Nationalbk. 93.60
4.	» 81-83 105.30	4.	Rom Ser. II-VIII 28.	4.	» Zuckerf. Wagh. 21.10	4.	» » » 1885 82.25	3 1/2	Oest. B.-Cr.-B. 99.95
4.	» 85-87 105.05	4.	Zürich Fr. 37.70	4.	Bierbr.-Ges. Frkf. 161.80	4.	» » » 1885 82.25	4 1/2	Russ. Bod.-Cr.-Rl. 94.90
3 1/2	» » » 99.20	4.	Pr. Buenos-Air. 59.30	4.	» Pr.-A. 80.	4.	» » » 1885 82.25	4.	Schwed. R.-H.-B. 100.60
4.	Gal. Propin. stfr. fl. 59.30	4.	Stadt Buenos-Air 59.30	4.	Brauerei Binding 128.	4.	» » » 1885 82.25	3 1/2	» » » 91.40
5.	Griech. G.-A. v. 90 59.30	Bank-Actien.		4.	Duisburg 128.	4.	» » » 1885 82.25	5.	Serb. St.B.-C.-A. Fr. 83.
5.	» v. 87 56.30	4.	Dtsche Reichsbank 146.30	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	Anlehensloose.	
5.	» » 100 55.15	4.	Frankfurter Bank 139.50	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	Zf. Verzinsl. in Procenten.	
5.	» » 20 89.40	4.	Amsterdamer Bank 150.	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	4.	Bad. Präm. Th. 100 138.80
5.	» » ult. 89.35	4.	Basler Bk.-Verein 122.40	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	3.	Bayer. » 100 143.65
5.	» » 10000r 89.55	4.	Berl. Handelsg. ult. 131.65	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	5.	Don. Regul. 5 fl. 100 108.90
5.	» » kleine 89.60	4.	Darmst. Bank 124.50	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100 111.70
5.	» » » 89.60	4.	Deutsche Bank 157.20	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	3 1/2	» » II. » 100 107.80
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 95.45	4.	D. Genoss.-Bank 119.70	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	3.	Holl. Comm. fl. 100 103.
4 1/2	» St.-E.-O. (Elis.) 98.45	4.	» Unionbank 68.20	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100 135.70
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 81.35	4.	» Vereinsbank 105.30	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	3.	Madrid. Fr. 100 45.70
4 1/2	» » April 81.30	4.	Discont.-Comm. 181.50	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	4.	Mgin. Pr.-Pfd. Th. 100 128.20
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. 81.80	4.	Dresdener Bank 133.80	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	4.	Oest. v. 1854 5 fl. 250 122.80
4 1/2	» » Mai 81.80	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 134.50	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	5.	» » 1860 » 500 124.80
4 1/2	Portug. St.-Anl. 40.40	4.	» Hyp.-Cr.-Ver. 107.90	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	3.	Oldenburger Th. 100 128.50
3.	» » » 28.30	4.	Internat. Bank 107.20	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	4.	Stuhl. R.-Gr. 100 103.80
3.	» » kleine St. 23.40	4.	Mitteld. Creditbk. 96.80	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	4.	Türk. Fr. 400 (i. C. 76) 23.80
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 96.60	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 111.70	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	Unversinsliche per Stück.	
5.	» » kl. 96.60	4.	Nürnb. Vereinsbk. 169.70	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Ansbach-Gunz. fl. 7 42.80
4.	» » am. 1890 82.65	4.	Pfälzische Bank 113.60	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Augsburger » 7 29.35
4.	» » innere Lei 82.65	4.	Rhein. Creditbank 116.35	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Barletta Fr. 100 21
4.	» » » 82.65	4.	Schaffhaus. B.-V. 106.15	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Braunsch. Th. 20 105.45
5.	Russ. II. Orient Rbl. 63.70	4.	Süddeutsche Bank 101.20	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Bukarest Fr. 20 56.30
5.	» III. Orient 63.70	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 159.80	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Finländische Th. 10 29.35
4.	» Cons. v. 1880 92.70	4.	Württ. Vereinsbk. 122.45	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Freiburger Fr. 15 29.35
4.	» » » 92.70	4.	Oesterr.-Ung. Bank 896.50	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Genua Le. 150 —
4.	» » » 92.70	4.	Oesterr. Länderbk. 176.75	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Kurhess. Th. 40 —
4.	Schwed. Obl. 94.	4.	» Creditanst. 266.50	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Mailänder Fr. 45 41.50
3 1/2	» » » 84.50	4.	Ungar. Creditbk. 297.50	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	» » » 10 18.80
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 100.45	4.	» » » 96.12	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Meining. fl. 7 27.40
5.	Serb. amor. G.-R. 77.20	4.	» » » 203.	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Neuchâtel » 10 21.
5.	» » » 78.90	4.	» » » 97.	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Oesterr. v. 64 fl. 100 322.40
5.	» » » 79.20	4.	Allg. Els. Bkges. 112.80	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	» » » 58 » 100 333.
5.	» » » 76.10	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk. 108.20	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Pappenheimer fl. 7 28.
4.	Spanier ept. Ps 61.75	4.	Mein. Hypoth.-Bk. 100.	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Schwedische Th. 10 80.60
4.	» » kl. 61.75	4.	Banque Ottomane 106.60	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Ung. Staats 5 fl. 100 254.
4.	» » ult. 61.75	4.		4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Venetianer Le. 30 30.80
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 61.75	Eisenbahn-Actien.		4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	Wechsel. Kurze Sicht.	
5.	Türk. Zoll-O. ept. 88.50	4.	Heidelberg-Speyer 39.50	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Amsterdam 168.57
5.	» » » 88.50	4.	Hess. Ludw.-Bahn 113.	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Antwerpen-Brüssel . . . 9.65
5.	» » » 87.80	4.	Ludwigsh.-Bexb. 222.40	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Dukaten 20.86
5.	» » » 84.50	4.	Lübeck-Büchen. 147.	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Engl. Sovereigns 16.68
5.	» » » 83.20	4.	Mariemb.-Mlawka 53.10	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Russ. Imperials 4.16
4.	» » » 69.10	4.	Pfälz. Maxbahn 142.75	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Amerik. Banknoten . . . 80.90
1.	» » » 26.80	4.	» Nordbahn 114.80	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Französ. » 172.85
1.	» » » 18.70	4.	» Werrabahn 72.	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	—	Russische » 201.
4.	Ung. Gld.-Rt. ept. fl. 92.80	4.	» Albrecht 5 W. 76.87	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	Gold u. Papiergeld.	
4.	» » » 92.80	4.	» Alfeld 175.25	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	20-Franken-Stücke . . . 161.9	* bedeutet ohne Zinsen.
4.	» » » 93.20	4.	» Ver. Arad. Csan. 98.75	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	Dollars in Gold . . . 4.10	
4.	» » » 93.50	4.	» Böhm. Nord 159.	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	Dukaten 20.86	
4 1/2	» » » 102.20	4.	» » West 303.25	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	Engl. Sovereigns . . . 20.86	
4 1/2	» » » 86.70	4.	» Buschtherad. B. 392.	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	Russ. Imperials . . . 16.68	
5.	» » » 88.50	4.	» Czakath-Agram 57.62	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	Amerik. Banknoten . . . 80.90	
4 1/2	» » » 101.45	4.	» » Pr.-Act. 204.50	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	Französ. » 172.85	
4.	» » » 80.40	4.	» Donau-Drau 173.	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	Oesterr. » 201.	
5.	» » » 36.60	4.	» Dux-Bodenb. ult. 468.	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	Russische » 201.	
4 1/2	» » » 30.55	4.	» Gal. Carl-Ludw.-B. 182.12	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25	Ultimo-Notirungen erster Cours.	
4 1/2	» » » 30.75	4.	» Graz-Köflach ult. 222.75	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25		
4 1/2	» » » 88.35	4.	» Lemberg-Czern. 213.50	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25		
4.	» » » 95.85	4.	» Oest.-Ung. St.-B. 249.87	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25		
4.	» » » 90.30	4.	» » Local-B. 143.12	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25		
6.	» » » 79.10	4.	» » Südbahn 77.12	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25		
6.	» » » 79.10	4.	» » Nordwest 181.37	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25		
6.	» » » 79.10	4.	» » Lit. B. 201.87	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25		
5.	» » » 66.50	4.	» » » Pr.-Act. 115.50	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25		
5.	» » » 67.	4.	» » » Stamm 65.37	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25		
5.	» » » 67.	4.	» » » Raab-Oedenb. 45.75	4.	» » » 1885 82.25	4.	» » » 1885 82.25		

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 28 Seiten.